Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr.121
Ausgabe 1/2022

Neues Mitglied: Weltmeisterin Tatiana Flores

Jubliäum: 60 Jahre Schachclub Höchstadt

Liebe Schachfreunde!

Fast fünf Monate sind seit unserer letzten Schachzeitung vergangen. Erneut war es ein Winter mit zu wenig richtigem Schachsport am Brett. Doch bessere Zeiten nahen, wir sind zuversichtlich und gespannt auf einen Frühling und Sommer mit ganz viel Schach!

Wir blicken zunächst auf viele Glanzpunkte zurück: Mit Tatiana Flores konnten wir eine Weltmeisterin als neues Mitglied gewinnen – und auch Antonia Lobinger verstärkt als unser 100. Mitglied unsere aufstrebende „Damenriege". Wir heißen alle Newcomer herzlich willkommen!

2022 feiern wir ein Jubiläum – 60 Jahre SC Höchstadt. 1962 und 2012 sehen wir uns genauer an, wichtiger ist jedoch ein Blick auf unser Feier-Programm in den kommenden Monaten. Macht eifrig mit!

Auch unsere vier Erwachsenenteams, viele Turniere, unsere Hauptversammlung, die Nacht der Schachgeneräle und Onlineturniere sowie ein Rückblick aufs Schachjahr 2021 kommen auf 56 Seiten nicht zu kurz – viel Spaß bei der Lektüre!

Alles Gute wünschen Euch
Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite (Motiv Tatiana Flores)	1
Begrüßung	2
Höchstadter Stadtmeisterschaften	4-5
Historien: Bundesliga & Lichess Top-Spieler	6
DWZ-Seite	7
Unsere vier Erwachsenenteams – Tabellen, Fotos, Berichte und Partieanalysen	8-15
Höchstadter Schachjugend	16-18
Online-Freundschaftscup Tegernheim	19
30. Bamberger Jugend-Open	20-21
Bayerische Online-Schulschach-MM	22
Vereinsleben	23
Weltmeisterin Tatiana Flores	24-30
Das Schachjahr 2021	32-33
60 Jahre – Das Gründungsjahr 1962	34
60 Jahre SC Höchstadt – Ausblick	35
100. Mitglied beim SC Höchstadt	36-37
Oberfränkische EM Online	38-40
Auszeichnung der Raiffeisenbank	41
Nacht der Schachgeneräle	42
Lichess-Liga	44-45
Retro-Schachzeitung: SZ4	46
„Alles andere als matt"	47
Jahreshauptversammlung	48-49
Olivers Originale – Vereinsgeschichte	50
Schachprobleme von Lukas Schulz	51
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	52-55
Termine und Vorstandschaft	56

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*

Teil 10 unserer „Schach-Memes" für Freunde des subtilen Humors: 2000, 2000, 2020, 2023 – schaut genau hin!

Bildquelle imgflip.com

Bildquelle F1-Insider.com

„Formel 1 ist wie Schach spielen", sagt Mick Schumacher. Und auch seine Kollegen Charles Leclerc und Carlos Sainz hat das Schachfieber gepackt – allerdings nicht während der **Rennen!**

Bildquelle stol.it

Harnaaz Sandhu aus Indien wurde 2021 Miss **Universe!** Die 21-Jährige nutzt ihre Freizeit für Yoga, sie kocht, reitet und spielt Schach.

Bildquelle Borussia Dortmund

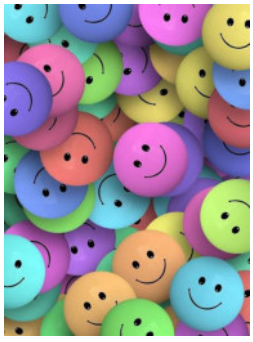
Erling Haaland und Magnus Carlsen sind zwei berühmte norwegische Sportler. Im November trafen sie sich bei einem Champions-League-Spiel in **Dortmund!**

Schach-Kalauer!

Bildquelle pixabay.com

„Der **Taktiker** muss wissen, was er zu tun hat, wenn es etwas zu tun gibt. Der **Stratege** muss wissen, was er zu tun hat, wenn es nichts zu tun gibt."

„Für Schachspieler, Bahnreisende und Raucher stellt sich immer die Frage nach dem **letzten Zug**."



„Der **vorletzte** Fehler gewinnt!"

„Im **Blitz** ist der Springer stärker als der Läufer." GM Vlastimil Hort

„Schach ist eigentlich ganz einfach, wenn Du erstmal verstanden hast, dass Du bei ner **Sieben** zwei Karten ziehen musst."

„Tandemschach ist **umweltfreundlich**, weil die Figuren recycelt werden."

Girokonten für die ganze Familie

Für jeden Kunden genau das richtige Girokonto!

direkt GIRO: Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO: Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO: Kostenloses Girokonto für Kinder und junge Leute bis zum 27. Geburtstag[1].

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

[1] Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag.
Stand 10/2021

sparkasse-erlangen.de/giro

Stadtmeisterschaften 2021

Erwachsene, Senioren und Jugend – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

	Name	Pkt	Buchholz	R1	R2	R3	R4	R5
1	Lukas Schulz	3.0	4.0	1W9	1S11	'+W5	2W	
2	Holger Schwarzmann	3.0	3.0	1W17	1S14	1W6	1S	
3	Tobias Schwarzmann	2.5	4.5	1W7	RS4	1W10	6S	
4	*Jan Bieberle*	2.5	3.5	1S15	RW3	1S16	5W	
5	Oliver Mönius	2.0	4.5	1S20	1W12	'-S1	4S	
6	Andreas Kellmann	2.0	4.0	1S18	1W16	0S2	3W	
7	Elias Pfann	2.0	3.5	0S3	1W21	1S15	12W	
8	Norman Bauschke	2.0	3.0	RW10	RS13	1W14	9S	
9	Rüdiger Roppelt	2.0	3.0	0S1	1W20	1S19	8W	
10	Michael Brunsch	1.5	4.5	RS8	1W18	0S3	19W	
11	Wolfgang Paulini	1.5	4.0	'+W21	0W1	RS12	13S	
12	Christoph Fritsch	1.5	4.0	1W13	0S5	RW11	7S	
13	Peter Metzner	1.5	3.5	0S12	RW8	1S20	11W	
14	Christof Munz	1.0	5.0	+	0W2	0S8	21W	
15	Nikolai Schön	1.0	4.5	0W4	1S17	0W7	18S	
16	Horst Schulz	1.0	4.5	1W19	0S6	0W4	17S	
17	*Merle Gorka*	1.0	4.0	0S2	0W15	1S21	16W	
18	*Felix Stier*	1.0	3.5	0W6	0S10	+	15W	
19	Tassilo Hein	1.0	3.0	0S16	+	0W9	10S	
20	Robert Koch	0.0	4.5	0W5	0S9	0W13	+	
21	Siegfried Warschak	0.0	4.0	'-S11	0S7	0W17	14S	

Hinweis: Jugendspieler sind kursiv geschrieben

Turniersplitter:
Bis zum Start der vierten Runde lief unsere auf fünf Runden verkürzte Stadtmeisterschaft nach Plan. Lediglich zwei Partien mussten kampflos gewertet werden, aber ansonsten konnten alle Partien ohne größere Probleme unter Corona-konformen Hygienebedingungen an unseren Schachabenden stattfinden.
In der dritten Runde traf die bisher ungeschlagene Spitzengruppe aufeinander. **Lukas Schulz** musste gegen **Oliver Mönius** ran. Leider musste **Oliver** aufgrund von Terminmängel die Partie kampflos aufgeben, so dass **Lukas** mit einer weißen Weste in die Vorschlussrunde geht. Etwas überraschend befinde ich mich ebenfalls noch ohne Punktverlust an der Spitze des Tableaus. In einer sehr ausgeglichen Partie gegen **Andreas Kellmann** profitierte ich im Endspiel von einem Blackout von **Andreas** und konnte ihn Matt setzen. Ein sehr glücklicher Punkt.
Mit einem halben Punkt in der Gesamtwertung dahinter greifen **Tobias Schwarzmann** und **Jan Bieberle** noch um die Vergabe der Stadtmeisterschaftskrone mit ein. **Tobias** konnte das „Erste-Mannschaftsduell" gegen **Michael Brunsch** souverän für sich entscheiden. **Jan** hielt sich in seiner Partie gegen **Horst Schulz** schadlos und bleibt weiterhin ungeschlagen in Schlagdistanz zur Spitze.
Dahinter wartet ein Quintett auf einen Ausrutscher der Spitzengruppe, um noch in den Kampf ums Treppchen einzusteigen.

Wie geht es weiter?
Sobald die Coronavorgaben wieder einen offenen Schachabend erlauben, setzen wir die aktuelle Stadtmeisterschaft fort. Es wird für jede Runde wieder fünf bis sechs mögliche Termine geben, so dass wir voraussichtlich im April oder Mai diesen Jahres einen Stadtmeister küren können.

Für die kommende Stadtmeisterschaft würde ich gerne eure Meinung hören, ob wir wieder ein verkürztes Format über fünf Runden und mehreren Terminen pro Runde anbieten sollen oder lieber ein Turnier über sieben Runden mit entsprechend weniger Terminen (wohl drei bis vier Termine pro Runde) gewünscht ist. Sprecht mich einfach an bzw. lasst mir eine Nachricht zukommen.

Stellungssplitter 2021

aus der dritten Runde der Stadtmeisterschaft – kommentiert von *Tobias*, zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

3. Runde

Tobias Schwarzmann – Michael Brunsch 1-0

Die Ausgangssituation war sowohl für Michael als auch für mich schwierig. Beide Spieler der 1. Mannschaft mussten schon in den ersten beiden Runden jeweils einen halben Punkt abgeben. Um noch um die Meisterschaft mitspielen zu können, mussten beide auf Sieg spielen. Beste Voraussetzungen für eine interessante Partie!

1. d4 Sf6 2. Lf4 g6 3. e3 Lg7 4. Sf3 O-O 5. c3 d6 6. Ld3 Sbd7 7. O-O Te8 8. e4? dieser Bauer wird zu einem Problem für mich im Laufe der Partie

Stellung nach 8. e4?

(8. Lc2, verhindert die direkte Fortsetzung e5, b6 {8... e5 9. dxe5 dxe5 10. Sxe5+-} 9. Lg3 Lb7=)

8... e5 9. dxe5 dxe5 10. Le3 De7 =+ Schwarz kann sich schneller entwickeln; Weiß muss auf e4 aufpassen und die Leichtfiguren stehen nicht optimal

11. Lc2 b6 12. De2 h6? schenkt ein Tempo her *(12... Sc5 13. Sbd2 a5 =+ ;hält den Druck auf Weiß aufrecht)*

13. Dc4? schwach, weil auf c7 keine Gefahr droht **c5?** *(13... a5! 14. Dxc7 La6 15. Td1 Lf8 16. Dc6 Tec8 17. Da4 Le2 -+)*

14. La4? da ist nichts zu holen, e4 bleibt ein Problem **Lb7=+**

15. Sfd2 a6 16. Lc2 Tad8 *(16... Sg4! 17. De2 Sxe3 18. Dxe3 b5-+)*

17. f3

Stellung nach 17. f3

17. ..Sb8? Wahrscheinlich der Knackpunkt in der Partie. Die Umgruppierung ist die falsche Idee

(17... b5 18. De2 Sf8 =+) **18. a4 Sc6 19. b4?! Sd7**

19... cxb4 !! 20. Sxb6 Tc8 21. Lc5 Dc7 22. Lxb4 Sxb4 23. Dxb4 -+ Michael wollte den Bauern nicht hergeben, obwohl er in dieser Variante deutlich besser steht! Das Läuferpaar ist hier im Vorteil. Fortsetzung z.B. über *23. ...Lf8*

20. b5! Sa5

20... Sd4!! 21. Ld3 (21. cxd4 exd4 22. Lf2 axb5 23. axb5 d3-+) 21... axb5 22. axb5 Se6= Schwierig zu sehende Variante, die den Ausgleich halten würde

21. De2 axb5 22. axb5 De6?

22... Sf8 23. Sb3 Sxb3 24. Lxb3 Se6 25. Sa3 f5+= mit mehr Chancen für Michael

23. Sa3 Ta8 24. Sac4 Sxc4 25. Sxc4 Lf8 26. Lb3+-

Stellung nach 26. Lb3

In wenigen Zügen konnte ich meine Leichtfiguren ideal positionieren; Schwarz ist in der Stellung machtlos

26. ..Txa1 27. Txa1 Ta8 28. Td1

28. Txa8 Alternative Lxa8 29. Da2 De8 30. Da7 +-

28... De8 29. Dd2 Lc8 30. Lxh6 Le7 31. Dd5 Ta7 32. Sxe5

32. Sxb6!! Sxb6 33. Dxe5!

32... Sf6 33. Dxf7+ Dxf7 34. Lxf7+ Kh7 35. Lf4 c4 36. Le3 1-0

Historie: Schachbundesliga

von 1980/81 bis 2019/21 (inkl. Meisterschaftsturnier 19/20)

Verein	Erste Plätze	Zweite Plätze	Dritte Plätze
OSG Baden-Baden	15	2	1
FC Bayern München	9	2	1
SG Porz	8	11	4
SG Solingen	5	10	10
Lübecker SV	3	0	0
SV Werder Bremen	1	7	2
SV 1930 Hockenheim	0	2	4
Hamburger SK	0	2	3
SV Mülheim-Nord	0	2	1
Kspr. Frankfurt	0	1	1
SF Deizisau	0	1	1
SC Viernheim	0	1	0
Münchener SC	0	0	2
Empor Berlin	0	0	2
USV TU Dresden	0	0	2
TV Tegernsee	0	0	2
SG Bochum	0	0	1
SG Enger/Spenge	0	0	1
SC Stadthagen	0	0	1
Delmenhorster SK	0	0	1
SC Eppingen	0	0	1

Historie: LiChess-Liga: Beste Spieler

für das Team Höchstadt-Krasnogorsk in 2021 je Monat

Monat	Platz 1	Platz 2	Platz 3
01.2021	*SerGo055* Sergey Nefedov (Kras.)	*firuza123* Andrey Tregubov (Kras.)	*pseb* Peter Seidel
02.2021	*SerGo055* Sergey Nefedov (Kras.)	*firuza123* Andrey Tregubov (Kras.)	*shustov07* (Kras.)
03.2021	*SerGo055* Sergey Nefedov (Kras.)	*VizeDietze* Sebastian Dietze	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)
04.2021	*SerGo055* Sergey Nefedov (Kras.)	*Skirskirrrrr* Jan Bieberle	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)
05.2021	*VizeDietze* Sebastian Dietze	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)	*Skirskirrrrr* Jan Bieberle
06.2021	*firuza123* Andrey Tregubov (Kras.)	*VizeDietze* Sebastian Dietze	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)
07.2021	*firuza123* Andrey Tregubov (Kras.)	*QuietAndFalling* Andreas Kellmann	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)
08.2021	*QuietAndFalling* Andreas Kellmann	*Emdim* Dimitry Emilianenko (Kras.)	*Dyunya* Valentin Emelianenko (Kras.)
09.2021	*QuietAndFalling* Andreas Kellmann	*firuza123* Andrey Tregubov (Kras.)	*pseb* Peter Seidel
10.2021	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)	*pseb* Peter Seidel	*Skirskirrrrr* Jan Bieberle
11.2021	*VizeDietze* Sebastian Dietze	*Kreisligaspieler* Elias Pfann	*Egger1* Georg Petersammer (Gast)
12.2021	*VizeDietze* Sebastian Dietze	*pseb* Peter Seidel	*Emdim* Dimitry Emilianenko (Kras.)

DWZ-Liste – SC Höchstadt – Februar 2022

Felix Stier, Jan Bieberle und Nicolas Leiß mit großem Plus – Daniel Albert neu dabei – von *Sebastian Dietze*

Platz	Geb.	Name		DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	FM Lukas Schulz	P	2292	147	-11
2 (2)	1997	FM Florian Ott	P	2245	105	-4
3 (3)	1978	Sebastian Dietze		2130	123	-
4 (4)	1981	Peter Seidel		2117	68	+14
5 (5)	1997	**Christian Koch**		1988	107	+19
6 (9)	1983	**Tobias Schwarzmann**		1951	109	+25
7 (6)	1962	Michael Brunsch		1940	134	-2
8 (7)	1971	*Stefan Krems*		1937	49	-
9 (8)	1967	Dr. Martin Eiglsperger	P	1929	48	-
10 (10)	1998	Alexander Mönius		1890	100	-20
11 (11)	1993	Karsten Theiss		1871	48	-
12 (12)	1998	Andreas Kellmann		1843	52	+-0
13 (13)	1977	Michael Gorka		1840	25	+10
14 (14)	1981	**Dr. Holger Schwarzmann**		1828	79	+20
15 (15)	2005	Lisa Adelhardt	P	1808	63	-
16 (16)	1992	Christopher Heckel		1806	36	-
17 (18)	1986	*Jan Volkert*		1802	71	-
18 (17)	2000	Oliver Mönius		1801	74	-4
19 (23)	2006	**Jan Bieberle**		1767	40	+54
20 (19)	1985	Felix Menzel	P	1753	70	-
21 (20)	1958	Gerhard Leicht		1751	103	-
22 (21)	1960	**Alfred Götzel**		1744	164	+21
23 (22)	1956	Janusz Górniak		1721	112	-
24 (24)	1963	Wolfgang Paulini		1675	79	-
25 (25)	1953	Reiner Schulz		1664	96	-
26 (26)	1961	Peter Metzner		1664	76	-
27 (28)	1947	Dr. Walter Schmidt		1656	83	-
28 (27)	1961	Horst Schulz		1647	95	-15
29 (30)	2002	**Nicolas Leiß**		1625	26	+45
30 (29)	1963	Joachim Kröger		1594	58	-
31 (38)	2006	**Felix Stier**		1588	30	+129
32 (31)	1963	*Paul Hartenfels*		1569	45	-
33 (32)	1967	Rüdiger Roppelt		1562	44	-
34 (36)	1999	**Elias Pfann**		1548	51	+29
35 (35)	1945	Leo Rebhann	P	1531	56	-
36 (34)	1963	Norman Bauschke		1527	62	-6
37 (37)	1981	*Martin Lenz*		1510	43	-
38 (33)	2009	Sebastian Vollmer		1494	2	-44
39 (--)	1993	**Daniel Albert**		1492	9	neu
40 (39)	1948	*Peter Grüßner*		1394	23	-
41 (40)	1933	*Robert Röder*		1365	57	-
42 (41)	2005	Merle Gorka		1353	37	-
43 (42)	1989	*Björn Sailer*		1340	21	-
44 (43)	1961	Dr. Robert Koch		1332	30	-
45 (44)	1980	Siegfried Warschak		1310	23	-
46 (45)	1937	*Josef Maier*		1287	39	-
47 (46)	1987	Christoph Fritsch		1265	5	-
48 (47)	1964	Gerhard Novi		1211	7	-
49 (48)	1947	Reinhold Angermann		1169	2	-
50 (49)	1997	Thanh Hai Stephan		1167	18	-
51 (50)	2011	Jakob Gugel		1160	18	-
52 (51)	1972	Thomas Rost		1139	3	-
53 (52)	2011	Felix Haderlein		1055	16	-17
54 (53)	1968	Tassilo Hein		1042	12	-
55 (54)	1983	Christof Munz		1003	39	-
56 (55)	2007	Maite Gorka		974	22	-
57 (56)	2005	Jakob Schmidt		874	1	-
58 (57)	2010	Valentin Rudloff		869	8	-
59 (58)	2007	Paul Stöcker		842	5	-
60 (59)	2007	Rashad Jones		802	6	-
61 (60)	2007	Leopold Schmidt		764	1	-
62 (61)	2008	Finn Zilkens		752	18	-
63 (62)	2005	Katharina Ultsch		730	2	-

Coronabedingt war der Winter erneut dünn besetzt mit Schachturnieren, die vor Ort stattfanden und ausgewertet werden konnten. Trotz allem: unsere Mitglieder haben sich wieder gut geschlagen und DWZ-Punkte gesammelt.

Die Bezirksligen 2021/22 wurden nach zwei Spieltagen jäh beendet und bereits ausgewertet. Für unsere Spieler vom SC Höchstadt 1 und 2 ergibt sich ein schönes Plus: **Jan Bieberle +41, Nicolas Leiß +38,** Elias Pfann +29, Tobias Schwarzmann +25, Alfred Götzel +21, Holger Schwarzmann +20, Christian Koch +19, Peter Seidel +14, Michael Gorka +10, Andreas Kellmann +-0, Michael Brunsch -2, Oliver Mönius -4, Norman Bauschke -6, Horst Schulz -15, Alexander Mönius -20.

Die Oberfränkische U20-MM umfasste zwar nur zwei Runden, lief jedoch sehr gut für unsere Jugendlichen: **Felix Stier +129,** Jan Bieberle +13, Nicolas Leiß +7.

Kleine Rückschritte gab es für Lukas Schulz (-11) beim Bodensee-Cup 2021, für Florian Ott (-4) bei der 21. Offenen Nittenauer Stadtmeisterschaft sowie für Felix Haderlein (-28) beim 1. DWZ-Amateurturnier in Gruppe 4.

Auf Rang 39 steigt Daniel Albert in unserem Vereinsranking ein. Er ist der stellvertretende Bezirksspielleiter in Oberfranken – herzlich Willkommen, Daniel!

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 21 Höchstadter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2301), Florian Ott (2287), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), H. Schwarzmann (2087) und Ch. Koch (2000). Es gibt eine Blitz- und Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche **W**ertungs**Z**ahl
T: Insgesamt gespielte Turniere
P: Passives Mitglied
Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien
+/-: DWZ-Änderung von **10**/2021 zu **2**/2022

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/2022

1. Mannschaft – Bezirksoberliga

	Spieltag	24.10.21	14.11.21	-	-	-	-	-	-	-		
	Gegner	K'laibach	Burgkun	-	-	-	-	-	-	-	P	%
#	Heim/Auswärts	H	A	-	-	-	-	-	-	-		
1	Seidel, Peter	1	1								2.0	100
2	Dietze, Sebastian											
3	Koch, Christian	1									1.0	100
4	Brunsch, Michael	0.5	0.5								1.0	50
5	Schwarzmann, Tobias	1	1								2.0	100
6	Mönius, Alexander		0								0.0	0
7	Kellmann, Andreas	0.5	0.5								1.0	50
8	Bieberle, Jan	1									1.0	100
9	Gorka, Michael	1	0.5								1.5	75
10	Schwarzmann, Holger, Dr.	1	1								2.0	100
	SC Höchstadt	**7-1**	**5-3**								**12.0 – 4.0**	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	SC Höchstadt	**						7	5			4 - 0	12,0 - 4,0
2.	SV Seubelsdorf		**				5½		5			4 - 0	10,5 - 5,5
3.	1.FC Marktleuthen 2			**				4			8	3 - 1	12,0 - 4,0
4.	SK Weidhausen				**		4			5		3 - 1	9,0 - 7,0
5.	SK Michelau					**				5		2 - 0	5,0 - 3,0
6.	FC Nordhalben		2½		4		**					1 - 3	6,5 - 9,5
7.	TSV Kirchenlaibach	1		4				**				1 - 3	5,0 - 11,0
8.	SSV Burgkunstadt	3	3						**			0 - 4	6,0 - 10,0
9.	SC Waldsassen				3	3				**		0 - 4	6,0 - 10,0
10.	Neustadt b. Coburg			0							**	0 - 2	0,0 - 8,0

Weltenbummler-Statistik: Wer muss wie viel fahren?

	Mannschaftsname	vs	KM	vs	KM	vs	KM	vs	KM	vs	KM	Summe KM
1	SC Waldsassen	10	219,61	8	219,42	9	236,77	2	74,89	3	361,48	1112,17
2	TSV Kirchenlaibach	3	232,68	10	150,04	8	159,92	4	186,31	9	167,6	896,55
3	SC Höchstadt	7	155,76	10	138,49	8	220,67	4	186,53			701,45
4	Neustadt b. Coburg	5	171,5	6	38,05	1	290,83	9	69,45	7	60,04	629,86
5	1.FC Marktleuthen 2	2	96,65	3	255,61	6	159,59	1	75,84			587,68
6	SK Weidhausen	1	216,16	2	145,16	3	164,78	10	17,96			544,06
7	SSV Burgkunstadt	5	131,76	6	22,36	1	194,48	2	123,48			472,08
8	FC Nordhalben	9	78,41	9	93,66	4	87,44	7	74,98	5	113,06	447,54
9	SV Seubelsdorf	7	28,94	3	132,56	5	160	10	10,95	6	25,78	358,24
10	SK Michelau	4	48,02	7	24,66	5	155,72	8	89,58			317,98

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/2022

2. Mannschaft – Bezirksliga-West

	Spieltag	24.10.21	14.11.21	-	-	-	-	-	-	-		
	Gegner	Coburg2	Sonneb.	-	-	-	-	-	-	-	P	%
#	Heim/Auswärts	A	H	-	-	-	-	-	-	-		
1	Schwarzmann, Holger, Dr.											
2	Mönius, Oliver	0.5									0.5	50
3	Gorka, Michael											
4	Götzel, Alfred	1									1.0	100
5	Gorniak, Janusz											
6	Schulz, Reiner											
7	Schulz, Horst	0									0.0	0
8	Paulini, Wolfgang											
10	Pfann, Elias	1									1.0	100
12	Leiß, Nicolas	1									1.0	100
14	Bauschke, Norman	0.5									0.5	50
	SC Höchstadt 2	**4-2**	**+ - kl**								**10.0 – 2.0**	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	SC Höchstadt 2	**			4		6					4 - 0	10,0 - 2,0
2.	SC Bamberg 3		**			5					4	4 - 0	9,0 - 3,0
2.	TSV Mönchröden			**				3½	5½			4 - 0	9,0 - 3,0
4.	Coburger SV	2			**				4½			2 - 2	6,5 - 5,5
5.	Conc. Strullendorf		1			**		4				2 - 2	5,0 - 7,0
6.	SG Sonneberg	0					**			4		2 - 2	4,0 - 8,0
7.	TV Hallstadt			2½		2		**				0 - 4	4,5 - 7,5
8.	SK Weidhausen 2			½	1½				**			0 - 4	2,0 - 10,0
9.	Kronacher SK 2						2			**		0 - 2	2,0 - 4,0
9.	Hollfeld/Memmelsd.		2								**	0 - 2	2,0 - 4,0

Weltenbummler-Statistik: Wer muss wie viel fahren?

	Mannschaftsname	vs	KM	vs	KM	vs	KM	vs	KM	vs	KM	Summe KM
1	SC Höchstadt 2	10	157,68	8	178,18	2	131,12	6	71,27	7	47,21	585,46
2	Hollfeld/Memmelsd.	9	87,79	7	90,48	5	113,39	10	106,94	3	146,74	545,34
3	SG Sonneberg	1	198,8	6	132,77	7	154,99	10	50,36			536,92
4	SK Weidhausen 2	5	37,65	3	47,8	1	164,64	2	77,34	9	118,14	445,58
5	TSV Mönchröden	6	99,78	7	122,01	3	30,03	1	165,82			417,64
6	TV Hallstadt	7	27,97	10	92,79	8	113,28	4	98,42	2	71	403,45
7	Conc. Strullendorf	9	18,68	10	113,69	8	134,18	4	119,32			385,87
8	Kronacher SK 2	3	46,45	2	86,55	4	35,42	9	132,78	5	51,77	352,98
9	SC Bamberg 3	5	120,51	3	153,86	1	47,55	6	18,18			340,11
10	Coburger SV	4	38,02	9	111,9	5	18,58	8	64,04			232,54

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/2022

3./4. Mannschaft – Kreisliga Bamberg

	Spieltag	14.11.21	?	?	?	?	?	?		
	Gegner	Walsd./ Hirschaid	Bamberg 6	Höchstadt 4	Hollfeld/ Memmelsd. 2	PSV Bamberg	Bamberg 4	Bamberg 5	P	%
#	Heim/Auswärts	A	H	A	H	A	A	H		
1	Leiß, Nicolas	+							0.0	-
2	Schulz, Horst	+							0.0	-
3	Kröger, Joachim	+							0.0	
4	Bauschke, Norman	+							0.0	-
5	Pfann, Elias	+							0.0	
6	Metzner, Peter	+							0.0	-
	SC Höchstadt 3	**+ - kl**							**6.0 – 0.0**	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1.	SC Bamberg 6	**							6	2 - 0	6,0 - 0,0
1.	SC Höchstadt 4		**					6		2 - 0	6,0 - 0,0
1.	SC Höchstadt 3			**			6			2 - 0	6,0 - 0,0
4.	SC Bamberg 5				**	3				1 - 1	3,0 - 3,0
4.	SC Bamberg 4				3	**				1 - 1	3,0 - 3,0
6.	SG Walsdorf/Hirschaid			0			**			0 - 2	0,0 - 6,0
6.	Hollfeld/Memmelsd. 2		0					**		0 - 2	0,0 - 6,0
6.	PSV Bamberg	0							**	0 - 2	0,0 - 6,0

	Spieltag	14.11.21	?	?	?	?	?	?		
	Gegner	Hollfeld/ Memmelsd. 2	PSV Bamberg	Höchstadt 3	Bamberg 5	Walsd./ Hirschaid	Bamberg 6	Bamberg 4	P	%
#	Heim/Auswärts	H	A	H	A	H	A	H		
1	Stier, Felix	+							0.0	-
2	Fritsch, Christoph	+							0.0	-
3	Roppelt, Rüdiger	+							0.0	
4	Schön, Nikolai	+							0.0	-
5	Gorka, Merle	+							0.0	
6	Vollmer, Sebastian	+							0.0	-
	SC Höchstadt 4	**+ - kl**							**6.0 – 0.0**	

Runde 2	Datum unbekannt
SC Bamberg 4	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
PSV Bamberg	SC Höchstadt 4
SC Höchstadt 3	SC Bamberg 6
SC Bamberg 5	SG Walsdorf/Hirschaid
SC Bamberg 4	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2

Runde 3	Datum unbekannt
SG Walsdorf/Hirschaid	SC Bamberg 4
SC Bamberg 6	SC Bamberg 5
SC Höchstadt 4	SC Höchstadt 3
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	PSV Bamberg
SG Walsdorf/Hirschaid	SC Bamberg 4

Runde 4	Datum unbekannt
SC Bamberg 4	PSV Bamberg
SC Höchstadt 3	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
SC Bamberg 5	SC Höchstadt 4
SG Walsdorf/Hirschaid	SC Bamberg 6
SC Bamberg 4	PSV Bamberg

Runde 5	Datum unbekannt
SC Bamberg 6	SC Bamberg 4
SC Höchstadt 4	SG Walsdorf/Hirschaid
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	SC Bamberg 5
PSV Bamberg	SC Höchstadt 3
SC Bamberg 6	SC Bamberg 4

Runde 6	Datum unbekannt
SC Bamberg 4	SC Höchstadt 3
SC Bamberg 5	PSV Bamberg
SG Walsdorf/Hirschaid	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
SC Bamberg 6	SC Höchstadt 4
SC Bamberg 4	SC Höchstadt 3

Runde 7	Datum unbekannt
SC Höchstadt 4	SC Bamberg 4
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	SC Bamberg 6
PSV Bamberg	SG Walsdorf/Hirschaid
SC Höchstadt 3	SC Bamberg 5
SC Höchstadt 4	SC Bamberg 4

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/2022

Ligenübersicht zum 21.02.2022

Bundesliga	MP	BP
1 SK Doppelb. Turm Kiel	0	0
2 Hamburger SK	0	0
3 Münchener SC 1836	0	0
4 FC Bayern München	0	0
5 SG Solingen	0	0
6 SC Viernheim	0	0
7 SF Berlin	0	0
8 SK König Tegel	0	0
9 Düsseldorfer SK	0	0
10 Aachener SV	0	0
11 SV Mülheim Nord	0	0
12 SV Werder Bremen	0	0
13 OSG Baden-Baden	0	0
14 SF Deizisau	0	0
15 USV TU Dresden	0	0
16 BCA Augsburg	0	0

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1 SG 1871 Löberitz	0	0
2 Nickelhütte Aue	0	0
3 Bad Emstal/Wolfhagen	0	0
4 Erfurter SK	0	0
5 SC Bavaria Regensburg	0	0
6 SK Passau	0	0
7 SC Erlangen	0	0
8 SV Deggendorf	0	0
9 MSA Zugzwang	0	0
10 FC Bayern München II	0	0

Oberliga Bayern	MP	BP
1 SG Pang-Rosenheim	4	10
2 SC Gröbenzell	4	10
3 SC Garching	4	10
4 SK Weilheim	2	11
5 SC NT Nürnberg	2	9
6 TSV Bindlach Aktionär	2	8
7 SK München Südost	2	5
8 SG Post/Süd Regensb.	0	6.5
9 TSV Trostberg	0	5.5
10 TSV Kareth-Lappersd.	0	5

Landesliga Nord	MP	BP
1 SK Kelheim	4	10.5
2 SC SW Nürnberg	4	10
3 SC Bamberg	4	9.5
4 SK Herzogenaurach	2	10
5 SC NT Nürnberg 2	2	9.5
6 SV Würzburg	2	8
7 SC Erlangen 2	1	7
8 SK Schwandorf	1	6
9 SK Schweinfurt	0	5
10 SK Klingenberg	0	4.5

Regionalliga NW	MP	BP
1 SC Kitzingen	4	9
2 1.FC Marktleuthen	3	9
3 PTSV SK Hof	3	9
4 SC Bamberg 2	2	9.5
5 TSV Rottendorf	2	8
6 SC Aschaffenburg	2	7.5
7 SV Würzburg 2	2	7
8 SK Bad Neustadt	0	6.5
9 Kronacher SK	0	3.5
10 SF Sailauf	0	3

Bezirksoberliga	MP	BP
1 SC Höchstadt	4	12
2 SV Seubelsdorf	4	10.5
3 1.FC Marktleuthen 2	3	12
4 SK Weidhausen	3	9
5 SK Michelau	2	5
6 FC Nordhalben	1	6.5
7 TSV Kirchenlaibach	1	5
8 SSV Burgkunstadt	0	6
9 SC Waldsassen	0	6
10 SV Neustadt b. Coburg	0	0

Bezirksliga West	MP	BP
1 SC Höchstadt 2	4	10
2 SC Bamberg 3	4	9
3 TSV Mönchröden	4	9
4 Coburger SV	2	6.5
5 RMV Conc. Strullendorf	2	5
6 SG Sonneberg	2	4
7 TV Hallstadt	0	4.5
8 SK Weidhausen 2	0	2
9 Kronacher SK 2	0	2
10 SG Hollfeld/Memmelsdorf	0	2

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 TSV Bindlach Aktionär 2	4	14.5
2 SF Kirchenlamitz	4	10
3 SK Kulmbach	3	10.5
4 ATSV Oberkotzau	3	10
5 SV Thiersheim	2	11
6 ASV Rehau	2	8.5
7 SG Mehlmeisel/Tröstau	2	6.5
8 PTSV SK Hof 2	0	4.5
9 TSV Bindlach Aktionär 3	0	3.5
10 SK Stammbach	0	0

Kreisliga Bamberg	MP	BP
1 SC Bamberg 6	2	6
2 SC Höchstadt 4	2	6
3 SC Höchstadt 3	2	6
4 SC Bamberg 5	1	3
5 SC Bamberg 4	1	3
6 SG Walsdorf/Hirschaid	0	0
7 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	0	0
8 PSV Bamberg	0	0

Saison 2021/2022: Der Saisonstart

Traumstart vor der Coronapause – Höchstadt mit vier Erwachsenenteams in Oberfranken und im Schachkreis Bamberg – Infos zum Saisonende in den News – Fotos von *Elias Pfann*, zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Fränkischer Tag vom 28. Oktober 2021: 1. Spieltag

SCHACH

SC Höchstadt 1 und 2: Saisonauftakt

Höchstadt – Die oberfränkischen Schachligen haben den Spielbetrieb nach über anderthalb Jahren Coronapause wieder aufgenommen. Die vier statt zuvor drei Höchstadter Teams haben in der neuen Saison viel vor.

Bezirksliga Oberfranken

In der Bezirksoberliga Oberfranken will der SC Höchstadt 1 um den Titel mitspielen. Der TSV Kirchenlaibach 1 war in den Vorjahren stets ein Konkurrent auf Augenhöhe, konnte diesmal jedoch nicht mithalten und musste eine deutliche Niederlage einstecken.

Die acht Höchstadter blieben beim 7:1-Heimerfolg ohne Verlustpartie. Michael Gorka gewann nach zweieinhalb Stunden dank eines klugen Bauernopfers. Mannschaftsführer Holger Schwarzmann fand nervenstark den besten Turmzug und siegte wie Nachwuchstalent Jan Bieberle, der mit Dame und Türmen dominierte.

Erfolg mit Wolgagambit

Am Spitzenbrett hatte Peter Seidel mit seinem Wolgagambit Erfolg am Damenflügel. Christian Koch sicherte mit dem 5:0 bereits den Mannschaftssieg, er gewann im Königsangriff einen Turm. Michael Brunsch remisierte in einer spannenden Najdorf-Variante.

Tobias Schwarzmann setzte sich im Turmendspiel dank eines Freibauern souverän durch. Neuzugang Andreas Kellmann erspielte in einem Turm-Läufer-Endspiel einen weiteren halben Punkt zum 7:1-Endstand.

Bezirksliga West

In der Bezirksliga West gehen die Mannschaften nur mit sechs statt acht Spielern ans Brett. Dies ist der Pandemie geschuldet, so können die Hygieneregeln besser eingehalten werden und alle Vereine teilnehmen. Beim Coburger SV 1 siegte der SC Höchstadt 2 mit 4:2. Mannschaftsführer Elias Pfann hatte Glück im Endspiel, Alfred Götzel siegte durch Zeitüberschreitung des Gegners und Jugendspieler Nicolas Leiß ganz souverän.

Oliver Mönius und Norman Bauschke steuerten zwei Remis bei. Einzig Horst Schulz erwischte keinen guten Tag und unterlag.

Kreisliga Bamberg

In der Kreisliga Bamberg spielen nur acht statt zehn Teams mit, deshalb geht es erst Mitte November los. Höchstadt bestreitet die Saison erstmals mit zwei Sechserteams (SC Höchstadt 3 und 4), damit alle Neulinge zum Zug kommen können. *sd*

Alfred Götzel (SC Höchstadt 2) siegte durch Zeitüberschreitung des Gegners.

Foto: Elias Pfann

Impressionen vom Duell Coburger SV 1 – SC Höchstadt 2

Bezirksoberliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC Höchstadt/Aisch 1	**						7	5			4 - 0	12,0 - 4,0
2.	SV Seubelsdorf 1		**				5½		5			4 - 0	10,5 - 5,5
3.	1.FC Marktleuthen 2			**				4			8	3 - 1	12,0 - 4,0
4.	SK Weidhausen 1				**		4			5		3 - 1	9,0 - 7,0
5.	SK Michelau 1					**				5		2 - 0	5,0 - 3,0
6.	FC Nordhalben 1		2½		4		**					1 - 3	6,5 - 9,5
7.	TSV Kirchenlaibach 1	1		4				**				1 - 3	5,0 - 11,0
8.	SSV Burgkunstadt 1	3	3						**			0 - 4	6,0 - 10,0
8.	SC Waldsassen 1				3	3				**		0 - 4	6,0 - 10,0
10.	SV Neustadt b. Coburg 1			0							**	0 - 2	0,0 - 8,0

Bezirksliga West

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC Höchstadt/Aisch 2	**			4		6					4 - 0	10,0 - 2,0
2.	SC Bamberg 3		**				5				4	4 - 0	9,0 - 3,0
2.	TSV Mönchröden 1			**				3½	5½			4 - 0	9,0 - 3,0
4.	Coburger SV 1	2			**				4½			2 - 2	6,5 - 5,5
5.	RMV Conc. Strullendorf 1		1			**		4				2 - 2	5,0 - 7,0
6.	SG Sonnenberg 1	0					**			4		2 - 2	4,0 - 8,0
7.	TV Hallstadt 1			2½		2		**				0 - 4	4,5 - 7,5
8.	SK Weidhausen 2			½	1½				**			0 - 4	2,0 - 10,0
9.	Kronacher SK 2						2			**		0 - 2	2,0 - 4,0
9.	SG Hollfeld/Memmelsdorf 1	2									**	0 - 2	2,0 - 4,0

Kreisliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1.	SC Bamberg 6	**							6	2 - 0	6,0 - 0,0
1.	SC Höchstadt 4		**					6		2 - 0	6,0 - 0,0
1.	SC Höchstadt 3			**			6			2 - 0	6,0 - 0,0
4.	SC Bamberg 5				**	3				1 - 1	3,0 - 3,0
4.	SC Bamberg 4				3	**				1 - 1	3,0 - 3,0
6.	SG Walsdorf/Hirschaid			0				**		0 - 2	0,0 - 6,0
6.	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2		0						**	0 - 2	0,0 - 6,0
6.	PSV Bamberg	0								**	0 - 2	0,0 - 6,0

VIERFACHER TABELLENFÜHRER

Höchstadts Schachteams viermal auf Platz 1

Höchstadt – Nach vielen Monaten mit Onlineschach sehnten Höchstadts Schachspieler den klassischen Ligabetrieb mit stundenlangen Duellen am Brett herbei. Doch bereits am zweiten Spieltag wurde der Tatendrang ausgebremst. Die vier Höchstadter Mannschaften stehen zwar allesamt auf Platz 1 in ihren Ligen, doch einzig die Erste kam zum Zuge.

Bezirksoberliga Oberfranken

Höchstadts Top 8 wurden ihrer Favoritenrolle beim SSV Burgkunstadt gerecht. Mannschaftsführer Holger Schwarzmann und sein Bruder Tobias Schwarzmann sowie Spitzenspieler Peter Seidel ebneten mit ihren Siegen wie zum Saisonauftakt den Mannschaftserfolg. Vier Unentschieden durch Michael Brunsch, Andreas Kellmann, Michael Gorka und Oliver Mönius sowie die einzige Niederlage von Alexander Mönius brachten nach fünf Stunden den 5:3-Auswärtssieg. In der Bezirksoberliga führt Höchstadt I dank der besseren Brettpunkte vor dem SV Seubelsdorf. Die beiden treffen am dritten Spieltag aufeinander.

Bezirksliga West

Der SC Höchstadt II war nach einem Auftaktsieg in Coburg motiviert für das Heimspitzenspiel gegen Sonneberg. Doch die Thüringer sagten ab, wegen Corona mussten sie zu viele Ausfälle hinnehmen. Nun steht Elias Pfanns Mannschaft auf Platz 1. Favorit auf den Meistertitel ist der SC Bamberg III.

Kreisliga Bamberg

Das dritte und vierte Höchstadter Team absolvieren in der Kreisliga Bamberg nur sieben Runden und starteten erst jetzt in die neue Saison. Die gegnerischen Schachgemeinschaften aus Walsdorf und Hirschaid sowie Hollfeld und Memmelsdorf II sagten die Duelle coronabedingt kurzfristig ab. Damit stehen Höchstadt III und IV gleichauf mit dem SC Bamberg VI auf Rang 1. Wie es mit den Schachligen weitergeht, ist ungewiss. Am 5. Dezember soll der nächste Spieltag stattfinden. *sd*

Seubelsdorfer gewinnen trotz Hippo-Alarms im Gemeindehaus

Kreis Lichtenfels – Vor der Begegnung in der Schach-Bezirksoberliga zwischen dem SV Seubelsdorf und dem FC Nordhalben ließen ein krankheitsbedingt unbesetztes letztes Brett in der Nordhalbener Achtermannschaft, das Bojana Hofmann kampflos siegen ließ, und die Abwesenheit Seubelsdorfer Stammspieler gemischte Gefühle aufkommen. Am Ende freuten sich die Gastgeber über einen überraschend deutlichen 5,5:2,5-Heimsieg.

Dagegen musste die SSV Burgkunstadt eine Niederlage einstecken. Hatten die Burgkunstadter die Höchstadter in der letzten gespielten Saison noch sensationell mit 4,5:3.5 geschlagen, so musste man diesmal den favorisierten Gästen den Sieg mit 5:3 überlassen.

Ungeteilte Bewunderung riefen beim SV Seubelsdorf die von Elvira Werner gestalteten Tischnummern aus Holz hervor, natürlich wie alles auf dem Tisch desinfiziert. Foto: Voigt

Bezirksoberliga

SV Seubelsdorf – FC Nordhalben 5,5:2,5

Jedenfalls war den Gastgebern klar, dass auch in „Überzahl" ein schweres Match bevorstand: Die Nordhalbener könnten anhand der Wertungszahlen auch in der Regionalliga mithalten, würden sie dort nicht die anfallenden weiten Wege scheuen.

Die Gäste bevorzugen bekanntlich das „Hippo-System": sich wie ein Nilpferd im Fluss bedeckt halten, nur einige „Beinchen" ins Zentrum ragen lassen, sich von der Seite her langsam entwickeln, aber alle mit Wucht anzugreifen, die es wagen, zu nahe zu kommen. Wer dagegen ungestüm oder unbedacht vorgeht, zieht leicht den Kürzeren.

Im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche Lichtenfels herrschte daher an vielen Brettern nach ordnungsgemäßer Desinfektion bald Hippo-Alarm.

An Brett 4 erhielt Uwe Voigt vom Nordhalbener Wolfgang Burgemeister viel Zeit geschenkt, da dieser mit einem Springer eine eher mysteriöse Tour unternahm, um im Zentrum Druck zu machen. Am Ende verwaltete Burgemeister seine Schwächen zu einem Remis.

An Brett 3 bekämpfte Christian Gebhardt den Flankenaufbau von Sven Müller. Die Blessuren hielten sich im Gleichgewicht. Auch der Seubelsdorfer Kapitän bot eine Punkteteilung an, allerdings mit einem Zug, der infolge eines Fingerfehlers entscheidendes Material einbüßte. Damit war den Gästen der Ausgleichstreffer geglückt.

Die Entwicklung an den hinteren Brettern ließ die Seubelsdorfer bangen: Tizian Wagner warf sich auf Brett 5 zwar am Königsflügel mit aller Macht nach vorne, nahm dabei aber geschwächte Felder hin, auf denen Dieter Schultes seine Springer bedrohlich einquartierte. Wagner umging die lästigen „Monsterspringer" einfach und brach mit Dame, Springer und Bauern so auf dem Königsflügel durch, so dass jeder weitere Widerstand zwecklos wurde.

An Brett 6 lieferte sich Tudor Fosca Lutz mit Hilmar Stumpf einen typischen offenen Kampf auf zwei Flügeln. Lutz erlangte durch eine doppelte Springergabel zwar eine aussichtsreiche Stellung, ließ sich aber von Scheindrohungen gegen seinen König bluffen und verlor noch.

Der Nordhalbener Frank Zimmermann gab gegen Hans-Jürgen Drechsel an Brett 7 eine Figur für zwei Bauern und nahm daraufhin eine brettbeherrschende Stellung ein. Doch Drechsel konterte spektakulär. Er opferte seine Dame gegen einen Turm und eine Figur, um mit seinen bestens koordinierten Steinen über den im Zentrum gestrandeten König herzufallen.

So musste sich der Mannschaftskampf an den beiden vorderen Brettern entscheiden. Hier agierten Jürgen Gegenfurtner an Brett 1 und der als Angriffsspieler bekannte Marko Hofmann an Brett 2 sehr abgeklärt. Auf unnachahmliche Weise brachte es Gegenfurtner dabei wieder einmal fertig, mit seiner Dame die gegnerische Königsstellung zu unterwandern. Dann brauchte es nur noch einen kleinen Bauernzug, um Horst Wunder matt zu setzen. Damit war der Teamerfolg sichergestellt.

In Zeitnot offenbarte Hofmann noch sein stürmisches Naturell und sprengte die Königsstellung von Stefan Wunder, dem zweiten Nordhalbener „Wunder-Bruder". Dieser musste erst einen Springer, dann noch seine Dame und schließlich sich geschlagen geben. *uv*

SSV Burgkunstadt – SC Höchstadt/Aisch 3:5

Matthias Rotsch musste an Brett 1 spielen. Seinen Bauernraub in der Anfangsphase bestrafte sein Gegner mit einem Damenfang am vollen Brett.

Die Partien von Daniel Völker und Andreas Rebhahn endeten nach ausgeglichenem Verlauf beide remis. Johannes Türk konnte eine Unachtsamkeit seines Gegners zu einem Scheinopfer nützen. Dies brachte ihm einem Bauern und nach souveränem Spiel den Sieg zum 2:2-Zwischenstand.

Michael Wagners Gegner hatte die Dame für zwei Türme gegeben. Wagner erreichte im Zusammenspiel von Dame und Springer durch geschicktes Spiel eine Gewinnstellung, übersah aber zweimal den entscheidenden Zug, nahm stattdessen einen „vergifteten Bauern" und verlor die Partie.

Thomas Müllers Partie scheiterte mit seinem Versuch, mit einer Doppelturmbatterie auf der h-Linie einzudringen. Er musste in ein Remis einwilligen. Jetzt hätte Uwe Max gewinnen müssen, um noch ein Unentschieden zu erreichen. In einem ausgeglichenen Endspiel genügte ein ungenauer Zug, und sein Gegner fuhr den Sieg ein.

Bei Jens Güther war lange klar, dass er mit einem Bauern weniger im Endspiel um das Remis würde kämpfen müssen. Aber nach fast fünfstündigem Ringen gelang es ihm, in eine Remisstellung abzuwickeln. *tm*

Stellungssplitter aus der Bezirksoberliga

Quelle: *Michael Brunsch* – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

Nachdem die vorherige Saison kurz vor dem letzten Spieltag abgebrochen wurde, traten wir im Oktober 2021 voller Vorfreude die neue Saison in der Bezirksoberliga an. Unser Ziel bestand darin bis zum Schluss um den Aufstieg mitzuspielen. Gleich am ersten Spieltag kamen die spielstarken Schachfreunde aus Kirchenlaibach zu uns nach Höchstadt. Das erste Spiel unserer Vereinsgeschichte unter 3G-Bedingungen konnten wir unerwartet klar und deutlich mit 7:1 für uns entscheiden.
Am zweiten Spieltag mussten wir zur Überraschungsmannschaft der Vorsaison nach Burgkunstadt. Dieser Spieltag fand schon unter verschärften 2G-Bedinungen statt. Zu diesem Zeitpunkt war uns noch nicht klar, dass dies wieder für lange Zeit unser letztes Spiel an einem „richtigen" Schachbrett sein würde. Nach spannenden Partien konnten wir uns letztendlich glücklich mit 5:3 durchsetzen und einen perfekten Saisonstart feiern.
Leider ist das Ganze ein Muster ohne Wert, da die Saison im Januar 2022 erst verschoben und dann komplett abgesagt wurde.
Von beiden Spieltagen findet ihr auf den folgenden zwei Seiten einige interessante Stellungen. Die Lösungen findet ihr am Ende auf Seite 15.

Partie 1
Christian Koch (1969) – Stefan Oschetzki (2048) 1 - 0
SC Höchstadt 1 – TSV Kirchenlaibach 1 7:1

Stellung nach 29. Td7

Christian stellte Stefan Oschetzki, der sich in Zeitnot befand, mit **29. Td7** vor eine knifflige Aufgabe. Schwarz setzte mit **29. ... Txe3** fort.
Christian sah die richtige Abwicklung. Seht ihr sie auch?

Partie 2
Alfred Reichel (1954) – Michael Brunsch (1942) 0,5 – 0,5
SC Höchstadt 1 – TSV Kirchenlaibach 1 7:1

Stellung nach 26. De1

Michael entschied sich in obiger Stellung mit **26. ...a5** seinen Angriff auf den weißen König fortzusetzen. Gewiss keine schlechte Entscheidung. Welcher Zug würde noch etwas mehr aus der Stellung für Schwarz herausholen?

Partie 3
Tobias Schwarzmann (1926) – Zdenek Bartonicek (1952) 1 - 0
SC Höchstadt 1 – TSV Kirchenlaibach 1 7:1

Stellung nach 29...Tad8

Tobias hat vor wenigen Zügen einen Bauern auf e6 geopfert und die Damen getauscht. Nun versucht er aus der offenen Stellung Kapital zu schlagen.
Schwarz bietet nach **29. ...Tad8** die Türme zum Tausch an. War das eine gute Entscheidung?

Finde die richtige Fortsetzung für Weiß

Partie 4
Gerd Lederer (1785) – Michael Gorka (1830) 0 - 1
SC Höchstadt 1 – TSV Kirchenlaibach 1 7:1

Stellung nach 19. ...Lxd4

Weiß ist lieber auf „Bauernjagd" gegangen und hat darüber seine Entwicklung vernachlässigt.
Nun ist der weiße Springer angegriffen. Wohin kann er noch gefahrlos hin?
Gerd Lederer entschied sich in der Partie für **20. Sa4**. Nun steht der Springer am Rand und ein Läufer eingesperrt auf c1.
Kann das gut gehen? Wie gewann Michael?

Partie 5
Holger Schwarzmann (1808) – Josef Bodenschatz (1734) 1-0
SC Höchstadt 1 – TSV Kirchenlaibach 1 7:1

Stellung nach 33... Kxg7

Nach einem Figurenabtausch, sah ich mich folgender Stellung gegenüber. Wer kennt das nicht. Eine Figur kann auf mehrere Arten geschlagen werden. Auf den ersten Blick scheinen beide Varianten gleichwertig zu sein.
Aber tatsächlich ist ein Weg der deutlich bessere. Seht ihr ihn?

Partie 6
Peter Seidel (2103) – Matthias Rötsch (1798) 1 - 0
SSV Burgkunstadt 1 - SC Höchstadt 1 3:5

Stellung nach 17...0-0-0

Schwarz entschloss sich in obiger Stellung für die große Rochade.
War das eine gute Entscheidung?

Partie 7
Johannes Türk (1838) – Alexander Mönius (1910) 1 - 0
SSV Burgkunstadt 1 - SC Höchstadt 1 3:5

Stellung nach 18. ...Se6

Einige Züge vorher wäre Se6 ein sehr guter Zug gewesen, um sich aus der Umklammerung langsam zu lösen.
Jedoch in obiger Stellung war Se6 ein grober Fehler.
Wie konnte Weiß diesen Fauxpas ausnutzen?

Partie 8
Holger Schwarzmann (1808) – Michael Wagner (1670) 1 - 0
SSV Burgkunstadt 1 - SC Höchstadt 1 3:5

Stellung nach 24. ...c5

Ich habe zuvor verpasst den Springer mit e4 zu vertreiben. Den Zug **24. ...c5** habe ich nicht auf dem Schirm gehabt. Nun grübelte ich längere Zeit über den nächsten Zug nach. Um es gleich vorneweg zu nehmen, es kam nichts gescheites dabei raus. Ich spielte den katastrophalen Zug **25. g3??**
Wie hätte ich es deutlich besser machen können?

Stellung nach 34. Kf1

Nach 34. Kf1 wollte ich eigentlich schon aufgeben, da ich weiteres Material verliere.
Seht ihr die weiteren Züge von Schwarz?
Jedoch sah mein Gegner die sicheren Gewinnzüge nicht und ließ mich noch ein bisschen mitspielen.

Stellung nach 38. ...Dxe5

Im 38. Zug patzte mein Gegner mit Dxe5 schwer. Diese Chance ließ ich mir nicht entgehen!
Seht ihr den Zug, der das Blatt zu meinen Gunsten wendete?

Lösungen

Partie 1
30. Txf7! in der Partie folgte 30. ...Kg8 31. Txg7! Kxg8 32. Dd4+ Kf7 33. Dxe3 +/- mit gewonnener Stellung.
Mit 30. ...Da5 wäre eine alternative Fortsetzung von Schwarz, da auf e1 Matt droht, sobald die weiße Dame zieht.
Die Stellung ist dennoch verloren. 31. b4 Dxa2 32. Txg7 Kxg7 33. Dd4+ Kf7 34. Dxe3 Db1+ 35. Kf2 Dxb5 +/-

Partie 2
26. ...g4! 27. hxg4? darf Weiß nicht spielen, da er sonst eine Leichtfigur verliert. 27. ...Txh1 28. Dxh1 Sxg3
Somit muss der Springer ziehen. 27. Sh2
Jetzt kann Schwarz überlegen den Bauern auf d4 oder auf h3 zu nehmen.
Der Zug 27. ...hxg3 ist einen Tick stärker. 28. Sf3 a5 29. Lf4 a4 -/+ mit Drohung b3

Partie 3
Der Türmetausch verliert für Schwarz. Tobias fand die korrekte Fortsetzung:
30. Txd8 Txd8 31. Lc7 und Schwarz verliert entscheidende Bauern. 31. ... Td2 32. Lxb6 Sb3 33. Sxc4 +/- mit deutlichem Materialvorteil.

Partie 4
20. Sa4? verliert schnell. 20. ...Lc4 21. Te1 Sd3 wohin mit dem Turm? Am besten wieder zurück auf f1.
Aber nach 22. Tf1 b5 23. Sc3 b4 24. Se2 Lb6 ist die weiße Stellung ein Trauerspiel!
In der Partie folgte: 22. Te4 Sxc1 (Lxf2+ wäre auch noch gegangen) Der Läufer auf d4 ist tabu, da die Gabel auf e2 droht. +/-

Partie 5
Ich habe in der Partie 34. Dxe4 gespielt. Nach 34. ...Ld5 35. Dd4+ Kg8 36. Sc4 De6 37. Sd6 hatte ich meinen Springer auf einem Vorpostenfeld und fand meine Stellung besser.
Tatsächlich ist 34. Sxe4 deutlich stärker! Nach 34. ...Ld5 35. Dc3+ hat der König bereits wenige Felder, die er gefahrlos betreten kann.
Auf g8, f7 droht die Springergabel auf f6 bzw. d6. Daher muss der König bereits nach h6 flüchten. Und das Ende der Partie ist nicht mehr fern.

Partie 6
Kurz und schmerzlos: NEIN!
18.Tg5 nebst Damengewinn - die Aufgabe erfolgte prompt.

Partie 7
19. Txd7! Dxd7 und mit der Gabell 20. Sxb6 bekommt Weiß die Qualität wieder zurück und besitzt nun mit den
gedeckten Freibauern auf der a- und b-Linie eine mächtige Waffe.

Partie 8
1. Stellung
25. f3 wäre spielbar gewesen. Ich hatte Angst vor 25. ...Sxe3 Doch dies war unbegründet. Nach 26. e6+ f6 27. Td7 Dc7 28. Txe7+ stehe ich auf Gewinn.

2. Stellung
Mit 34. ...Dd3+ folgt 35. Kg2 und nach Se1+ verliere ich eine Qualität und auch die Partie.

3. Stellung
39. Txc4! Dh5+ 40. g4 nach 40. Dxh4? brachte ich die Partie mit 41. g5+ Dxg5 42. Th1+ nach Hause.

Höchstadter Schachjugend

Jugendligen starten – Ausblick Jugend EM und Mannschaftsmeisterschaften – Jugendtraining trotzt Corona
Ferienschachkurs in der Fortuna Kulturfabrik – Artikel von *Elias Pfann,* Fotos *Merle Gorka, Elias Pfann*

Schülerschach regelmäßig am Freitag trotz Corona

Auch bei hohen Inzidenzen haben wir Corona getrotzt und offline am Freitag Schach gespielt. Stets waren 15-20 Kinder am Start. Vor Weihnachten wurde neben der Stadtmeisterschaft auch viel Blitz gespielt. Glückwunsch an die Gewinner! Die Tabellen sind auf Seite 57. Neben normalem Schach gibt es auch ab und an Laufschach.- Dabei treten zwei Teams gegeneinander an. Die Spieler machen abwechselnd in einer vorher festgelegten Reihenfolge Züge. Um einen Zug zu machen, müssen die Spieler aber erst einige Meter zum Schachbrett laufen.

Neuigkeiten der Höchstadter Jugend im Internet:
sc-hoechstadt.de/jugendmannschaften
sc-hoechstadt.de/jugend

Einzelmeisterschaft des Bezirks

Nachdem die Einzelmeisterschaften im Januar ausgefallen sind, findet am 12. März in Nordhalben die Einzelmeisterschaft im Schnellschachmodus statt. Die Gewinner dürfen zur Bayerischen Meisterschaft an Ostern. Bei Interesse an Michael Brunsch wenden. Weitere Informationen:
sc-hoechstadt.de/node/1839

Mannschaftstermine

Die U12 spielt erst im Frühling 2022. Die Termine der U14 und U20 wurden verschoben und werden bald bekannt gegeben.

FSSJ

Neben **Felix Stier** macht nun auch **Jan Bieberle** sein FSSJ beim Schachclub und unterstützt unsere Jugendtrainer. Vielen Dank!

Jugendturniere

Langsam gehen die Jugendturniere wieder los. Beim Schülerschach am Freitag und über den Kalender unserer Website erfahrt ihr, wenn es interessante Turniere gibt.

Unser Trainerteam

Lukas Schulz
Jugendleiter

Michael Brunsch
C-Trainer, Online-Training für zwei Jugend und zwei Erwachsenengruppen

Alexander Mönius
Online Training Erwachsenenteams

Christian Koch
C-Trainer, individuelles Jugendtraining

Elias Pfann
Inhaber des deutschen Schulschachpatents, Schulschachtraining, auch online

Merle Gorka
Macht FSSJ im Schachverein, Jugend Anfängertraining

Reiner Schulz
C-Trainer, Inhaber des deutschen Schulschachpatents

Josef Maier
Inhaber des deutschen Schulschachpatents, Schulschachtraining bei Projektwochen

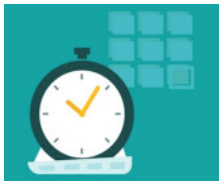
Ferienschachkurs im Jugendzentrum

Zum ersten Mal fand in den Herbstferien ein Schachkurs für Kinder in der Kulturfabrik statt. Michael Brunsch und Merle Gorka brachten interessierten Kindern das königliche Spiel bei. Zum Abschluss gab es ein kleines Turnier und einige Schachbretter als Geschenk für das Jugendzentrum. Die Nordbayerischen Nachrichten berichteten am 18. November (siehe rechts).

Die Fortuna Kulturfabrik war in den Herbstferien der Gastgeber für einen dreitägigen Schachkurs. **Merle Gorka** und **Michael Brunsch** vom Schachclub Höchstadt haben zehn Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren in die Geheimnisse des königlichen Spiels eingeführt. Gorka brachte den Anfängern die Regeln und erste Kleinspiele bei, Brunsch übte mit den Fortgeschrittenen bereits Mattaufgaben. Räuberschach, ein Abschlussturnier und Sachpreise für alle Teilnehmer rundeten den gelungenen Ferienkurs ab. Das Jugendzentrum erhielt vom SC Höchstadt zudem vier Schachbretter mit Figuren als Geschenk.

Schülerschach: Uhrzeit ändert sich

Beim Schülerschach herrscht aktuell großer Andrang. Deshalb ändern wir im März unsere Zeiten. Sobald auch wieder der normale Vereinsabend statt findet, ist das Training der Grundschüler von 16 - 17:30 Uhr. Alle ab der fünften Klasse treffen sich dann von 17:30 - 19 Uhr, können aber auch schon früher kommen.



Ihre Ansprechpartner für ein strahlendes Lächeln

09193 502990

www.dr-laubinger.de

DRES. LAUBINGER

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

ALPHA LINE
WE LIVE IN SOCIETY

Lichess Freundschaftscup

Unsere Teams im Dezember erfolgreich – Gemeinsam mit der Partnerstadt Krasnogorsk – Artikel von *Elias Pfann*

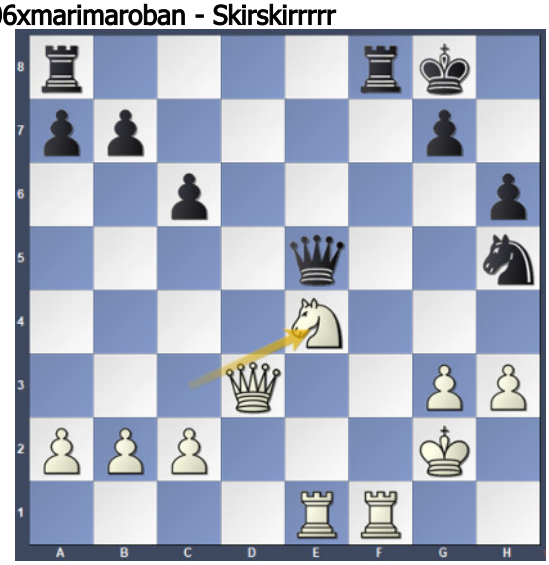
Unsere U18 und U13 haben gemeinsam mit den Schachfreunden aus der Partnerstadt Krasnogorsk am 30. Dezember online gegen andere Teams beim Lichess Freundschaftscup der Schachfreunde Tegernheim gespielt. Die U18 gewann souverän, die U12 wurde Fünfter. Gespielt wurden 3'+5" Blitz Partien.
Zwei Partien analysiert von Michael Brunsch:

Dagobert11 - ElinDeW

Johannes Laubinger („Dagobert11") gegen „ElinDeW", nach 17…Ta3

Johannes steht schon klar besser, aber wie kann man hier schnell gewinnen? Wer Johannes im Training erlebt hat, weiß, dass er mit Läufer und Dame etwas Besonderes plant.
18.Sb3 Der Springer stand auf c5 nicht schlecht, aber nun ist der schwarze Turm auf der 3. Reihe nicht gefährlich und die weiße Dame kann nach vorne stürmen.
18...Ta6 19.Dd3 Da ist die Dame und greift auch noch den Turm an.
19...De8?! Aber nicht der Turm war das eigentliche Ziel...
20.Dxh7 Und der listige Johannes setzt matt! 1–0

Alien06xmarimaroban - Skirskirrrrr



„Alien06xmarimaroban" Jan Bieberle („Skirskirrrrr"), nach 22.Sxe4

22...Tad8 Jan hätte 22...Txf1 spielen sollen, mit der Folge 23.Txf1 Te8 24.Sd6 Td8 25.Dc4+ Kh7 26.De4+ Dxe4+ 27.Sxe4 Kg6 und es sieht sehr nach remis aus
23.Sf6+ gxf6 24.Txe5? Und hier verpasste der Gegner 24.Dg6+! mit Gewinnstellung, aber das kann im Blitz passieren.
24...Txd3 Nun ist es eine ausgeglichene Stellung
25.Txh5 Td2+ 26.Kg1? Natürlich 26.Tf2 Weiß wollte unbedingt die Königsflügelbauern abholen, aber hier geriet er auf die Verlustbahn
26...Txc2 27.Txh6 Txb2 28.Thxf6 Txf6 29.Txf6 Txa2 Jan hat einen Bauern mehr, aber entscheidend waren nun 2 Dinge: Erstens hilft der schwarze König am Königsflügel, die Bauern aufzuhalten. Und zweitens geht hier Jan richtig sehr energisch vor seine Freibauern nach vorne zu schicken.
30.h4 c5 31.h5 c4 32.Tf3 b5 33.g4 b4 34.g5 c3 35.g6 c2
Der c-Bauer droht mit Schach einzuziehen und Weiß muss ein Tempo verschwenden mit dem Turmzug. Jan steht nun klar auf Gewinn.
36.Tf1 Tb2 37.h6 Tb1 38.h7+ Kg7 0–1
Der schwarze König hält die Bauern auf, der weiße Turm ist unbeweglich und Weiß gab auf.

Ergebnisse U13

Rang	Team	Punkte
1	km-sspk	149
2	schulschachverein-lk-miesbach	124
3	schachfreunde-munchen	115
4	sf-tegernheim-youngsters	99
5	**garde-krasnogorsk--sc-hochstadt-u13**	**85**
6	dreieins-gs	77
7	jeugd-nl_u12	76
8	schaakstad-apeldoorn	74
9	schachwerkstatt-eichstetten-e-v-u12	74
10	sc-garching-1980-jugend	52
11	jonathan-hawkins-junior-club	38
12	spids-austria	34
13	sf-roding-madels	26
14	chess4kids-headquarter	20
15	u13-karlsruher-sf-1853-ev	16
16	fc-bayern-munchen-schulschach-ags	10

Ergebnisse U18

Rang	Team	Punkte
1	**garde-krasnogorsk--sc-hochstadt-u18**	**112**
2	schaakstad-apeldoorn	77
3	scacchi-valle-dellaniene	75
4	schachfreunde-munchen	72
5	patchwork-oberpfalz	49
6	sc-garching-1980-jugend	32
7	km-sspk	30
8	jeugd-nl	25
9	sf-roding-jugend	25
10	go-team-oberursel	20
11	schach-ag-liebigschule	13
12	u18-karlsruher-sf-1853-ev	6

30. Bamberger Jugend-Open

Schnellschachturnier am 3. Oktober – 182 Teilnehmer – Vier Kreismeistertitel für den SC Höchstadt – Jan Bieberle Dritter in der U16 – Jubiläumspreise für jeden Spieler – Artikel *Sebastian Dietze*, Fotos und Zusammenstellung *Elias Pfann*

Das Bamberger Jugend-Open ist das Traditions-Schnellschachturnier in Oberfranken. Bereits zum 30. Mal fand es am 3. Oktober statt und lockte 182 Kinder und Jugendliche in die Graf-Stauffenberg Realschule Bamberg. Die Teilnehmer stammten aus ganz Bayern, aus Hessen, Thüringen und sogar aus Südafrika – ein Spieler besuchte zufällig Verwandte in Deutschland. Die Spieler vom SC Höchstadt holten vier Kreis-Titel und wurden viermal oberfränkischer Vizemeister.

Die Schachvereine SC Bamberg und SC Höchstadt sowie der Schachbezirk Oberfranken richteten das Turnier wie gewohnt aus – reibungslos und mit viel Spaß am Schachsport. Aus Höchstadt halfen neben vielen Eltern auch **Reiner Schulz**, **Elias Pfann** und **Michael Brunsch** in der Organisation und als Schiedsrichter mit.

Nach sieben Runden – mit knapper Bedenkzeit, vielen Figurenopfern, genialen Matts und stets mit Maske am Brett – standen die besten Schachspieler fest. Dank der Sparkasse Bamberg gab es einen erhöhten Preisfonds. Jeder Teilnehmer erhielt eine Jubiläumstasse, die Sieger heimsten Pokale und Gutscheine ein. „Nebenbei" ging es auch um die Titel der Oberfränkischen Schnellschach-Einzelmeister, der Kreismeister des Schachkreises Bamberg sowie um Punkte in der Rapidwertung der Bayerischen Schachjugend.

Vom SC Höchstadt punkteten zehn Nachwuchstalente. In der U12 wurde **Valentin Rudloff** Kreismeister und oberfränkischer Vizemeister. Auch **Jakob Gugel, Rafael Graf**, **Felix Haderlein, Johannes Laubinger** und **Raphael Oppelt** sammelten Punkte und Erfahrung. In der U14-Altersklasse wurde **Sebastian Vollmer** oberfränkischer Vizemeister und Kreismeister, ein Sieg in der Schlussrunde hätte sogar den Turniersieg bedeutet. **Jan Bieberle** wusste in der U16 zu überzeugen, er blieb unbesiegt und kam auf Rang 3 von 38 Jugendlichen – auch er wurde damit oberfränkischer Vizemeister und Kreismeister. In der U25-Gruppe überzeugte **Andreas Kellmann,** er wurde ebenfalls oberfränkischer Vizemeister und Kreismeister. **Alexander Mönius** besiegte Kellmann, fiel durch eine Niederlage in Runde 7 jedoch zurück.

Gesamtsieger in ihren Altersklassen wurden Mikhail Barsov (U8, Gräfeling), Daniel Hepp (U10, Wolfratshausen), Daniel Büchel (U12, Schachfreunde München), Nils Espig (U14, Dresden), Tizian Wagner (U16, Seubelsdorf), Tizian Steiner (U18, SC Bamberg) sowie Markus Böhme (U25, Uttenreuth).

Alle Infos, Ergebnisse und Fotos gibt es unter www.bamberger-jugendopen.de

Fränkischer Tag vom 20.10.2021:

SCHACH

Höchstadter Schachjugend holt vier Titel

U12 mit Kreismeister Valentin Rudloff (links).

U14 mit Kreismeister Sebastian Vollmer (rechts).

U16 mit Jan Bieberle (rechts, Dritter).

U25 mit Kreismeister Andreas Kellmann (links).

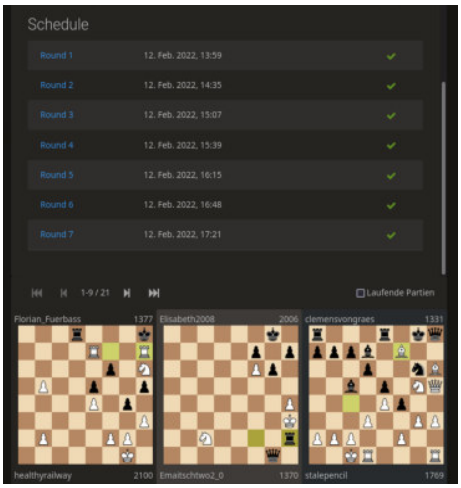
SKIENATION

U-12 23

Bayerische Online-Schulschach MM

Gymnasium Höchstadt 2x Dritter – Spieler allesamt vom SC Höchstadt – Freiplatzantrag für den deutschen Schulteam-Cup gestellt – Rafael Graf und Merle Gorka beste Spieler – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie lassen sich Schachspieler nicht davon abhalten, ihre Kräfte miteinander zu messen. So fand am Samstag, den 12.02.2022 ein Online-Turnier über das Kelheimer Tool zur Qualifikation für den Deutschen Schulteamcup statt. Hier wurden die bayrischen Teilnehmer für den deutschen Schulteamcup im März ausgespielt. Es wurden in 7 Runden Schnellschachpartien zu je 15 Minuten Bedenkzeit gespielt, vier Bretter pro Team wurden jeweils gewertet. Das Gymnasium Höchstadt trat mit zwei Mannschaften an. In der Wettkampfklasse 4 gingen die Fünftklässler **Jakob Gugel, Valentin Rudloff, Johannes Laubinger** und **Rafael Graf** an den Start. Für sie war es das erste Turnier für die Schulmannschaft Schach, auch wenn alle schon Schacherfahrung im Schachclub Höchstadt sammeln konnten. In einem starken Teilnehmerfeld erreichte die Mannschaft den dritten Platz, ein toller Erfolg für das erste Turnier im Schulbereich!



In der Wettkampfklasse 2 startete das routinierte Team mit **Lisa Adelhardt, Jan Bieberle, Felix Stier** und **Merle Gorka.** Auch hier waren die Mannschaften mit guten Spielern besetzt, so dass es zu sehr spannenden Spielen kam. Es gab ein Kopf an Kopf Rennen um die ersten Plätze und leider hatten wir am Samstag das Glück nicht immer auf unserer Seite, so dass wir einige Spiele knapp verloren. Insgesamt erreichten wir aber den achtbaren dritten Platz, nur um einen Mannschaftspunkt vom ersten Platz entfernt!

Das Turnier hat wieder viel Spaß gemacht und am wichtigsten war allen, dass wir trotz der chaotischen Zeiten wieder dem schönen Schachspiel nachgehen konnten.

Erek Mennecke
(Schulschachlehrer Gymnasium Höchstadt)

WK II

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	BP	SoBerg
1	Gymnasium Kirchheim 1		1.5	3.5	2	3	4	4			4			11	22	173.5
2	Hochfranken Gymnasium Naila	2.5		2	3	2	2		3	3				11	17.5	145.5
3	**Gymnasium Höchstadt**	**0.5**	**2**		**2**	**3**	**3**				**4**		**4**	**10**	**18.5**	**109.5**
4	Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching	2	1	2		2		3	4			4		9	18	129
5	Dürer-Gymnasium Nürnberg	1	2	1	2			4	4	3				8	17	139
6	HBS Fürth	0	2	1					2	3		3	4	8	15	70
7	Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg	0			1	0				2.5	3	3.5	4	8	14	43
8	Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg		1		0	0	2				3	4	4	7	14	47
9	Gymnasium Kirchheim 2		1			1	1	1.5			3.5	2.5	4	6	14.5	58
10	Werner-v-Siemens Gymnasium Mädchen Regensburg	0		0				1	1	0.5		3	4	4	9.5	24
11	Wilhelm-Löhe-Schule Mädchen Nürnberg				0		1	0.5	0	1.5	1		4	2	8	25
12	Gymnasium Dorfen			0			0	0	0	0	0	0		0	0	0

WK IV

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP	SoBerg
1	Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg		2.5	2	3	3	4	4	4			13	22.5	164
2	Kronberg-Gymnasium	1.5		3		4	4	4	3	4		12	23.5	154.5
3	**Gymnasium Höchstadt**	**2**	**1**		**2.5**		**1**		**4**	**4**	**4**	**9**	**18.5**	**93**
4	Gymnasium Holzkirchen	1		1.5		2	3	2	3.5		4	8	17	89.5
5	Hochfranken Gymnasium Naila	1	0		2			2	2.5	4	3	8	14.5	63
6	Dürer-Gymnasium Nürnberg	0	0	3	1			2		4	4	7	14	59
7	Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg	0	0		2	2	2			2	3	6	11	52
8	Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg	0	1	0	0.5	1.5				3	3	4	9	37
9	Kirchheim 2		0	0		0	0	2	1		3	3	6	16
10	Kirchheim 1			0	0	1	0	1	1	1		0	4	21

Höchstadter Vereinsleben

Vereinsabend seit Ende November online – Im März wieder offline – Training online – Artikel und Fotos *Elias Pfann*

Im November hat uns Corona wieder getroffen. Der Vereinsabend fand von da an nur noch online statt. Gespielt wurden Nikolausschnellschach und Weihnachtsblitz auf Lichess (Tabellen auf Seite 57), bei denen auch einige Gäste teil nahmen. Sebastian Dietze und Wolfgang Paulini dürfen sich über Getränkegutscheine freuen. Außerdem fand ein weiteres Schnellschachturnier im Dezember statt, das Tatiana Flores gewann. Sie erhält ebenfalls einen Gutschein. Die Teilnahme an den Freitagsturnieren ist meist etwas verhalten, da viele Spieler donnerstags und sonntags schon bei der Lichess-Liga spielen.

Dank sinkender Corona-Zahlen soll es offline bald wieder weiter gehen. Der Vorstand berät sich und verkündet auf der Website, sobald wir wieder offline spielen.

Tatiana Flores ist Schachweltmeisterin

23 jährige wurde im November Weltmeisterin bei der vierten WM für Menschen mit Behinderung – Ambitioniertes Schachtalent geht für den SC Höchstadt an den Start – Tatiana bereits eine der besten im Verein – Artikel von *Elias Pfann*

Tatiana Flores Bernholz liebt das Schach wie niemand anderes. Die 23 jährige ist in Andorra geboren und aufgewachsen, wo sie in der Vorschule Schach lernte. Seit sie 14 ist, lebt sie mit ihrer Familie in Paderborn in Nordrhein-Westfalen. Nach einer chronischen Krankheit hat Tatiana 2020 in der Reha die Begeisterung für Schach wieder entdeckt.

Wie bei allem hat sie auch hier viel Zeit investiert. Fast täglich trainiert sie seitdem Schach, auch unterstützt von ihrem Vater, der in Spanien einen Schachclub leitet. Im November 2021 kam dann erstmals die Gelegenheit ihr Talent zu beweisen. Bei der online ausgetragenen Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung ging Tatiana als 194te an den Start und wurde am Ende mit Platz 22 beste Frau und damit Weltmeisterin! Ein Erfolg mit dem Sie gar nicht gerechnet hat.

Die Medaille, die Tatiana für den Weltmeistertitel bekam.

Auch beruflich widmet Tatiana sich ganz dem Schach. Als Journalistin schreibt sie für ChessBase und chess.com und durfte bereits eine Runde der Schach WM kommentieren. Für einen Verein in Deutschland hat sie jedoch bisher nicht gespielt, war stattdessen auch coronabedingt nur online schachlich aktiv. Höchstadts 2. Vorsitzender Elias Pfann knüpfte die Kontakte, interviewte sie für seinen Podcast auf schachtraining.de und konnte sie überzeugen, Mitglied beim SC Höchstadt zu werden. Mit Höchstadts besten Spielern (allesamt Männer) bewegt sie sich auf Augenhöhe, so viel ist nach ihren ersten Onlinepartien und Siegen bereits klar. Tatiana Flores Bernholz ist eine große Bereicherung für den SC Höchstadt. Willkommen beim SC Höchstadt!

Rochade Europa Februar 2022:

Amtierende Schach-Weltmeisterin geht für den SC Höchstadt ans Brett

Tatiana Flores Bernholz ist 23 Jahre alt, in Andorra geboren und aufgewachsen, lebt in Paderborn in Nordrhein-Westfalen. Sie ist körperlich behindert und arbeitet als Journalistin. Vor zwei Jahren hat sie ihre Begeisterung für den Schachsport nach vielen Jahren Pause wiedergefunden. Bei der vierten Weltmeisterschaft im Schach für Menschen mit Behinderung des Weltverbands FIDE gelang ihr im November 2021 ihr größter Erfolg: Sie wurde beim neuntägigen Onlineturnier Schach-Weltmeisterin. Über 240 Spieler aus 45 Ländern nahmen teil, Tatiana Flores Bernholz wurde 22. und triumphierte in der Frauenwertung.

Für einen Verein in Deutschland hat sie jedoch bisher nicht gespielt, war stattdessen auch coronabedingt nur online schachlich aktiv. Höchstadts zweiter Vorsitzender Elias Pfann knüpfte die Kontakte, interviewte sie für seinen Podcast auf schachtraining.de und konnte sie überzeugen, Mitglied beim SC Höchstadt zu werden. Mit Höchstadts besten Spielern (allesamt Männer) bewegt sie sich auf Augenhöhe, so viel ist nach ihren ersten Onlinepartien und Siegen bereits klar. Tatiana Flores Bernholz ist eine große Bereicherung für den SC Höchstadt.

16 Mädchen und Damen bei insgesamt 105 Mitgliedern bedeuten einen Frauenanteil über dem Durchschnitt in Deutschlands Schachvereinen – Tendenz weiter steigend. Der Schachclub Höchstadt ist die Nummer 2 im Schachbezirk Oberfranken, hinter dem SC Bamberg und vor dem TSV Bindlach. Alle Infos zum SC Höchstadt gibt es unter *www.sc-hoechstadt.de.*

Sebastian Dietze, Pressereferent SC Höchstadt

Podcast-Interview auf schachtraining.de:
➔ https://schachtraining.de/schachtraining-de-podcast-9-die-schachweltmeisterin-tatiana-flores/

FIDE-Seite zur WM für Menschen mit Behinderung:
➔ http://www.worldchess-disabled.com/de/

Universal (Zeitung der Uni Parderborn) vom Januar 2022:

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

Ab 25.01.2022 Ausgabe 279

02 Mit Jugendliteratur gegen Geschlechterstereotypen
04 Geschlechtskrankheiten: Let's talk about sex!
05 HoPo: Neues aus dem Studierendenparlament

INTERVIEW

„Jeder kann Schach spielen"

Als Schachjournalistin kennt sich Tatiana Flores Bernholz aus Borchen bestens mit dem Sport aus. Ende letzten Jahres wurde sie dann selbst Weltmeisterin bei der offiziellen Schachweltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung. Wir haben uns mit ihr zusammengesetzt, um über ihren Weltmeistertitel und ihre Erfahrungen als Frau in der Schachwelt zu sprechen.

universal: Wie bist du zum Schachspielen gekommen?

Tatiana: Schach war eigentlich schon immer sehr präsent in meinem Leben. Mein Vater war Schachspieler und ich hatte in meiner Heimat Andorra Schachunterricht als Schulfach in der Grundschule. Nach der Grundschule habe ich allerdings damit aufgehört. Schulschach war einfach nicht das, was mich so richtig begeistert hat, dort geht es nämlich mehr um die Entwicklung von Fähigkeiten, Problemlösungen – was einem beim Schach-Lernen natürlich hilft im jungen Alter – aber eigentlich finde ich Turnierschach viel besser.

Dazu bin ich dann tatsächlich erst mit 21 – also vor zwei Jahren – gekommen. Als es mir nach langer Krankheit langsam besser ging, suchte ich nach einer neuen Herausforderung. Ich hatte schon alles gelesen, was man so lesen konnte. Und dann habe ich gedacht, ich gebe Schach mal wieder eine Chance.

universal: Und was bedeutet dir Schach?

Tatiana: Schach ist für mich alles. Ich arbeite als Schachjournalistin, ich spiele Schach, ich lebe Schach. Das klingt vielleicht etwas schnulzig, aber das hat wirklich mein Leben erfüllt. Ich habe im Schach wirklich etwas gefunden, das ich mein Leben lang machen möchte und wo ich auch meine ganze Energie reinstecken kann. Es macht mich einfach glücklich. Es ist für mich wie Sport, Kunst und Wissenschaft zugleich. Schach ist die Fusion aller Sachen, die mir wichtig sind.

Tatiana mit ihrem WM-Gold

Foto: Tatiana Flores Bernholz

universal: Wie war es für dich, die Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung zu gewinnen?

Tatiana: Es war richtig cool! Es war ein unglaubliches Gefühl der Freude. Die letzten Monate habe ich sehr hart dafür trainiert, aber ich habe mir vorher auch selbst sehr viel Druck gemacht, weil ich schon ein gewisses Niveau zeigen wollte, von dem ich wusste, dass ich es hatte. Und es war natürlich meine erste Meisterschaft – mein erstes eigentlich großes Turnier. Meine erste Partie lief vor lauter Aufregung leider nicht so gut, dann konnte ich mich am nächsten Tag allerdings von dem Leistungsdruck etwas distanzieren und habe dann Partie nach Partie gewonnen. Es ist schwer, das mit etwas zu vergleichen in meinem Leben. Es ist wie die Abschlussprüfung bestehen nur viel, viel krasser.

universal: Was hat sich seitdem bei dir verändert?

Tatiana: Seitdem hat sich sehr vieles verändert. Ich gebe momentan sehr viele Interviews. Als Schachjournalistin führe ich normalerweise die Interviews. Die Rolle nun zu tauschen war schon sehr ungewohnt. Vor kurzem habe ich ein Interview mit Radio Hochstift geführt. Nächsten Monat drehe ich auch noch einen Beitrag für den WDR, das ist schon sehr aufregend. Ich bin eigentlich kein Mensch, der sich in den Mittelpunkt stellt, aber ich finde es super, dass man dadurch auch dem Schach mehr Aufmerksamkeit gibt.

universal: Gibt es Ziele, die du im Schach auf jeden Fall noch erreichen möchtest?

Tatiana: Ja, ich möchte meinen Titel verteidigen und auch in der offenen Rangliste Weltmeisterin werden, nicht nur bei den Frauen.

Ich möchte auch Großmeister werden – also explizit den männlichen Titel, für den man mehr leisten muss. Natürlich ist es auch mein Traum irgendwann Frauenweltmeisterin und Weltmeisterin in der offenen Rangliste und nicht nur für... **weiter auf Seite 3**

Fränkischer Tag vom 22.Dezember 2021:

Fränkischer Tag

MITTWOCH, 22. DEZEMBER 2021 HÖCHSTADT UND HERZOGENAURACH 188. JAHRGANG, NR. 296, PREIS: 2,15 €

Mehr Wohnraum in den Nicolaihöfen

Höchstadt Ein Teil davon wird sozial gefördert. **Seite 3**

Von der WM direkt zum SC Höchstadt

Schach Was eine Weltmeisterin aus Andorra an den Aischgrund verschlägt. **Seite 21**

Weltmeisterin für Höchstadt

SCHACH Warum eine gebürtige Andorranerin aus Paderborn kurz nach ihrem Titelgewinn bei der WM Mitglied des Schachclubs Höchstadt wurde.

Tatiana Flores Bernholz hofft, dass sie ihre WM-Goldmedaille im kommenden Jahr ihren neuen Vereinskollegen vom Schachclub Höchstadt präsentieren kann.

Höchstadt – Müsste der Schachclub Höchstadt gewisse Quoten erfüllen, was die Mitgliederzahl von Minderheiten betrifft, hätte er mit der Verpflichtung von Tatiana Flores Bernholz wahrscheinlich sämtliche Auflagen auf einen Schlag erfüllt. Doch die 23-Jährige, die in Andorra geboren und aufgewachsen ist, in Nordrhein-Westfalen lebt und körperlich behindert ist, erfüllt beim SCH keine Quote, sondern kam über die Schachfreundschaft zum 2. Vorsitzenden Elias Pfann zum Verein. Bislang lernte Flores Bernholz, die als Journalistin arbeitet, sämtliche Höchstadter nur online kennen.

2019 fand sie ihre Begeisterung für den Denksport nach vielen Jahren Pause wieder. Bei der vierten Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung holte sie prompt den Titel bei den Frauen. Am neuntägigen Onlineturnier nahmen mehr als 240 Spieler aus 45 Ländern teil, Flores Bernholz wurde Gesamt-22. und mischt inzwischen die besten Schachspieler des SC Höchstadt auf. „Ich hoffe, die anderen fühlen sich deswegen nicht gleich gekränkt. Ich spiele oft sehr aggressiv und habe erlebt, dass das nicht gut ankommt", sagt die 23-Jährige im Interview. Der Frauenanteil beim SCH liegt mit 16 von 105 übrigens über dem Durchschnitt in Deutschland– Tendenz weiter steigend.

Wie war das Gefühl, als Sie den Titel gewonnen haben?

Tatiana Flores Bernholz: Es war ziemlich überwältigend und hat sich wie ein Traum angefühlt. Ich habe mich unheimlich gefreut und konnte es am Anfang fast gar nicht fassen. Ich habe mehrere Tage gebraucht, um mir dessen bewusst zu werden. Ich glaube, am Tag der Abschlusszeremonie der WM war es so weit.

Wie liefen die einzelnen Schachpartien?

Besser als gedacht. Ich wäre vorher mit einem einzigen Sieg zufrieden gewesen, habe aber 6,5 von 9 Punkten geholt. Die Partien waren aber nicht leicht. Keine war ein klarer Sieg. Ich musste in jeder bis zum Ende kämpfen, oft sogar bis zu zwei Züge vorm Schachmatt. In dieser WM hat niemand früh aufgegeben, alle waren unheimlich hartnäckig. Ich habe bei diesem Turnier meinen ersten Sieg gegen eine Spielerin mit Titel geholt und in der letzten Runde das Remisangebot eines Fide-Meisters glücklich angenommen. Meine Stellung mit Weiß war zwar etwas besser, aber ich war müde und mit 6,5 Punkten bei meinem ersten großen Turnier total zufrieden.

Haben Sie manchmal an sich gezweifelt?

Das Turnier war extrem hart und intensiv. Sogar danach und in den Stunden vor den Partien war ich sehr angespannt. Elf Tage nur Schach: Meine Eröffnung, meine Vorbereitung auf die Gegner am Morgen, die Analyse meiner Partien am Abend – diese Intensität war neu für mich. Meine Erwartungen habe ich deutlich übertroffen. Natürlich gab es Momente, in denen ich nicht wusste, wie es weitergehen soll. Jede Partie war ein Auf und Ab. Ich konnte mir nie sicher sein. Dennoch kann es gerne immer so sein.

Wie fühlt es sich an, Weltmeisterin zu sein?

Ich habe Glückwünsche von Menschen auf der ganzen Welt bekommen. Es ist einfach nur schön zu spüren, wie sie sich mit mir freuen. Natürlich habe ich auch mit Familie und Freunden gefeiert. Was mich am meisten freut, ist, dass mir auch Spielerinnen, die ich mal interviewt habe, Großmeister, die ich gar nicht kenne, gratuliert haben. Viele davon sind meine Vorbilder. Ich habe auch eine Menge Interviewanfragen bekommen, was witzig ist, denn normalerweise mache ich die ja.

Wie wird man so schnell so gut?

Ich glaube, die Intensität des Trainings hat das meiste ausgemacht. Und natürlich die Leidenschaft. Auch der Kampfgeist spielt eine große Rolle. Ich werde oft gefragt, ob ich ein großes Talent fürs Schach habe: Das weiß ich nicht. Untalentiert bin ich wohl nicht. Ich finde allerdings, dass Talent oft mit harter Arbeit und Zielstrebigkeit verwechselt wird.

Haben Sie Tipps für andere Spieler?

Ich glaube, das Wichtigste ist eine passende Routine für die Turniere zu haben. Jeder Mensch ist anders. Manche treiben morgens vorm Turnier etwas Sport und breiten sich am Vorabend vor. Andere haben es am Morgen vor dem Spiel lieber ruhiger. Mir hilft es sehr, regelmäßig zu essen und viel zu schlafen. Die Vorbereitung teile ich gerne auf: die Hälfte abends und den Rest am Morgen als eine Art Aufwärmung. Man sollte gar nicht zu viele Eröffnungen vorbereiten, sondern nur eine oder zwei, die man wirklich gut kennt und versteht. Das vermindert die Auswendiglernerei und somit die Anspannung.

Schach als Beruf und als Hobby. Wie ist es, wenn sich fast das ganze Leben um Schach dreht?

Ich bin glücklich damit. Wenn ich als Journalistin tätig bin, kann ich die Spielerin in mir nicht abschalten; vielleicht schreibe ich deswegen mit solcher Leidenschaft. Andersrum ist es genauso: Als Spielerin bin ich gleichzeitig neugierig auf Neuigkeiten und Aufregendes aus der Schachwelt. Die Kombination gefällt mir unheimlich und ich hoffe, dass es bis zum Ende meines Lebens so bleibt.

Sie wohnen in Paderborn. Wie wurden Sie Mitglied im Schachclub Höchstadt?

Noch vor der WM hatte Elias Pfann angefragt, ob ich etwas für seine Seite *schachtraining.de* über ein Schachpatent der ECU schreiben könne. Das habe ich gemacht, wir hielten Kontakt und sind nach der WM gute Schachfreunde geworden. Schließlich hat er mich mit Fakten und guter Ausdauer überzeugt, dem SCH beizutreten. Ich war ohnehin auf der Suche nach einem Verein. Denn dort kann man von allen etwas lernen. Die Diversität macht es aus. Ich will einfach nur spielen und besser werden.

Was sind Ihre weiteren Ziele?

Ich will auf jeden Fall Großmeisterin werden. Danach würde ich gerne das Schach bereichern, sei es als Spielerin oder als Journalistin, wobei ich hoffe, dass ich Zweiteres schon tue. Ich würde gerne einen positiven Einfluss hinterlassen, der anderen vielleicht helfen oder sogar als Leitfaden dienen kann. Ich hoffe, dieser WM-Titel ist erst der Anfang einer fruchtbaren Schachkarriere.

Der SC Höchstadt feiert 2022 sein 60-jähriges Bestehen. Eine gute Gelegenheit, die neuen Kollegen live kennenzulernen?

Ich hoffe, dass es die Umstände erlauben und ich nächstes Jahr kommen kann, um persönlich ein paar Partien mit allen zu spielen. *epf/sd*

Nordbayerische Nachrichten vom 15. Februar 2022:

Weltmeisterin mit starker Meinung

SCHACH Tatiana Flores aus Andorra spielt für den SC Höchstadt. Ein Porträt einer Frau, die Stereotype brechen will.

VON OLIVER KOPRIVNJAK

Schach, so heißt es, sei ein bisschen wie das Leben selbst. Jede Entscheidung, die man trifft, zieht Konsequenzen mit sich, jeder Pfad, den man einschlägt, öffnet neue Pfade, führt tiefer hinein in den Dschungel der Möglichkeiten. Planung ist wichtig, Intuition ebenso und Durchhaltevermögen sowieso. Und manchmal eröffnen sich ungeahnte Chancen - und zwar in Momenten, in denen man es am wenigsten erwartet.

Ein Novembertag in Paderborn. Es ist bereits spätabends, Tatiana Flores lauscht den letzten Momenten eines digitalen Schach-Vortrags. Gerade will sie die Geräte abschalten, da wirft sie noch einen Blick auf ihr Smartphone. Eine E-Mail? Es geht um die Schach-Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung, an der sie teilgenommen hat. Sie beginnt zu lesen. Eine Gratulation? Die haben sich bestimmt vertan, denkt sie sich, öffnet die Website, ruft das Ranking auf, sucht ihren Namen. „Dann habe ich Schnappatmung bekommen", sagt die 23-jährige. Sofort stürmt sie aus ihrem Zimmer zu ihrer Familie, um die Botschaft zu überbringen. Tatiana Flores ist Weltmeisterin.

Ein Januartag über 300 Kilometer weiter südlich. Traditionell zu Jahresbeginn finden die Oberfränkischen Schachtage statt. Aufgrund der Pandemie duellieren sich die Spielerinnen und Spieler mit Bildschirm und Tastatur. Für den Höchstadter Schachclub tritt Tatiana Flores an. Von Beginn an dominiert sie den Wettbewerb. Sieben Partien, sieben Siege, Platz Eins. Wer ist die Frau, die jetzt auch die fränkische Schachszene aufmischt?

Alles beginnt in Andorra, ein europäischer Zwergstaat in den Pyrenäen. Wer dort aufwächst, erlebt eine Schach-Kultur, die mit großem Stolz gepflegt und weitergegeben wird. „Schach war in meiner Kindheit immer präsent", sagt Tatiana Flores. „Man hat immer Menschen gesehen, die bis spätabends gespielt haben."

In Andorra gilt Schach als Grundfertigkeit, als eine Welt auf 64 Feldern, die jeder Mensch zumindest einmal besucht haben sollte. In der Schule steht Schach auf dem Stundenplan. Nicht etwa als freiwilliger Zusatzkurs, sondern als verpflichtendes Fach. Vier Jahre ist Tatiana Flores alt, als sie in der Vorschule erstmals vor einem großen Brett mit magnetischen Figuren sitzt. Dass Óscar de la Riva Aguado, der Lehrer, der den Kindern die Jagd auf den gegnerischen König beibringt, ein Schach-Großmeister ist, wird sie erst Jahre später erfahren.

Foto: Tatiana Flores

Mitglied im Höchstadter Schachclub: Tatiana Flores.

Zunächst aber verschwindet Schach nach dem Ende der Grundschule von der Liste der Pflichtfächer - und damit auch wieder aus dem Leben der Tatiana Flores. Und das, obwohl ihr Vater, der von der Mutter geschieden lebt, selbst tief in der andorranischen Schach-Kultur verwurzelt ist. „Jeder kennt ihn dort", erklärt sie. „Und alle hätten Erwartungen an mich gerichtet." Dieser Druck im Jugend-Alter, das will sie nicht, also wendet sie sich anderen Hobbys zu. Auch ihre Zeit in Andorra neigt sich bereits dem Ende entgegen.

Eine Reha-Station in Deutschland. Tatiana Flores muss sich erholen. Nachdem sie als 14-jährige mit ihrer Familie nach Deutschland umgezogen war, wurde sie chronisch krank. Jetzt, als es allmählich bergauf geht, sucht sie nach einer Beschäftigung. Der Körper will noch nicht so richtig, der Kopf aber schon. In der Reha sieht sie einen jungen Mann, der allein vor einem Schach-Brett sitzt. Tatiana Flores gesellt sich zu ihm. Zug um Zug findet sie zurück zu dem Spiel, das einst Teil ihrer Kindheit war. Ein Rendezvous mit der eigenen Vergangenheit, nur diesmal ohne Druck von außen.

Plötzlich fügt sich etwas zusammen, das wohl nie ganz auseinander gebrochen war. „Es hat sich einfach richtig angefühlt", sagt Tatiana Flores. Zuhause blättert sie in einem Schachbuch, das sie von ihrem Vater geschenkt bekommen hat. Und dann trifft sie eine Entscheidung. Sie bittet ihren Vater, sie zu trainieren.

„Als Frau kann sie solche Züge doch gar nicht kennen"

Der merkt schnell, dass sie es ernst meint, räumt Zeit für Trainingseinheiten frei, verschickt Bücher. Als sie sich spontan entscheidet, an der Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung teilzunehmen, hat sie kein Rating, das ihre Spielstärke messbar macht. Auf Platz 222 wird sie vor Turnier-Beginn eingruppiert. Als ihr Vater an Weihnachten zu Besuch kommt, präsentiert ihm Tatiana Flores ihre Medaille. Ein Symbol für einen rasanten Aufstieg. Ein Symbol dafür, dass im Schach die Leistung zählt, sonst nichts.

Man kann Tatiana Flores überwältigt erleben, wenn sie die vergangenen beiden Jahre Revue passieren lässt, die auch ihr manchmal noch unwirklich erscheinen. Man kann sie glücklich erleben, wenn sie über den Schachsport spricht, über die Liebe, die sie dafür empfindet. Man kann sie aber auch empört erleben.

Der Kontrast, den die Schauspielerin Anya Taylor-Joy in der Netflix-Serie The Queen's Gambit, die gerade für einen Schach-Boom sorgt, bietet, indem sie reihenweise Männer am Schach-Brett bezwingt, ist faszinierend, aber eben auch: fiktional. „Man darf nicht vergessen", sagt Tatiana Flores, „dass die 50er-Jahre eine extrem frauenfeindliche Zeit waren."

Eine Realität, die die Serie den Menschen nur in homöopathischer Dosis zumutet. Doch auch im 21. Jahrhundert kreiert die Schach-Welt noch viel zu oft ein Umfeld, das Schachspielerinnen strukturell benachteiligt, noch heute gibt es hochrangige Verantwortliche, die überzeugt behaupten, Frauen seien nicht für Schach geschaffen. „Es vergeht kaum ein Tag, an dem man es nicht deutlich zu spüren bekommt", sagt Tatiana Flores.

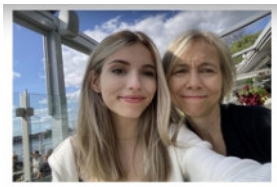
Eine Partie während der Weltmeisterschaft. Tatiana Flores ist klar auf Siegkurs, da lässt ihr Gegner die Uhr anhalten und ruft die Schiedsrichterin herbei. Und dann schreibt er einen Satz in den Chat, der weh tut: „Als Frau kann sie solche Züge doch gar nicht kennen." Das Aufeinandertreffen gewinnt sie, doch auch jetzt fragt sie sich noch: Wie hätte sie reagieren sollen? Und warum muss sie sich so etwas überhaupt anhören? „Das macht mich traurig", sagt die 23-jährige. Die Schach-Welt hat sich gewandelt. Doch manche Stereotype halten sich hartnäckig.

Tatiana Flores will das ändern. Trotz der Entfernung hat sie sich für den Höchstadter Schachclub entschieden - auch aufgrund dessen überdurchschnittlichen Frauenanteils. Eines Tages will sie Großmeisterin werden. Als freiberufliche Schach-Journalistin stellt sie normalerweise die Fragen, immer häufiger muss sie jetzt selbst die Antworten geben. Innerhalb von zwei Jahren hat Tatiana Flores die Schach-Welt neu entdeckt. Jetzt, so scheint es, entdeckt die Schach-Welt sie.

elPeriòdic Andorra vom 23. Dezember 2021 (auf Katalanisch):
„Ich trainiere, um den Titel des Großmeisters zu bekommen"

«Entreno per poder aconseguir el títol de Gran Mestra»

Bericht über die WM für Menschen mit Behinderung beim Deutschen Schachbund:
➔ https://www.schachbund.de/news/wm-fuer-menschen-mit-behinderung-michael-becker-bester-deutscher.html
Tatianas Instagram:
➔ https://www.instagram.com/tatianareallyknows/
Tatianas Interviews/Partieanalysen für ChessBase bzw. chess.com (siehe auch rechts):
➔ https://de.chessbase.com/author/tatiana-flores
➔ https://en.chessbase.com/author/tatiana-flores
➔ https://www.chess.com/news/view/fide-world-championship-g2-carlsen-scrambles



Mutter und Tochter spielen Schach: Interview mit Pia und Anna Cramling

31.01.2022 – Schach ist ein fester Bestandteil im Leben von Pia Cramling und ihrer Tochter Anna. Aber Mutter und Tochter sind auf ganz unterschiedliche Weise er-

Mehr... [Kommentare] 7

Interview mit Jovanka Houska

20.10.2021 – In einem Exklusivinterview mit Tatiana Flores spricht Jovanka Houska über ihre Karriere, ihre wichtigsten und denkwürdigsten Partien und Turniere, teilt ihre Erfahrungen rund um ihre jüngsten Auftritte als Kommentatorin

Mehr... [Kommentare 3] 3

Interview mit IM Sophie Milliet

25.08.2021 – Die französische Nationalspielerin Sophie Milliet lernte das Schachspiel mit vier Jahren und erzielte als Profi zahlreiche Erfolge, darunter sechs französische Titel als Landesmeisterin. Am meisten liebt sie beim Schach die Möglich-

Mehr... [Kommentare 1] 6

Interview mit Sabrina Vega

22.07.2021 – Sabrina Vega ist die beste Spielerin in der Schachgeschichte Spaniens, gewann sechsmal die Landesmeisterschaft der Frauen und vertrat ihr Land bei fünf Schacholympiaden. Im Interview mit Tatiana Flores berichtet

Mehr... [Kommentare] 5

Magnus Carlsen. Foto: Eric Rosen/FIDE.

FIDE WM Partie 2: Carlsen erreicht nach vielen Abenteuern ein Remis

Tatiana-Flores Entfolgen
Aktualisiert am: 28.11.2021, 01:01 | 1 |
Berichterstattung von einem Schach-Event

Deutsch

Der amtierende Schachweltmeister Magnus Carlsen aus Norwegen und sein russischer Herausforderer Ian Nepomniachtchi standen sich heute in Dubai in der zweiten Partie der FIDE-Weltmeisterschaft 2021 gegenüber. Nach einigen Tricks in der Eröffnung und interessanten, aber nicht unbedingt genauen Zügen im Mittelspiel von Magnus und einigen zu schnellen Reaktionen des russischen Herausforderers endete die zweite Partie mit einem weiteren Remis. Die dritte Runde beginnt morgen, Sonntag, um 13:30 Uhr.

Tatiana im schachtraining.de-Podcast (Dezember 2021)

Statistiken und Fakten zur WM für Menschen mit Behinderung:

- 249 Teilnehmer aus 454 verschiedenen Ländern
- Gespielt wurde über Tornello
- Überwachung der Spieler durch Schiedsrichter und Kameras
- Sieger: FM Sargis Sargissyan vor FM Marcin Molenda und Jose Maria Saponara Caizzi
- Beste Frauen: Tatiana Flores Bernholz (Platz 22) vor Zuzanna Lukasik (Platz 26) und
  Solenn Afraoui (Platz 50)
- Tatianas ELO-Performance: 2032
- Nächstes Turnier 2023 in Dresden
- Endtabelle:
  https://chess-results.com/tnr584201.aspx?art=4

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik
An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

WM für Menschen mit Behinderung, Runde 7
Flores Bernholz,Tatiana - Bukarin,Mikhail (1946) 1-0
Kommentiert von Tatiana
Meine 7te Partie mit 4/6, also war noch alles möglich. Ich fühlte mich an diesem Tag mit Weiß relativ sicher und abenteuerlustig, was man sicherlich gleich merken wird. 1.c4 c6 2.Sc3 d5 3.cxd5 cxd5 4.d4 Eigentlich mag ich es nicht, wenn man den c-Bauern so früh abtauschen muss und es in ein abgelehntes Damengambit führt, aber das öffnet wiederum auch Linien für Weiß. 4...Sf6 5.Sf3 Sc6 6.Lf4 Lf5 Erstmal alles schön entwickeln.

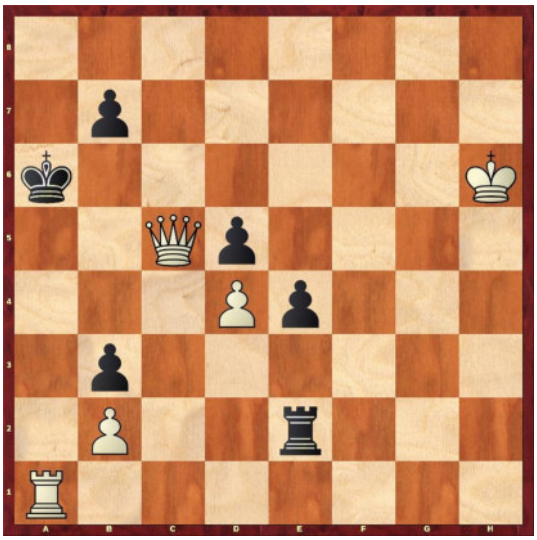
7.e3 a6 8.Se5 e6 9.Da4 Tc8 [Ich hatte mir eigentlich folgendes gedacht 9...Db6 10.Lb5 Tc8 11.Lxc6+ bxc6 12.0-0]
10.Sxc6 Dd7 1.89/20 [10...Txc6 11.Lxa6 Lc2 (11...bxa6 12.Dxc6+) 12.Dxc2 Txa6]
11.Sa7 Dxa4 12.Sxa4 Lb4+

Mit diesem Schach hatte ich absolut nicht gerechnet und hatte schon Bammel, dass mein Meisterplan doch nicht funktionieren würde…
13.Kd1 Ta8 Das ist sehr uncool, dachte ich mir und wollte schon verzweifeln, aber meine Intuition sagte mir, dass da noch was war, also suchte ich weiter. 14.Sb6 Txa7 15.Lb8 Se4 Oh oh dachte ich mir jetzt, aber Ke2 rettete mich. Unglaublich, auf wie viele Sachen man im Schach gleichzeitig achten muss. Es spielen schließlich immer zwei...

Stellung nach 15 Lb8.
Der Gegner war in die Falle getappt!

18...Tc8 Hier bekam ich Panik, bis ich den rettenden Zug fand. 19.Lc7 Txa8 20.f3 Sf6 21.Tc1 Se8 22.a3 Kd7 23.axb4 Sxc7 24.g4 Lg6 25.h4 Läufer fangen ist immer eine nette Idee. 25...f6 26.h5 Le8 27.f4 a5 [27...Kd6 28.Kd2 h6] 28.h6 g6 29.g5 fxg5 30.fxg5 axb4 31.Kf3 Und plötzlich waren wir im Endspiel.
31...Kd6 32.Ld3 Türme verbinden ist immer wichtig und auch mal Zeit dafür, dachte ich mir. 32...Lc6 33.Kg4 König schnell weg ziehen von der weißen Diagonale. 33...Ld7 Ein Zeitverlust. [33...Ke7 34.Ta1 Tb8]
34.Thf1 e5+ 35.Kh4 e4 36.Le2 Lf5 37.Lg4 [37.Ta1 Txa1 38.Txa1 Wäre auch gegangen und wahrscheinlich der einfachere Weg gewesen.]
37...Tf8 38.Tc2! [38.Lxf5 Daran hatte ich auch gedacht, war mir in der WM aber dann doch zu unsicher und ich war ja gut in der Zeit. 38...gxf5 39.g6 hxg6 40.Tg1 Tg8 41.h7 Th8 42.Txg6+]
38...Sb5? Mit diesen Zug hatte ich nicht gerechnet und ich entschloss, meinem Gegner lieber keine Chancen zu geben.
39.Lxf5 gxf5 40.g6 hxg6 41.Kg5 Sc7 [41...Ke6] 42.Kxg6 Se6 43.Txf5 Tg8+ 44.Kf7 [Es wäre auch so gegangen 44.Kh5 Sg7+ 45.hxg7 aber ich mag es ja anscheinend immer kompliziert.]
44...Tf8+?? 45.Kg6 Tg8+ 46.Kh5 Also am Ende kam es doch so, witzig. 46...b3 47.Tcf2 Tg3 Hier musste ich eine Weile Überlegen, weil mir die Intention meines Gegners nicht eindeutig war. 48.h7

48. … Sg7+ Jetzt wurde sie mir klar, aber zum Glück kann man meinen h-Bauern nicht mehr aufhalten. 49.Kh6 Sxf5+ 50.Txf5 Th3+ 51.Th5 Endspieltaktik ist sehr wichtig und sollte man nicht vernachlässigen.
51...Txe3 52.h8D Kc6 53.Dc8+ Kb6 54.Th1 [54.Txd5] 54...Te2 Jetzt musste ich noch etwas auf Th5+ aufpassen... Fand aber 55.Dc5+ Ka6 56.Ta1# Eine meiner Lieblingspartien des ganzen Turniers :)



Da merkt man, wie hilfreich Bauern als Stütze für Schwerfiguren sein können.

WM für Menschen mit Behinderung, Runde 8
Miozga, Tomasz (2035) Flores Bernholz, Tatiana 0-1
Kommentiert von Tatiana
Diese war meine vorletzte Partie und nach allem, was ich in den anderen Partien der WM erlebt hatte, hatte ich mir vorgenommen es mit Ruhe und Humor zu nehmen. Ich hatte mich auf diesen Gegner gut vorbereiten können und war sehr gespannt. 1.c4 Wie erwartet! Außerdem finde ich es immer witzig, wenn jemand versucht einen Vorteil in der Englischen gegen mich zu erzielen. Jedenfalls hatte ich mich gut vorbereitet und Miozga spielte so, wie in seinen anderen Partien der WM mit weiß auch.
1...e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 Lb4 4.Lg2 0-0 5.e4 d6 6.Sge2 Sc6 7.0-0 Lc5 In dieser Stellung wollte ich meinen schwarzen Läufer behalten. Er ist stärker als der weiße Springer.
8.d3 Die Fesselung des Läufers auf g5 ist immer extrem unangenehm, besonders wenn ich keine direkte Gegenfesselung zur Verfügung habe. Deswegen 8...h6 9.h3 Sd4 10.Kh2N Sxe2 Dieser Springer ist für Weiß sehr wichtig, also wollte ich ihn tauschen und öffne dabei etwas die Stellung, besonders für meine Läufer.
11.Sxe2 Ld7 12.f4 Hier musste ich kurz überlegen, denn diesen Zug hatte ich nicht erwartet. Ich fand ich etwas zu voreilig.
12...Te8 [12...exf4? 13.Txf4 wäre nicht schön für mich] 13.f5 [13.fxe5 dxe5 (13...Txe5?? 14.d4)] 13...a5 [Im Nachhinein finde ich diese Züge auch sehr ansprechend. 13...b5 14.cxb5 Tb8] 14.g4 Sh7 Nicht der beste Zug, doch nach [14...b5 15.g5 hxg5 16.Lxg5 machte mir diese offenen h-Linie Sorgen.]
15.Sg1 b5 16.Sf3 bxc4 Wollte Linien öffnen und die a für einen Angriff nutzen. 17.dxc4 a4 18.h4 Jetzt musste ich mich jedoch erst um die Sicherheit meines Königs kümmern.

Stellung nach 10. ... Sxe2.

18...Sf6 19.Sg1 Hier fiel mir ein kleiner Trick ins Auge. 19...h5 20.gxh5 Sxe4!

21.Dg4 [21.Lxe4 Dxh4+ 22.Sh3 Dxe4] 21...Sf6 22.Dg5 Obwohl das ein guter Zug ist, hatte ich ihn nicht erwartet. 22...Sh7 23.Dg3 Guter Zug, extrem lästig, lässt aber seiner Dame wenig Raum. Ich nahm mir vor, das zu nutzen (war wenigstens mein Plan…)
23...e4 24.Se2 Df6 25.Ld2 d5! [Es wäre falsch folgendes zu spielen: 25...Lxf5? 26.Lc3 Te5 27.Lxe5 (27.Lxe4? Txe4 28.Txf5 Txe2) 27...dxe5 28.Lh3]
26.cxd5 Tab8 Im Nachhinein weiß ich nicht, warum ich nicht direkt Lb5 gespielt habe. [26...Lxf5? 27.Lc3 Ld6 28.Lxf6+- Lxg3+ 29.Sxg3 Sxf6; 26...Lb5 27.Tfe1 a3 28.Tab1]
27.Lc3 27...Dh6- Dachte mir, da ist meine Dame erstmal sicher und hindert die Bauern daran vorzudringen. 28.Kh1 War schon längst Zeit für meinen Gegner. 28...Ld6 Ich wollte etwas stören, dachte ich mir und eine gute Diagonale einnehmen.
29.Dh3 Sf6 30.Tad1 [30.Sg3 Wäre eine bessere Idee für Weiß gewesen.] 30...Sxh5 [Besser als 30...Dxh5 31.Lxf6 gxf6 32.Sg3 Lxg3 33.Dxg3+ Kh7 34.Tde1]
31.Dg4? Ein Fehler da jetzt Lb5 kommen kann. [31.Tg1 Wäre besser gewesen.]
31...Lb5! Nach diesem Zug war ich in der Stellung sehr optimistisch und hoffte inständig, dass diese stressige Partie bald vorbei sein würde, denn der Gegner war nicht

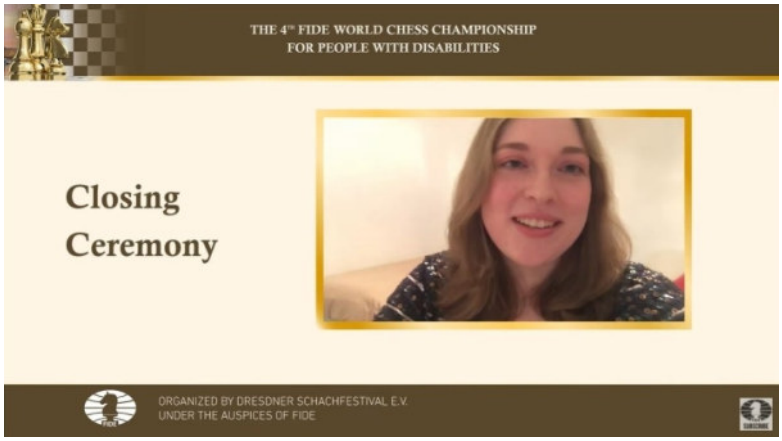
nur ein starker Spieler, sonder auch stark frauenfeindlich und hatte das Bedürfniss gehabt, erstmal den Schiedsrichter zu rufen um ihm mittzuteilen, dass ich als Frau ja wohl kaum solche Züge drauf haben könnte. :/

32.Le1 Keine Ahnung, was dieser Zug sollte. [32.Kg1 Die Partie hätte ungefähr so weiter laufen können: 32...Lxe2 33.Dxe2 Lc5+ 34.Tf2 Sf4]
32...Sf6 Einmal noch die Dame von e2 entfernen und dann könnte ich mir meine Belohnung holen ;) 33.Dg5 Lxe2 [33...Dxg5? 34.hxg5] 34.Tb1 [34.Dxh6 Wäre so besser für Weiß gewesen.
34...gxh6 35.Td2 Lxf1 36.Lxf1] 34...Lxf1 35.Lxf1 [Wenn 35.Dxh6 dann 35...Lxg2+ 36.Kxg2 gxh6] 35...Dxg5 [35...Sxd5 36.Dxh6 gxh6; 35...Lf4 36.Dxh6 Lxh6 37.Lc4] 36.hxg5 Sxd5 Der beleidigte Spieler gibt auf. Ich wiederum freue mich sehr :D

Nach dieser Partie stand ich mit 6/8 sehr weit vorne und freute mich auf die letzte Partie, die ich sehr locker anging, denn anscheinend konnte ich weiterhin meine eigenen Erwartungen Tag für Tag Übertreffen.

Tatianas Gegner bei der WM

Rd.	Snr	Titel	Name	Elo	Land	Erg.
1	70		Pokotaiev Vladyslav	1839	UKR	0
2	129		Bolotov Toktobek	1448	KGZ	1
3	90		Kozhakhmetov Sultan	1723	KAZ	1
4	72	WCM	Myronenko Natalya	1830	UKR	1
5	47		Szalko Maciej	1964	POL	0
6	96		Sundui Sonom	1645	MGL	1
7	51		Bukarin Mikhail	1946	RUS	1
8	37		Miozga Tomasz	2035	POL	1
9	5	FM	Severino Sander	2364	PHI	½



WERDEN SIE EIN TEIL UNSERES TEAMS!

Die GeT IT ist Ihre unabhängige Gesellschaft für Telekommunikation und IT!
Mitten im Herzen von Bayreuth entstand das Joint Venture zweier Welten.
Eine gelungene Metamorphose, in der mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung aus dem Bereichen der IT-Entwicklung, -beratung und Softwarelösung auf ein zielstrebiges Expertenteam aus der Telekommunikationsbranche treffen.

Wir suchen Sie als:

Sales-Consultant (m/w/d)

Was bringen Sie mit?

- Hervorragende Kenntnisse in der Kundenbetreuung
- Erfahrung im Lösungsvertrieb o.g. Produkte
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Beratungskompetenz
- zielorientierte, strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Reisebereitschaft im Rahmen üblicher Vertriebstätigkeit

Ihre Herausforderung bei uns

- Vertrieb von IT-Lösungen mit Schwerpunkt Microsoft basierte Serversysteme, M365 und Storage
- Strategische Erschließung von Neukunden
- Potenzialentwicklung bei Bestandskunden aus anderen Unternehmensbereichen
- Durchführung von Maßnahmen zur Kundenbindung & -betreuung
- Enge Zusammenarbeit mit den projektdurchführenden IT-Spezialisten
- Dauerhafte vertriebliche Verantwortung für den Kunden
- Weiterentwicklung unseres IT-Portfolios

Was ist unser Angebot?

Wir bieten Ihnen ein dynamisches Arbeitsumfeld, an dem kein Tag wie der andere ist. Wir fördern und fordern eigenverantwortliches Arbeiten und bieten Ihnen die Chance, Teil und Treiber der Digitalisierung zu sein und diese mit uns zu gestalten.

Bei uns finden Sie alle Benefits der modernen Arbeitswelt. Dazu gehören flexible Arbeitsstrukturen und eine attraktive Vergütung sowie viele Zusatzleistungen. Wir haben flache Hierarchien und eine offene Feedbackkultur, ein kollegiales Arbeitsumfeld und organisieren regelmäßige Teamevents.

Bewerben Sie sich jetzt unter www.get-it.gmbh

GeT IT GmbH • Maximilianstraße 48 • 95444 Bayreuth • jobs@get-it.gmbh • Tel. 0921-730022-70

Unser Schachjahr 2021 – Rückblick

Themen, Titel, Trauer, Trends, Tolles – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Große Erinnerungen 2021

Trauer: Am 8. Januar ist unsere langjährige Vereinswirtin **Adele Kohler** im Alter von 93 Jahren verstorben. Das Gasthaus Kohler war rund 40 Jahre lang unsere Heimat, sie unser „wichtigstes nicht-schachspielendes Mitglied"

Trauer: Am 5. April ist unser ehemaliger Spitzenspieler **Bernd Hümmer** im Alter von 58 Jahren verstorben. Er war Bayerischer Jugendmeister 1979 und für Bamberg, Schweinfurt und Forchheim in hohen Ligen erfolgreich

Jahreshauptversammlung mit 2. Bürgermeister Günter Schulz im Oktober: Ehrungen, Wachstum, Berichte, Ausblick – keine Stadtmeister und Neuwahlen

Ferienprogramm in Sommerferien und Herbstferien für Schachanfänger mit großem Zulauf

Delegiertenversammlung der Bayerischen Schachjugend mit 23 Gästen in der Ritter-von-Spix-Schule

„Das Erfolgsgeheimnis des Vereins": GM Dr. Helmut Pfleger berichtet im Zeit-Magazin im Juni über uns

Stark wie noch nie: Nach FM Lukas Schulz gewinnen wir auch FM Florian Ott als passives Mitglied und Trainer

Platz 1 für unsere vier Erwachsenenteams: In der Saison 2021/22 starten wir mit Siegen, die Bezirksligen werden jedoch coronabedingt nach zwei Runden beendet

Ausgezeichnet: Jugendpreis 2021 des Schachbezirksverbands Oberfranken für den SC Höchstadt

Schachclub hilft: Spendenaktion im Juli nach dem Jahrhunderthochwasser

Bayerische Jugend-EM mit Merle Gorka, Jakob Gugel und Felix Haderlein in Bad Kissingen

Funshirts, Trikots und vieles mehr zum SC Höchstadt – immer wieder neue Ideen mit unserem Vereinslogo

Freiwilliges soziales Schuljahr: Nach Merle Gorka folgen Felix Stier und Jan Bieberle mit viel Engagement

Bayerische Schachakademie mit Christian Koch, Reiner Schulz, Michael Brunsch, Lukas Schulz in Eichstätt

Große Medienresonanz: Nordbayerische Nachrichten, Fränkischer Tag, Rochade Europa, Kreislauf Magazin, Neuer Wiesentbote – alle berichten ausführlich über uns

Sieger 2021

Oberfränkische Schachtage online statt in Schney: Sebastian Dietze siegt im Erwachsenen-Blitzturnier, Jan Bieberle (U16) und Jakob Gugel (U10) in der Jugend

Beim **Lichess Freundschafts-Cup** siegt Krasnogorsk-Höchstadt online als U12-Team mit Jakob Gugel

33. Nacht der Schachgeneräle: Erstmals triumphiert Peter Seidel – vor Tobias und Holger Schwarzmann

SC Höchstadt ist **Oberfränkischer U16-Vizemeister** 2021: Felix Stier, Sebastian Vollmer, Felix Haderlein, Rashad Jones und Valentin Rudloff punkten in Höchstadt

Lukas Schulz wird in Schney Bayerischer Vizemeister hinter Eduard Miller und vor 35 Konkurrenten

30. Bamberger Jugend-Open: Höchstadt Organisator mit SC Bamberg und TV Hallstadt – 182 Kinder, vier Kreismeistertitel für Höchstadter Jugend

Sommerturniersieger Andreas Kellmann dominiert – Peter Seidel gewinnt beim Osterblitz

Corona 2021

Schach **online**: **Coronabedingt** virtuell, mit unseren Trainings und Turnieren für Schüler und Erwachsene
Lichess-Liga: Zweimal pro Woche mit dem Team Höchstadt-Krasnogorsk in der größten Onlineliga der Welt
100 Jahre Schachbezirk Oberfranken: Eine große, lesenswerte Chronik erscheint – viele Veranstaltungen werden jedoch verschoben
Hybridturniere: Unsere Topschüler am Laptop auf Platz 11 bei der Deutschen Schachjugend, Alexander Mönius auf Rang 5 in Oberfranken
Schachabend in der **Ritter-von-Spix-Schule** in den Sommermonaten – für Schüler auch jetzt
„Sterne des Sports“: 1.000 Euro von der Volks- und Raiffeisenbank für unsere innovativen Ideen
2. Höchstadter Städtepartnerschaftsturnier mit unserer Partnerstadt Krasnogorsk: Mehrere Turniere und viel Rahmenprogramm – Pokale aus dem 3D-Drucker
Viele Turniere trotzdem vor Ort: Jugendturnier in Forchheim, 3. Bamberg-Open, Bayerische U12-MM, Bayerische U8-EM…
Bayerische Kaderlehrgänge der Schachjugend im Juli vor Ort in Gunzenhausen mit mehreren Höchstadtern
2. Höchstadter Drei-Franken-Open im Mai mit 17 Teilnehmern online: FM Fabian Englert siegt
Schachzeitung im Briefkasten: Mehrere SZ wurden coronabedingt verteilt und per Post verschickt
Ausgefallen: Wieder kein Sommerfest, kein Altstadtfest, kein Seebach-Open, kaum Turniere…
Vereinsabende mit Hygienekonzept, Masken, Desinfektionsmittel, Abstand, wechselnde Regelungen. Wir informieren detailliert und trotzen Corona

Highlights 2021

Über 100 Mitglieder: Antonia Laubinger ist unser 100. Mitglied, wir wachsen deutlich und liegen bei mehreren Mitgliederwettbewerben weit vorne
Erste Weltmeisterin beim SC Höchstadt: **Tatiana Flores** setzt auch unsere Topspieler online matt
Schach-Künstlerin Merle Gorka: Sie gewinnt einen Fotowettbewerb und zeichnet Schachfiguren
„Alles online“: WhatsApp-Gruppen, Instagram, Facebook, Youtube-Filme, Bildergalerien – ständig Neues vom SC Höchstadt
Vereins-Homepage: www.sc-hoechstadt.de mit jährlich 100 Newsbeiträgen, meist mit Fotos, Tabellen, Terminen
Unsere **Schachzeitung** seit >25 Jahren: Drei Ausgaben pro Jahr, alles rund um den SC Höchstadt – seit dem 1. September 1995 mit >120 Ausgaben, alle auch als pdf
Vielen Dank an unsere treuen Sponsoren: Get-IT, Zahnärzte Laubinger, Stadt- und Kreissparkasse, Aischparkdruck, T-Shirt-Drucker.de, Fahrschule Striegel, EnergieConcept Neumann, derwebmaster.eu

Ausblick 2022

60 Jahre SC Höchstadt: Sommerfest, Turniere, Merchandising – das Jubiläum wird groß gefeiert
Städtepartnerschaft mit Krasnogorsk: Fortsetzung der vielen gemeinsamen Schachmaßnahmen
Nach Corona: Endlich wieder richtiges Schach mit Open, Ligen, Vereinsabenden – wir freuen uns sehr

100. Mitglied des Schachclubs

60 Jahre Schachclub Höchstadt

Das Jahr 1962: Von Geheimagenten, Fußballern, Rockstars und Politik

Unser Gründungsjahr **1962** ist uns einen genauen Blick wert – es geht um bekannte Schauspieler, wichtige Politik, berühmte Rocker und König Fußball.

Unmöglich: **Tom Cruise** wird bereits 60 Jahre alt. Er wurde am 3. Juli **1962** in New York geboren. Er ist seit über 30 Jahren einer der größten Filmstars. Seine Filmreihe ‚Mission: Impossible' begann 1996 – und wird 2022 fortgesetzt.

Paramount

Ruppig: Die **7. Fußball-Weltmeisterschaft** fand im Juni **1962** in Chile statt. Im Duell Chile gegen Italien kam es zu Faustschlägen, Tritten und Ohrfeigen. Deutschland mit Trainer Sepp Herberger schied im Viertelfinale gegen Jugoslawien aus. Brasilien wurde Weltmeister.

Imago Images

Geheim: Am 5. Oktober **1962** kam ‚**James Bond** – 007 jagt Dr. No' in die Kinos. Sean Connery, George Lazenby, Roger Moore, Timothy Dalton, Pierce Brosnan und Daniel Craig verkörperten den berühmtesten Agenten der Welt. Ein Nachfolger wird derzeit gesucht, für den 26. Film.

Eon Productions

Unsterblich: Die britische Rockband **The Rolling Stones** gründete sich im Jahr **1962**. Ihr erstes Konzert gaben Mick Jagger & Co. am 12. Juli im Londoner Marquee Club. Sie touren einfach immer weiter, gelten als eine der langlebigsten und erfolgreichen Gruppen aller Zeiten.

Groninger Museum

Urkomisch: **Jim Carrey**, geboren am 17. Januar **1962** in Kanada, gilt als einer der populärsten Komiker der Welt. In ‚Ace Ventura' wagt er sich kurz ans Schachbrett. Auch in ‚Der Dummschwätzer', ‚Dumm und Dümmer' und ‚Sonic' zeigt er sein Talent.

Warner Bros

Im Oktober **1962** erreichte der Kalte Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion einen Höhepunkt. In der **Kubakrise** standen die Supermächte um Präsident John F. Kennedy und Regierungschef Nikita Chruschtschow knapp vor einer direkten militärischen Konfrontation. Kuba-Staatsoberhaupt Fidel Castro war ein begeisterter Schachspieler. 1966 führte er die 17. Schacholympiade nach Havanna.

DPA Archiv

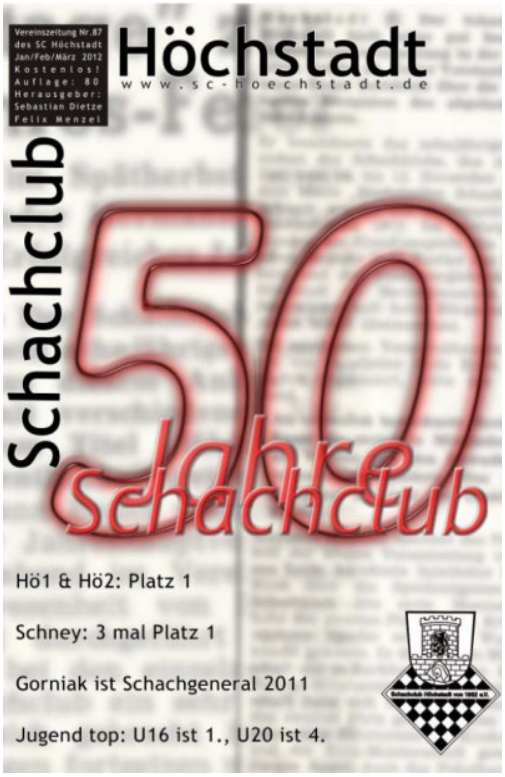
60 Jahre SC Höchstadt: Ausblick auf das Jubiläumsjahr

Einige Events im Sommer und Herbst geplant – DWZ-Turnier & Drei-Franken-Open – Jubiläumslogo – Merchandise und Preisverlosung – Schachtag im Juni auf dem Marktplatz – Eure Mithilfe ist gefragt – Artikel von *Elias Pfann*

7. Juni 1962: Der Schachclub Höchstadt wurde von elf Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. 2022 – 60 Jahre später – hat sich der Verein prächtig entwickelt. 103 Mitglieder und zahlreiche Titel im Jugend- und Seniorenschach prognostizieren weiterhin eine glorreiche Zukunft. Um das Jubiläum gebührend zu feiern sind viele kleine Veranstaltungen, die hoffentlich nicht durch Corona ins Wasser fallen, geplant. Alle Schachfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen. Für die Veranstaltungen brauchen wir auch eure Hilfe. Unterstützt die Vorstandschaft bei der Durchführung. Genaue Termine werden über die Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

- 26. März: Oberfränkische Blitz EM in der Aula der Ritter-von-Spix Schule
- April/Mai: 10-wöchiger Schachkurs für Senioren
- 10. Juni: Aktion Belebung Innenstadt Höchstadt mit großem Schachstand auf dem Marktplatz
- Juni: Sommerfest mit Städtevergleichskampf Höchstadt – Herzogenaurach mit mind. 8 Brettern und Jugendbrettern, Preisrätsel und Verlosung beim Sommerfest
- Juli oder September: DWZ Turnier zusammen mit dem SK Herzogenaurach in Herzogenaurach
- August/ September: Hybridturnier mit der Partnerstadt Krasnogorsk via Lichess und Zoom
- Herbst: Drei-Franken-Open in der Fortuna Kulturfabrik oder Ritter-von-Spix Schule mit Schnellschach-ELO-Auswertung
- Merchandise: Jubiläumstassen mit Logo und Jubiläumslogo, Stofftaschen und Aufkleber, Vorbestellung ab spätestes Mitte April möglich
- Weitere kleine Events, wie Vorträge zum Jubiläum, sind geplant

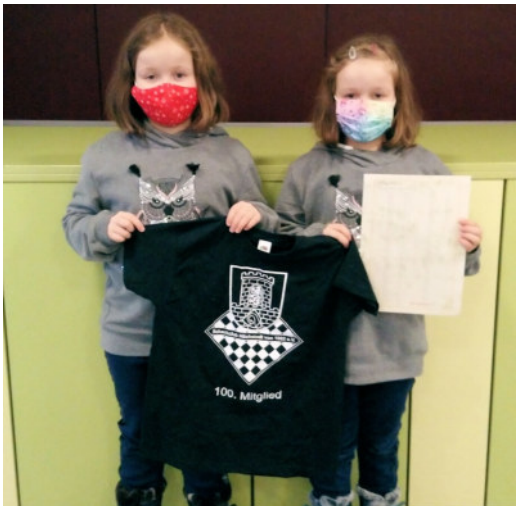
Erster Stadtmeister 1963: Franz Gehr, die Jubiläumszeitung zum 25-jährigen Jubiläum & zum 50-jährigen Jubiläum



Schachclub knackt die 100er-Schallmauer

Aktuell 103 Mitglieder – Antonia Laubinger 100tes Mitglied – Mitgliederwettbewerbe BSB/BVO – Überdurchschnittlicher Mädchen-/Frauenanteil im Schachclub – Schachlub gewinnt Preis der Raiffeisenbank – Artikel von *Elias Pfann*

Unser Verein hat die Hunderterschallmauer durchbrochen und ist seit Anfang 2021 um mehr als 20 Mitglieder gewachsen. Nachwuchstalent Antonia Laubinger wurde im November das 100. Mitglied und bekam ein besonderes T-Shirt überreicht. Ihre Zwillingsschwester Charlotte ist Mitglied Nummer 101 und möchte ebenfalls Spaß am Schachsport haben.



Antonia Laubinger und ihre Zwillingsschwester Charlotte

2021 liefen auch zwei Mitgliederwettbewerbe, die Vereine prämieren, die besonders viele neue Mitglieder gewinnen können.
Der Schachbezirk Oberfranken hat anlässlich des 100-jährigen Jubiläums 300 Euro in die Hand genommen und an die drei erfolgreichsten Vereine in Sachen Mitgliedergewinnung verteilt. Dabei kamen wir mit +19 Mitgliedern zum Jahresende auf den zweiten Platz vor dem PTSV SK Hof. Nur der SC Bayreuth hat mit 26 Mitgliedern mehr Spieler werben können. Wir freuen uns über 100 Euro vom Bezirk.
Der Schachclub Höchstadt ist mit 103 Mitgliedern die Nummer 2 im Schachbezirk Oberfranken, hinter dem SC Bamberg und vor dem TSV Bindlach. Insgesamt sind rund 90.000 Menschen Mitglied in einem Schachverein in Deutschland.
Der Bayerische Schachbund möchte zusammen mit der Bayerischen Schachjugend den Schachboom nutzen und hat in gleich drei Kategorien Preise ausgelobt. Hier gibt es keine Doppelpreise, weshalb wir mit +100% den zweiten Platz in der Kategorie Mädchen und Frauen diesen Preis gewinnen. 350 Euro für einen Trainingstag oder ein Simultan mit einem Titelträger schenkt uns der BSB. Sieger der allgemeinen Kategorie sind die Schachfreunde München mit sagenhaften +104 Mitgliedern! Prozentual staubt der SC Bayreuth mit +217% ab.

Mitgliederaktion des BVO:
➔ schachbezirk-oberfranken.de/mitgliederaktion
Mitgliederaktion des BSB:
➔ bayerische-schachjugend.de/mitgliederaktion
Statistiken zum Schach in Deutschland und zum SC Höchstadt
➔ schachbund.de/mitgliederentwicklung.html
➔ schach.in/sc-hoechstadt-aisch
➔ Weitere Statisitken in SZ119

Mitgliederaktion des Schachbezirks Oberfranken, TOP 10 Vereine

		Mitgliederstand 01.01.2022	Zuwachs 01.01.2021-01.01.2022
1.	SC Bayreuth	38	26
2.	**SC Höchstadt**	**102**	**19**
3.	PTSV SK Hof 1892	42	8
4.	SG 1951 Sonneberg	24	6
5.	TSV Bindlach Aktionär	81	4
6.	Coburger SV v. 1872	28	3
7.	SK Weidhausen 1989	36	3
8.	SV Seubelsdorf	41	3
9.	ATSV Oberkotzau	42	2
10.	SC 1868 Bamberg	171	2

2.330 Schachvereine gibt es in Deutschland. Ungefähr 8,7 Prozent der Schachspieler in deutschen Schachvereinen sind weiblich, 24,5 Prozent Jugendliche (U18). Wir übertreffen beide Statistiken:

Mitglieder	103
Jugendliche (U25)	57 (55,3%)
weiblich	17 (16,5%)
passiv	6 (5,8%)
Alter	∅ 32 Jahre
Spielstärke	∅ 1513

Mitgliederentwicklung im Deutschen Schachbund in den letzten 10 Jahren:

Jahr	Vereine	Mitglieder	davon männlich	davon weiblich	Jugendliche
2021	2.330	89.342	81.578	7.764	24.499
2020	2.358	93.047	85.012	8.035	26.742
2019	2.361	91.770	84.107	7.663	25.855
2018	2.357	89.975	82.536	7.439	23.994
2017	2.415	89.271	82.055[4]	7.21	
2016		89.193	82.096	7.096	

Jahr	Vereine	Mitglieder	davon männlich	davon weiblich
2015	2.473	89.628	82.601	7.027
2014	2.530	90.382	83.442	6.940
2013	2.530	90.676	83.985	6.691
2012	2.595	90.840	84.272	6.568
2011	2.612	91.135	84.771	6.364

Mitgliederaktion des Bayerischen Schachbunds, TOP 15 Vereine. Jeweils fünf Vereine bekommen Preise. Wer genau die zweiten und weiteren Plätze belegt, wird aktuell noch ausgewertet.

Kategorie A – absolut (mind. 10%)		Mitgliederstand 01.01.2022	Zuwachs seit 01.01.2021 Prozentual	Zuwachs seit 01.01.2021
1.	Schachfreunde München	195	114.29%	104
2.	FC Bayern München	266	13.68%	32
3.	TSV Solln Schachabteilung	90	50.00%	30
4.	SC Bayreuth	38	216.67%	26
5.	BCA im SK 1908 Göggingen	44	76.00%	19
6.	**SC Höchstadt**	**102**	**22.89%**	**19**
7.	Schachverein Isental	47	30.56%	11
8.	SF Bad Tölz	49	28.95%	11
	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873	146	8.15%	11
9.	SC Sonthofen	22	83.33%	10
10.	Schachclub Eggerbachtal	55	22.22%	10
11.	SF Bad Grönenbach	58	20.83%	10
12.	SC Kitzingen von 1905	67	17.54%	10
	SK Kelheim 1920	132	7.32%	9
13.	PTSV SK Hof 1892	42	23.53%	8
14.	SC Haar 1931	88	10.00%	8
15.	Sportclub Sinzing	12	140.00%	7

Kategorie B – prozentual (mind. 4)		Mitgliederstand 01.01.2022	Zuwachs seit 01.01.2021 Prozentual	Zuwachs seit 01.01.2021
1.	SC Bayreuth	38	216.67%	26
2.	Sportclub Sinzing	12	140.00%	7
3.	Schachfreunde München	195	114.29%	104
4.	SC Sonthofen	22	83.33%	10
5.	BCA im SK 1908 Göggingen	44	76.00%	19
6.	TSV Solln Schachabteilung	90	50.00%	30
7.	SK Caissa Augsburg	23	43.75%	7
8.	SG 1951 Sonneberg	24	33.33%	6
9.	Schachverein Isental	47	30.56%	11
10.	SF Bad Tölz	49	28.95%	11
	ASV J'Adoube Grassau SAB	9	28.57%	2
11.	PTSV SK Hof 1892	42	23.53%	8
12.	**SC Höchstadt**	**102**	**22.89%**	**19**
13.	Schachclub Eggerbachtal	55	22.22%	10
14.	SF Bad Grönenbach	58	20.83%	10
15.	TSV Neunkirchen am Brand	24	20.00%	4

Kategorie C – Frauen und Mädchen		Mitgliederstand 01.01.2022	Zuwachs seit 01.01.2021 Prozentual	Zuwachs seit 01.01.2021
1.	Schachfreunde München	39	225.00%	27
2.	**SC Höchstadt**	**16**	**100.00%**	**8**
3.	TSV Solln Schachabteilung	14	100.00%	7
4.	Schachklub Schweinfurt 2000	23	35.29%	6
5.	FC Bayern München	37	15.62%	5
6.	SF Bad Tölz	4	-/-	4
7.	SC Bayreuth	5	400.00%	4
8.	SC Haar 1931	9	80.00%	4
9.	Schachclub Eggerbachtal	10	66.67%	4
10.	Schachclub Aschaffenburg	14	27.27%	3
11.	TSV Bindlach Aktionär	15	25.00%	3
12.	KissChess	15	25.00%	3
13.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873	17	21.43%	3
14.	SC Garching 1980	46	6.98%	3
15.	Gautinger SC	2	-/-	2

Oberfränkische Onlinemeisterschaften

Turniere auf Lichess – SC Höchstadt dominiert 2022 – Tatiana Flores gewinnt vor Peter Seidel das Schnellschach
Elias Pfann bester Höchstadter Blitzer – Jan Bieberle und Jakob Gugel Jugendmeister – Artikel von *Elias Pfann*

Die Oberfränkischen Schachtage finden traditionell zum Jahresanfang statt und locken rund 100 Spieler an die Bretter. Auch 2022 musste coronabedingt jedoch auf Onlineturniere umgeschwenkt werden. Das Onlineturnier ersetzt aber nicht die Oberfränkische Meisterschaft. Diese findet vom 1.-.3 Juli für die Erwachsenen in Kronach statt.
Die Höchstadter spielten beim Schnellschach groß auf. Es galt sieben Partien mit je 15 Minuten Bedenkzeit plus fünf Sekunden pro Zug zu absolvieren. Unsere Newcomerin **Tatiana Flores Bernholz** dominierte das Gesamtturnier. Die 23-Jährige gewann alle Partien und damit das Turnier. **Peter Seidel** kam mit 5,5 Punkten auf Platz 2 von 22, **Michael Brunsch** wurde Fünfter. **Jan Bieberle** erhielt als Sechster den U16-Preis. Beim separaten Jugend-Schnellschachturnier trumpfte Höchstadts **Jakob Gugel** auf, er siegte vor sieben weiteren Schachschülern.

Schaubild 1: Tatiana Flores Bernholz gewann das Schnellschachturnier ohne Punktverlust.

Beim Blitzturnier waren Spieler aus anderen Clubs stärker. Ralf Mittag vom SC Bamberg siegte, Connor Koppe vom PTSV-SK Hof wurde bester Jugendlicher. **Elias Pfann** ging als bester Höchstadter auf Rang 7 ins Ziel.
Erstmals fand auch ein Spaß-Turnier statt. Beim Crazyhouse siegte der Jugendspieler Tizian Wagner vor seinem Seubelsdorfer Vereinskammeranden Christian Gebhardt. Crazyhouse ist eine Variante, bei der man eine Figur des Gegners sobald man sie schlägt als Figur der eigenen Farbe erhält. Diese kann man dann anstatt eines Zuges irgendwo auf dem Schachbrett einsetzen.

Fränkischer Tag vom 10. Januar 2022:

SCHACH

SC Höchstadt trumpft im Online-Schnellschach auf

Schnellschach								
Rang	Name	Verein	Punkte	Zweitwertung	Lichess-Raiting	DWZ	Lichess-Performance	Sonderpreis
1	**Tatiana Flores Bernholz**	**SC Höchstadt**	**7**	**29**	**2192**		**2798**	
2	Peter Seidel	SC Höchstadt	5.5	21.5	2426	2117	2509	
3	Michal Michalek	1. FC Marktleuthen	5	18	2367	2136	2441	
4	Toralf Kirschneck	1. FC Marktleuthen	4.5	10.75	2190	2061	2152	
5	**Michael Brunsch**	**SC Höchstadt**	**4**	**15.5**	**2168**	**1940**	**2251**	
6	**Jan Bieberle**	**SC Höchstadt**	**4**	**12.5**	**2334**	**1716**	**2223**	**U16**
7	Johannes Pfadenhauer	TSV Bindlach Aktionär	3.5	12.25	2259	2138	2233	
8	Leon Bauer	SV Neustadt b. Coburg	3.5	11.75	2156	1960	2089	
9	Connor Koppe	PTSV SK Hof 1892	3.5	10.75	2069	1641	2125	
10	Norbert Wagner	SV Neustadt b. Coburg	3.5	10.25	2199	1932	2106	
11	Daniel Völker	SSV Burgkunstadt 1931	3.5	9.75	2156	1821	2071	
12	Karl-Johann Laustsen	1. FC Marktleuthen	3.5	9.75	2023	1761	2044	Ü60
13	Jens Güther	SSV Burgkunstadt 1931	3.5	7.5	2088	1880	2273	
14	Vincent Wolf	SC 1868 Bamberg	3.5	7.25	1973	1667	1917	
15	Elisabeth Reich	ATSV Oberkotzau	3	8.5	2006	1620	1981	w
16	Tizian Wgner	SV Seubelsdorf	3	7.5	2355	1717	1983	
17	Michael Wachter	SC 1868 Bamberg	3	5.5	2010		1872	
18	Roland Krämer	Naila Knights	2.5	5.5	2153	1823	1881	
19	**Elias Pfann**	**SC Höchstadt**	**2**	**4.5**	**1718**	**1519**	**1800**	
20	Manfred Rahn	1.FC Marktleuthen	2	2.5	1912	1665	1716	
21	**Norman Bauschke**	**SC Höchstadt**	**1.5**	**0.5**	**1434**	**1533**	**1625**	
22	Claus Kuhlemann	SV Memmelsdorf	1	1.75	1541	1616	1555	

Schnellschach U08-U14								
Rang	Name	Verein	Punkte	Zweitwertung	Lichess-Raiting	DWZ	Lichess-Performance	Sieger Altersklasse
1	**Jakob Gugel**	**SC Höchstadt**	**5.5**	**15.25**	**1790**	**1160**	**1803**	**U12**
2	Carson Koppe	PTSV SK Hof 1892	4.5	8.75	1769	1458	1586	U14
3	Jonathan Dotterweich	TSV Bindlach Aktionär	4.0	6.5	1406	732	1594	U10
4	Noah Kamleiter	TSV Bindlach Aktionär	3.0	7.5	1691	1520	1500	
5	Simon Langenbuchner	TSV Bindlach Aktionär	3.0	3.5	1413		1397	
6	Valentina Seidel	SC Schwarzenbach	2.0	5.0	1196	790	1318	
7	Navina Kamleiner	TSV Bindlach Aktionär	1.0	0.0	840		1072	U08

Johannes Pfadenhauer – Tatiana Flores Bernholz 0-1
Schnellschach Runde 5
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.0-0 Sxe4 5.Sc3 Sxc3 6.dxc3 f6 7.Sh4 g6 8.f4 Lc5+ 9.Kh1 f5 10.Sxf5

10. ...d5 11.Sg7+ Kf7 12.fxe5+ Kxg7 13.Dd2 dxc4 14.Dh6+ Kg8 15.Lg5 De8 16.Lf6 Lf8 17.Df4 Lf5 18.Dxc4+ Le6 19.Db5 a6 20.Da4 b5 21.De4 Lg7 22.a4 Lxf6 23.exf6 Lc4 24.Df4 Lxf1 25.Dxc7 Lxg2+ 26.Kxg2 De2+ 27.Kg1 De3+
28.Kh1 Df3+
29.Kg1 Dxf6
30.axb5 Dg5+
31.Kh1 Dxb5
32.c4 Dxb2
33.Tf1 Sd8
34.Dd6 Sf7
35.De6 Db7+
36.Kg1 Kg7
37.c5 Tae8
38.Df6+ Kg8
39.c6 Da7+
40.Kh1 Te2
41.Df4 Txc2
0-1

Rang	Name	Verein	Punkte	Zweitwertung	Lichess-Raiting	DWZ	Lichess-Performance	Sieger Altersklasse
			Blitz					
1	Ralf Mittag	SC 1868 Bamberg	14.0	110.0	2478	1999	2504	
2	Michal Michalek	1. FC Marktleuthen	13.0	105.75	2324	2136	2424	
3	Heiko Sieber	PTSV SK Hof 1892	13.0	104.75	2242	1959	2425	
4	FM Gerald Löw	TSV Bindlach Aktionär	11.0	85.75	2343	2157	2297	
5	Andre Wilfert	1. FC Marktleuthen	10.0	72.75	2185	2004	2215	
6	RPP2 (Name zum Redaktionsschluss nicht bekannt)		9.5	65.25	2072		2128	
7	**Elias Pfann**	**SC Höchstadt**	**8.0**	**42.5**	**1817**	**1519**	**1932**	
8	Leon Bauer	SV Neustadt b. Coburg	7.5	49.5	1954	1960	2010	
9	Kathrin Potstada	SK 1907 Kulmbach	7.5	42.75	1857	1716	1992	w
10	Thomas Bezold	SC Bayreuth	7.0	42.75	2082	1703	1969	
11	**Michael Brunsch**	**SC Höchstadt**	**7.0**	**41.5**	**2134**	**1940**	**1912**	
12	Connor Koppe	PTSV SK Hof 1892	7.0	36.75	2107	1641	1914	Jugend
13	**Felix Stier**	**SC Höchstadt**	**7.0**	**33.5**	**1869**	**1588**	**1908**	
14	Carson Koppe	PTSV SK Hof 1892	7.0	33.25	1915	1458	1896	
15	Goran Sabol	SK 1907 Kulmbach	6.5	33.0	1955	1769	1896	
16	Elisabeth Reich	ATSV Oberkotzau	6.5	30.5	1953	1620	1911	
17	Karl-Johann Laustsen	1. FC Marktleuthen	6.5	24.5	1741	1761	1792	Ü60
18	Claus Kuhlemann	SV Memmelsdorf	6.0	33.75	1803	1616	1771	
19	Manfred Rahn	1.FC Marktleuthen	5.0	23.5	1769	1716	1595	
20	Tena Sabol	SK 1907 Kulmbach	4.5	14.0	1459	1098	1590	
21	Jonathan Dotterweich	TSV Bindlach Aktionär	4.0	9.5	1464	732	1570	
22	Vincent Wolf	SC 1868 Bamberg	3.5	21.0	2107	1667	1813	
23	Frank Schubert	SV Neustadt b. Coburg	2.0	5.0	1204		1425	
24	Kilian Schramm	Sportverein Warmsen	1	7.5	2005	1513	1520	

FM Gerald Löw - Elias Pfann 0-1
Blitzturnier Runde 15
1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.Sf3 Lb4 4.Sxe5 d6 5.Sf3 Le6 6.d4 Lxc4 7.Da4+ Sc6 8.d5 Lxd5 9.Lg5 h6 10.Ld2 0-0 11.e3 Lxc3 12.Lxc3 Se4 13.Tc1 Sxc3 14.Txc3 Df6 15.Le2 Tfc8 16.0-0 Se5 17.Sd4 Dg6 18.f3 c5 19.Sb5 a6 20.Sa3 b5

21.Sxb5 axb5 22.Dxb5 Txa2 23.e4 Le6 24.Kh1 Ld7 25.Db7 Taa8 26.f4 Tab8 27.Da6 Sc6 28.Td1 Sd4 29.Lf1 Dxe4 30.Dxd6 Lb5 31.Tg3 Sf5 32.Dd2 Sxg3+

33.hxg3 Lxf1
34.Txf1 Td8
35.Dc3 Td3
36.Dxc5 Txb2
37.Ta1 Dxg2# 0-1

Bronzestern der Initiative „Sterne des Sports“

VR-Bank zeichnet Vereine aus – Schachclub bekommt 1000 Euro für die Städtepartnerschaft – Artikel von *Elias Pfann*

Die VR-Banken zeichnen jährlich Vereine aus, die sich besonders für Sport oder Kultur engagieren. Wir haben mit unseren Kulturaustausch mit der Partnerstadt Krasnogorsk den Regionalen Bronzestern gewonnen und damit 1000 Euro erhalten. Das Geld werden wir für die Städtepartnerschaft einsetzen. Vielen Dank an die VR-Bank!
Der **Fränkische Tag** berichtete am 11. Dezember.

Auch der Musikverein Erlangen-Büchenbach führte zahlreiche Musikproben im Online-Format durch. Der Prämienscheck durfte durch Kundenberaterin Marina Scheidel und Regionaldirektor Michael Schmidt (Mitte) in einer Musikprobe übergeben werden. Foto: Gabriele Stiefler

Spendenübergabe

Vereine in Corona-Zeiten

Erlangen-Höchstadt – Mit insgesamt 30 000 Euro fördert die VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach (Zweigniederlassung der VR-Bank Metropolregion Nürnberg) das Engagement regionaler Sport- und Musikvereine sowie gemeinnütziger Institutionen.

30 Bewerber hatten ihre besonderen Corona-Aktivitäten für die Wettbewerbe „Bank & Sport“, „Bank & Soziales“ sowie „Bank & Musik“ eingereicht, die Jury überzeugt und so jeweils eine Prämie über 1000 Euro ergattert.

Zehn regionale Sportvereine konnten sich über den Spendenregen freuen: Diese hätten verstanden, dass zahlreiche Menschen gerade jetzt auf sportlichen Ausgleich und persönliche Fitness setzen würden, sagte VR-Vorstandsmitglied Hans-Peter Lechner.

Deshalb prämierte die VR-Bank unter dem Blickwinkel „Sport in Coronazeit“ zum Beispiel den TV 1848 Erlangen. Dieser verbesserte die Sportbedingungen im Freien durch einen Fitnessbereich mit Kraftgeräten und einen Sportboden auf der Außenterrasse.

Eine Generation von Nichtschwimmern wachse aktuell heran, so die Befürchtungen vieler Erzieher. Junge Übungsleiter des Schwimmvereins Erlangen schenkten deswegen ihre freie Ferienzeit, um offene Schwimmkurse anzubieten und damit dem einen oder anderen Badeunfall vorzubeugen.

Kreativer Schachclub Höchstadt

Eine besondere Auszeichnung erfuhr der Schachclub Höchstadt: Er wurde mit dem regionalen Bronzestern der Initiative „Sterne des Sports“ belohnt. Die Stern-Trophäen der Volks- und Raiffeisenbanken in Kooperation mit dem Deutschen Sportbund prämieren keine sportlichen Höchstleistungen, erklärte VR-Projektleiterin Andrea Meissner: „Wir wollen Vereine würdigen, die sich vorbildlich, kreativ und innovativ für die Gesellschaft engagieren.“ Der Schachclub hält auch unter den aktuell erschwerten Bedingungen intensiven Kontakt mit der russischen Partnerstadt Krasnogorsk.

„Für soziale Kontakte stehen besonders die Organisationen vor Ort ein“, so Gabriele Stiefler aus der Unternehmenskommunikation der VR-Bank, „so ist auch der jährliche Familientag des Palliativteams der Kinder- und Jugendklinik Erlangen ein wichtiger Fixpunkt für betroffene Familien. Coronabedingt kann daran nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen, doch gerade in der schwierigen familiären Situation mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind sei die Gemeinschaft mit anderen betroffenen Familien unverzichtbar. Diese Initiative und neun weitere wurden unter dem Aspekt „Bank & Soziales“ mit insgesamt 10 000 Euro prämiert.

Der gespenstischen Ruhe in der Musikschule etwas entgegensetzen – das ist dem Förderverein Musikschule Hemhofen bestens gelungen. Mit seiner „musikalischen Schnitzeljagd“ hatte er sich erfolgreich um eine der VR-Prämien in Höhe von 1000 Euro beworben. Denn gerade während des Lockdowns ließen sich die Konzertbeiträge der Schüler, hörbar über QR-Codes und die Quizfragen an den Freiluftstationen, corona-konform kombinieren.

Weitere neun Projekte waren ebenso herausragend: Deren Prämierung sollte dazu beitragen, dass das regionale Kulturleben in der Corona-Zeit nicht völlig zum Erliegen kommt. So wurde beispielsweise die fränkische Sopranistin Theresa Steinbach für ihre Kinderkonzerte ebenso ausgezeichnet wie der Erlanger Jugendclub Orange für seine vorgabengerechte Outdoor-Party oder der Gesangsverein Waldeslust 1951 Zeckern für seine Video-Clips.

Gabriele Stiefler

33. Nacht der Schachgeneräle

Wieder offline in Höchstadt – Peter Seidel gewinnt – Erstmals keine Auswärtigen dabei – Artikel und Fotos von *Elias Pfann*

Seit 1989 ist die Nacht der Schachgeneräle das Schnellschach-Highlight am Aischgrund. Ende November ging es bei meist eisigen Temperaturen auf den Schachbrettern stets heiß her. Die Idee geht auf Altmeister Werner Porkristl zurück. Im letzten Jahr wurde wieder offline in kleinen Rahmen gespielt.
Mit 6,5 Punkten dominierte unser Spitzenspieler **Peter Seidel** das Schnellschachturnier. Er hielt er **Tobias Schwarzmann, Holger Schwarzmann, Jan Bieberle** und **Alexander Mönius** (alle
4,5 Punkte) auf Distanz und blieb als Einziger unbesiegt.
Um 23 Uhr gab es dann die Siegerehrung. Es gab Pokale für die Besten, jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Sachpreis.

Top 3: Bronze für Holger Schwarzmann, Gold für Peter Seidel, Silber für Tobias Schwarzmann

Der Energieberater informiert: Nachtabsenkung - Heizung abdrehen oder durchheizen - das ist die Frage

Sponsor SC Höchstadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Früher war alles besser und oft regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt! In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch ein paar Kohlen mehr bis 21 Uhr.

Heute wird durchgeheizt. Die Heizungsregelung passt im Normalfall die Temperatur des Heizwassers der Außentemperatur an. Die Heizzeiten werden durch ein Tages- oder Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Vorlauftemperaturen abgesenkt.

Zu dieser „Nachtabsenkung" gibt es unterschiedliche Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die Frage?

Grundsätzlich spart die Nachtabsenkung Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird. Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur um ca. 5 bis 8 °Celsius. Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung sollte so gewählt werden, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur: Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17 °Celsius statt 20 °Celsius ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7 Prozent.

Verfügt das Heizsystem nicht über ein Schnellaufheizprogramm, so ist mit der Aufheizphase recht früh am Morgen zu beginnen. Die Absenkung erfolgt bei den heute üblichen Regelungen automatisch und nach einem Programm, das der Hauseigentümer einstellen kann. Sie lässt sich auch bei Tag einsetzen, z.B. bei regelmäßiger beruflicher Abwesenheit.

Dabei ist jedoch zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung durch Oberflächenkondensat an Wärmebrücken) verursachen. Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter gedämmt ein Gebäude ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Dabei sparen Gebäude ohne Speichermassen (Holzbauart) mehr Energie, als massive Gebäude. Nämlich etwa die Wärmemenge, die in den schweren Bauteilen eingespeichert ist und nachts bei abgesenktem Heizbetrieb die Raumtemperatur hochhält. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet aber höhere Wärmeverluste über die Außenbauteile. Früher waren Speichermassen gut, weil sie bei nachts ausgehenden Einzelofenheizungen das Auskühlen der Wohnungen verzögerten. Heute heizen unsere Zentralheizungen durch und die große Speichermasse unserer Häuser ist heizungstechnisch nicht mehr erforderlich. Immerhin 150 Tonnen Gebäudemasse müssen bei einem Einfamilienhaus im Winter auf Temperatur gehalten werden.

Wie die Raumtemperaturen sich nachts einstellen, hängt im Wesentlichen vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. Bei gut wärmegedämmten Niedrigenergiehäusern werden nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1-2 Grad gemessen, die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind.

Eine Nachtabschaltung hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Kessel-Bereitschaftsverluste entfallen und auch die elektrischen Aggregate ausgeschaltet sind.

Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22 Grad Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6.00 und 24.00 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen gewährleistet sein, etwa 17 bis 18 Grad Celsius. Heute wird die Zeit zwischen 24 bis 6 Uhr als angemessen für die Nachtabsenkung der zentralen Heizanlage betrachtet.

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

EnergieConcept
Neumann

Uwe Neumann
Dipl.-Ing. [FH]

Margaretenweg 17
91315 Höchstadt / Aisch

T. 0 91 93. 5 08 92 62
M. 0171. 20 11 220

Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Lichess-Liga: Seit Wochen fast immer in Liga 10

Spieler aus Krasnogorsk und Höchstadt sind donnerstags und sonntags dabei – von *Sebastian Dietze* und *Felix Menzel*

5.000 bis 6.000 Spieler aus der ganzen Welt nehmen an der größten Online-Schachliga teil. Jeden Donnerstag und Sonntag um 20 Uhr wird auf Lichess in Zehnerligen Blitzschach gespielt. Stets steigen drei Teams auf und drei ab. Derzeit sind es 17 Ligen, jeweils A, B und C. Die Bedenkzeit variiert zwischen 5min, 3min+2sek und 3min.

Wir sind dabei, mit dem Team „Höchstadt-Krasnogorsk". Spielt mit – jeder darf mitmachen!

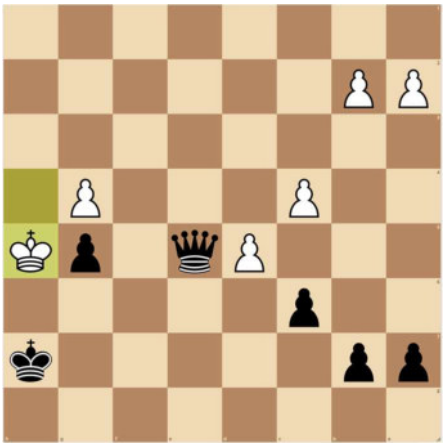
Peter Seidel als **pseb** (2195) setzt mit Weiß olliwaa (2233) schnell matt

Alle Partien und Ergebnisse unseres Teams findet Ihr im Internet: lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk

Valentin Emelianenko als **Dyunya** (2262) setzt hier heralep (2163) in vier Zügen matt

Sebastian Dietze als **VizeDietze** (2441) kann hier Pepihupfer (2124) in zwei Zügen mattsetzen

Norman Bauschke (1725) überspielt hier WOKFORTWO (1937) mit Matt in 2 Zügen



Gastspieler **Georg Petersammer** als **Egger1** (2235) findet ein Matt in 2 gegen Manin-soltaniii (1937)

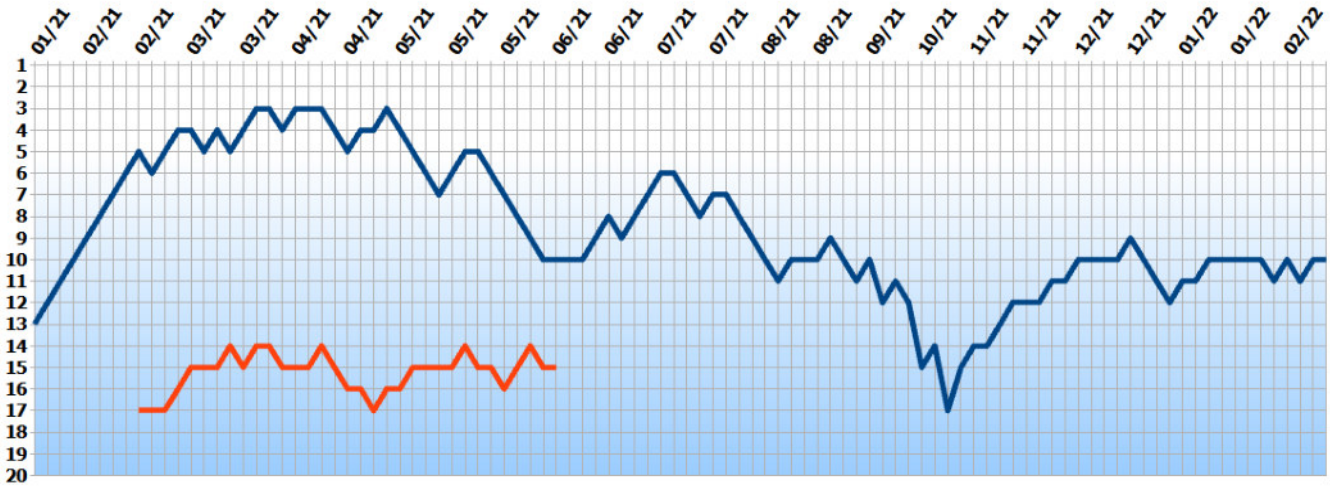
Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 19.02.22

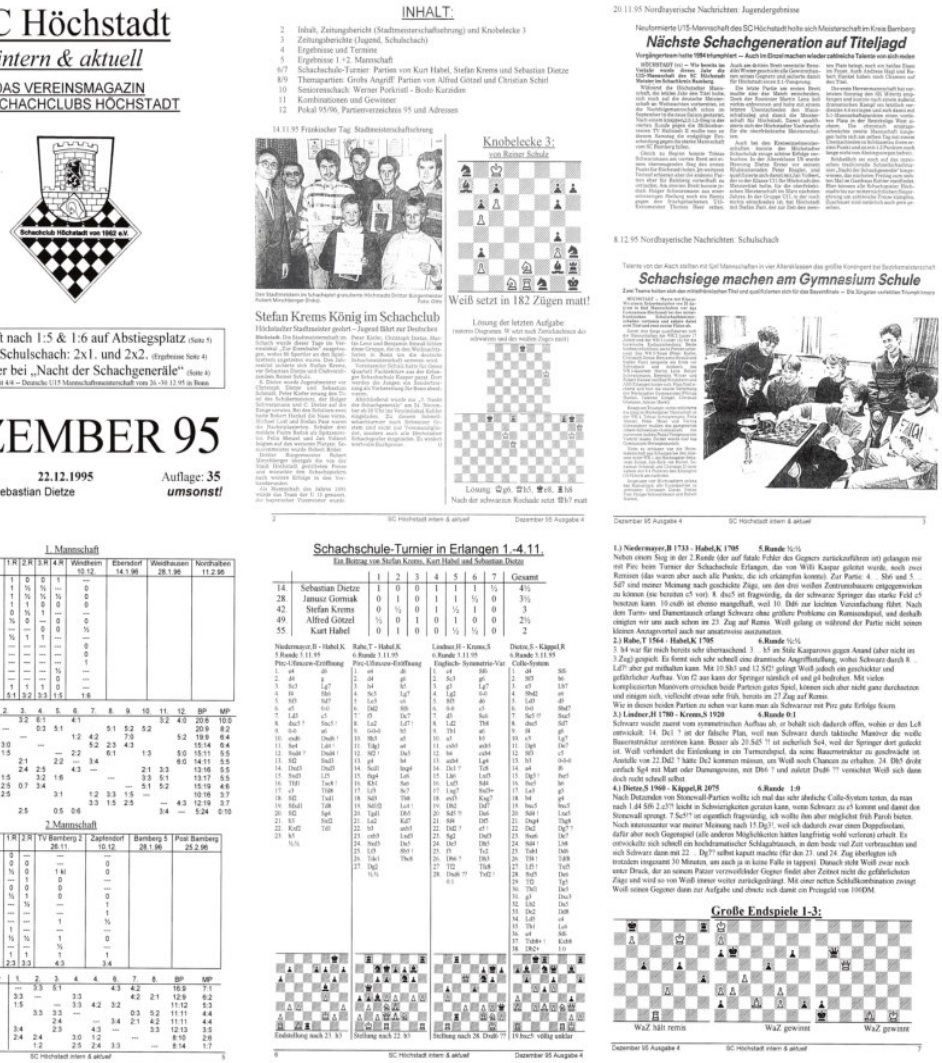
			Seit SZ120 (24.09.21)			GESAMT		
	LC-Name	**Name**	**P**	**T**	**Ø**	**P**	**T**	**Ø**
1	VizeDietze	Sebastian Dietze	852	25	34	2191	64	34
2	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	488	24	20	1747	76	23
3	firuza123	Andrey Tregubov (Kras.)	0	0	0	1633	49	33
4	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	401	23	17	1448	75	19
5	pseb	Peter Seidel	506	21	24	1399	65	22
6	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	0	0	0	1350	31	44
7	Skirskirrrrr	Jan Bieberle	50	3	17	1125	44	26
8	Kreisligaspieler	Elias Pfann	224	15	15	1029	72	14
9	Dyunya	Valentin Emelianenko (Kras.)	338	25	14	879	53	17
10	mc_luv	Nikolai Schön	2	1	2	789	52	15
11	shustov07	(Kras.)	0	0	0	687	21	33
12	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	171	13	13	655	48	14
13	FourEuro	Lukas Schulz	0	0	0	526	21	25
14	QuietAndFalling	Andreas Kellmann	0	0	0	425	18	24
15	normanbauschke	Norman Bauschke	125	18	7	404	55	7
16	fresh_wind	(Kras.)	0	0	0	334	12	28
17	Pupilgard	(Kras.)	47	4	12	301	23	13
18	Takki1	Alexander Mönius	2	3	1	235	20	12
19	Oger-Pulverizer	Felix Stier	0	0	0	232	16	15
20	Bigbull19	Michael Brunsch	169	9	19	214	11	19
21	xwienix	Merle Gorka	1	1	1	177	33	5
22	dr_domino_stein	Oliver Mönius	24	1	24	173	9	19
23	roz545	(Kras.)	0	0	0	155	8	19
24	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	0	0	0	155	32	5
25	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	0	0	0	134	27	5
26	Sergoy45	(Kras.)	0	0	0	133	3	44
27	DerFlotti	Florian Ott (Gast)	0	0	0	125	5	25
28	Matvey-Malykh	Matvey Malykh (Kras.)	0	0	0	122	11	11
29	qontor	Felix Menzel	0	0	0	115	9	13
30	German_Bazeev	German Bazeev (Kras.)	0	0	0	95	2	48

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchstadt-Krasnogorsk 1 und 2



Retro-Schachzeitung: SZ04

In dieser neuen Reihe stellen wir euch die alten Schachzeitungen der Reihe nach kurz vor.



Online-Boom im Schachsport

Nordbayerische Nachrichten vom 29. Januar 2022 – „Online eins zu eins wie normal"

Alles andere als **matt**

Es ist ein Hobby, dem man auch in Corona-Zeiten gut nachgehen kann: **Schachspielen.** Vereine in Deutschland stellen einen Online-Boom fest. Geholfen hat auch ein Netflix-Hit.

VON BIRGIT REICHERT (dpa) UND ELLA SCHINDLER

Schach erlebt in Corona-Zeiten einen Aufschwung: Vom Kind bis zum Senior entdecken viele diesen Denksport neu für sich – weil man ihn eben auch gut online und somit kontaktlos betreiben kann.

Online-Schach wird definitiv um ein Vielfaches mehr gespielt als noch vor der Pandemie, sagt der Präsident des Deutschen Schachbundes, Ullrich Krause. In der Krise habe geholfen, dass man Schach schon seit 20 Jahren online spielen könne. „Das ist anders als bei allen anderen Sportarten, wo man online nur eine Variante davon spielen kann." Schach werde online eins zu eins wie normal gespielt: „Auch wenn man natürlich keine Figur in der Hand hält", sagt Krause. Einfach einloggen, und schon könne man auf dem Niveau seiner Spielstärke ein Match machen. Das Interesse am Online-Schach wächst in Nürnberg ebenfalls, stellt auch Dieter Götz, Vorsitzender des Schachklubs Nürnberg 1911, fest: „Es ist eine gute Alternative, die sich etabliert hat." Es komme bei allen Altersgruppen gut an.

„Ich finde es beim Schach toll, dass Junge und Alte aufeinandertreffen können und auf Augenhöhe gegeneinander spielen", sagt auch Achim Schmitt vom Schachbund Rheinland-Pfalz. Er beobachtet, dass Vereine mit immer mehr Angeboten für Mitglieder und Interessierte ins Netz kommen. Auf Schach-Plattformen wie Lichess, die kostenlos ist und auch vom Schachklub Nürnberg 1911 genutzt wird, auf Chess.com oder Chess24 tummelten sich die Fans des königlichen Spiels bei kürzeren oder längeren Partien und bei Turnieren. Auch die Netflix-Serie „Das Damengambit", in der das Mädchen Beth Harmon im Waisenhaus Schach lernt und sich später an die Weltspitze spielt, habe neue Fans an das Brett mit 32 Figuren gebracht, sagt Krause. Der Netflix-Hit gilt als bisher erfolgreichste Miniserie.

Beim Online-Schach besonders beliebt seien kürzere Partien wie das Blitzschach, bei der eine Partie zwischen 12 und 15 Minuten dauert, erzählt Schmitt. Oder das Bullet-Schach, wo die Spieler insgesamt nur eine oder zwei Minuten Bedenkzeit hätten. „Das reizt sehr viele junge Leute. Auch zum Entspannen", sagt Schmitt.

Für ihn sind Online-Schach und Präsenz-Schach zwei verschiedene Welten. „Wenn man jemandem gegenübersitzt, dann fiebert man ja mit, beobachtet Gestik und Mimik. Man spürt ein Knistern am Brett." Das sei anders als am Bildschirm, wo man nur sehe, wie sich eine Figur „wie von Geisterhand bewegt".

Online werden auch Schach-Wettkämpfe ausgetragen. Die Deutsche Schach-Online-Liga etwa findet großen Anklang, bestätigt der Deutsche Schachbund. In der zweiten Saison im vergangenen Jahr haben rund 3000 Spielerinnen und Spieler in 385 Mannschaften aller Spielstärken in 13 Unterligen teilgenommen, darunter die Bundesligisten SF Deizisau, Werder Bremen, Hamburger SK, Bayern München und SF Berlin. Der Präsident des Deutschen Schachbundes Krause hofft, dass mit dem Boom auch mehr Schachspieler in die Vereine kommen. „Ich bin da zurzeit sehr optimistisch, dass das klappt", sagt er. In den rund 2400 Schachvereinen bundesweit gebe es zurzeit an die 90000 Mitglieder. Das seien um die 3000 weniger als ein Jahr zuvor. Im Jahr 2020 seien etliche ausgetreten, auch weil der Spielbetrieb in den Vereinen geruht habe.

Einsatz in den Schulen von Bedeutung

Wie der Schachbund mitteilt, hat er in der Corona-Krise etwa 4000 von 90000 Mitgliedern verloren. Die Austritte bewegten sich dabei im Rahmen der Vorjahre, in den denen der Bund stetig Mitglieder gewinnen konnte. Die Spielerinnen und Spieler blieben ihren Vereinen weitgehend treu. Jedoch gab es signifikant weniger Neueintritte aufgrund des fehlenden Spielbetriebs, so die Pressestelle des Schachbundes. Besonders zu spüren war dies beim Schulschach: Hier war eine der wichtigsten Quellen für neue Mitglieder komplett trockengelegt. Seit im Sommer wieder in Präsenz trainiert und gespielt werden konnte, erholten sich die Zahlen schnell.

Wie der Sprecher des Deutschen Schachbundes anmerkt, werde Onlineschach nie das klassische Schach am Brett ersetzen können. Aber es sei eine tolle Ergänzung – und geradezu perfekt in Zeiten, in denen es Einschränkungen im öffentlichen Leben gibt.

SC Höchstadt – Jahreshauptversammlung 2021

Gut besuchte JHV am 1. Oktober – Topthemen Mitgliederrekord, Corona-Rückblick, Ehrungen, Krasnogorsk-Aktivitäten und Jubiläums-Ausblick – Fotos von *Elias Pfann* und *Klaus Strienz*, zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

90 Minuten mit zahllosen Themen rund um unseren SC Höchstadt – unsere JHV „hatte es in sich", war es doch die erste seit Januar 2020.
Reiner Schulz und Elias Pfann führten routiniert durch die JHV, unterstützt durch die Berichte der erweiterten Vorstandschaft. Coronabedingt gab es 2020 keine Stadtmeisterschaften, auch Neuwahlen gibt es erst 2022 wieder. Ehrungen, Erfolge sowie Highlights (online und offline) gab es trotzdem zu feiern – zudem wurde das 60. Vereinsjubiläum in 2022 andiskutiert.

Mitgliederentwicklung

Schachclub Höchstadt nähert sich Zug um Zug der Hundert

Höchstadt – Der Schachclub Höchstadt vermeldete in der Jahresversammlung einen Mitgliederrekord und blickt positiv auf die kommenden Monate. 22 Mitglieder in der Ritter-von-Spix-Mittelschule, die am Freitagabend und am Wochenende als Spielort dient, sowie drei Mitglieder via Internet wohnten der Veranstaltung bei, wie der SC mitteilte.

Vorsitzender Reiner Schulz, der Zweite Vorsitzende Elias Pfann sowie Spielleiter Holger Schwarzmann und Jugendleiter Lukas Schulz blickten auf die letzten anderthalb Jahre zurück und hatten viel Positives zu berichten. 97 Mitglieder bedeuten einen Rekordwert, das Onlineangebot und das Ferienprogramm brachten neue Spieler zum Verein. Die Lockdown-Zeiten hat der Verein gut überstanden; die Monate wurden online mit Turnieren und Training erfolgreich überbrückt.

Das Höchstadter Drei-Franken-Open wurde zweimal virtuell veranstaltet. Die Schachfreunde aus der Partnerstadt Krasnogorsk waren online oft mit von der Partie, so auch beim „Goldenen Turm“ und bei der Lichess-Liga.

Erfolge und Perspektiven

Vom Schachbezirk Oberfranken erhielt der Schachclub den Jugendpreis 2021 für die Nachwuchsarbeit. Seit Juni kann wieder richtiges Schach angeboten und gespielt werden. Die Stadtmeisterschaft ist in vollem Gange. Die Höchstadter waren beim Bamberg-Open sowie bei der bayerischen Einzelmeisterschaft der Erwachsenen und in der U8 aktiv. Die drei Erwachsenenteams starten Ende Oktober in die neue Saison. Die Erste Mannschaft will in der Oberfrankenliga oben mitspielen, die Zweite kämpft als Aufsteiger in der Bezirksliga West. In der Dritten Mannschaft kommen in der Kreisliga auch neue Talente zum Einsatz.

Reiner Schulz

Kassier Wolfgang Paulini berichtete von steigenden Einnahmen, auch durch Sponsoring, Zuschüsse und Spenden. Doch auch die Ausgaben steigen.

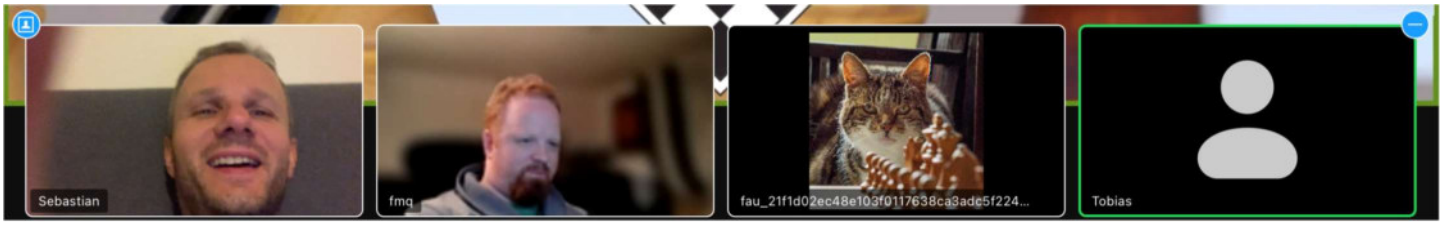
Nach einigen Jahren wurde wieder eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Der Familienbeitrag pro Jahr liegt nun bei 80 Euro, für Schüler bei 24 Euro.

Ehrungen

Zweiter Bürgermeister Günter Schulz und Vorsitzender Reiner Schulz würdigten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. So gehört Reiner Schulz seit 40 Jahren zum Schachclub (und ist seit 35 Jahren Vorsitzender). Walter Schmidt und Michael Weltz wurden für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Ausblick widmete sich dem Jubiläumsjahr 2022, in dem der Schachclub Höchstadt sein 60-jähriges Bestehen feiert. Ein Besuch der Krasnogorsker Schachfreunde ist fest eingeplant, und weitere Events sind in Vorbereitung, hieß es. *red*

Fränkischer Tag vom 7. Oktober 2021 – Unten: via Internet waren Sebastian Dietze, Felix Menzel und Tobias Schwarzmann zugeschaltet



Olivers Originale - Ein origineller Blick in unsere Vereinsgeschichte

Teil 1 des 10-Jahresrückblicks auf 2012 – von *Oliver Mönius*

Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Schachclubs – Die Weltlage laut der Titelseite des Fränkischen Tags vom 19. Juni 2012: Arabischer Frühling in Ägypten, Finanzkrise in Spanien und Griechenland, Debatte um die dritte Startbahn in München, Rüstungsgeschäfte mit Saudi-Arabien, Leichenfund am Aischufer und „Dietze zwingt den Profi in die Knie". Was war passiert?

Dietze bezwingt den Profi

SCHACH Beim Simultan-Turnier mit Helmut Pfleger beim SC Höchstadt ringt der Lokalmatador dem Großmeister einen Punkt ab und nimmt aus diesem ungleichen Wettkampf viel mit.

Anlässlich der Feierlichkeiten luden die Höchstadter Schachspieler zunächst den Oberfränkischen Schachkongress, gefolgt von einem Vortrag und einem Simultanturnier von **GM Dr. Helmut Pfleger**, nach Höchstadt ein. Die Lokalpresse der Nordbayerischen Nachrichten titelte „Schach-Legende in der Fortuna!" Schachfreund **Ulli Herdin** aus Kronach und Lokalmatador **Sebastian Dietze** waren die Einzigen von 19 Spielern, die dem Großmeister beim Simultanschach einen Punkt entlocken konnten. Aber auch andere Höchstadter Spieler wie **Tobias Schwarzmann**, **Joachim Kröger** und **Christian Koch** haben sich zumindest zwischenzeitlich gute Chancen ausgerechnet. Vor dem Simultanturnier referierte Pfleger über „Schach im Alter" und analysierte eine aktuelle

GM-Partie, stets geschmückt mit vielen Anekdoten und Lebensweisheiten aus seinem Schachleben. Die Analysen zu einigen kommentierten Höchstadter Partien sind in der Schachzeitung 78 zu finden.

Schach-Legende in der Fortuna

Großmeister Helmut Pfleger spielt Simultanturnier beim Höchstadter Jubiläum

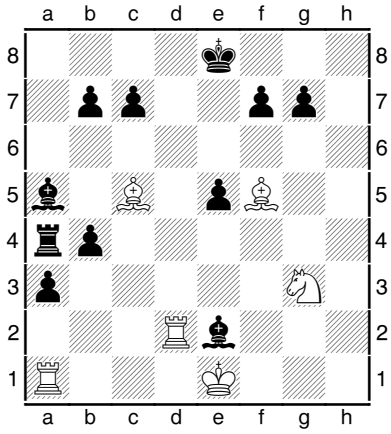
Vormittags rauchten die Köpfe in der Fortuna Kulturfabrik noch aus anderen Gründen. Der Oberfränkische Schachkongress mit 40 Gästen aus 21 Vereinen kam zu seiner alljährigen Sitzung zusammen. Ein besonderes Lob bekam der Höchstadter Schachclub vom scheidenden Bezirksvorsitzenden **Tom Carl** aus Weidhausen, der den Verein als „einen der Vorzeigevereine in Oberfranken" bezeichnete. Schon damals zählte der Schachclub Höchstadt mit über 80 Mitgliedern zu den Top 3 in Oberfranken.

Zu seinem Nachfolger wurde ohne Gegenstimmen der Coburger **Ingo Thorn** gewählt, der das Amt bis in die Gegenwart wahrnimmt. In seiner neuen Funktion gratulierte er gleich dem wiedergewählten Bezirksspielleiter **Reiner Schulz** zu den Höchstadtern Mannschaftserfolgen der vergangenen Saison.

Schachprobleme zum Knobeln

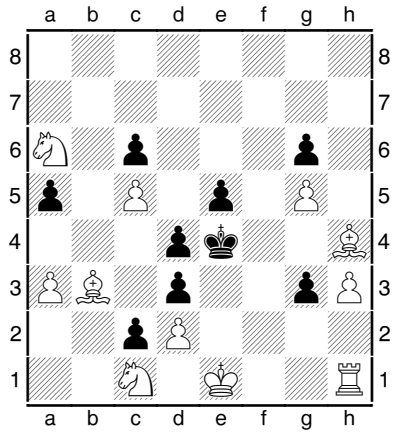
zusammengestellt von *FM Lukas Schulz*

Aufgabe 269



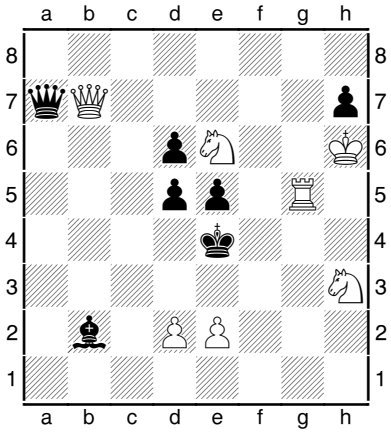
Matt in 6!

Aufgabe 270



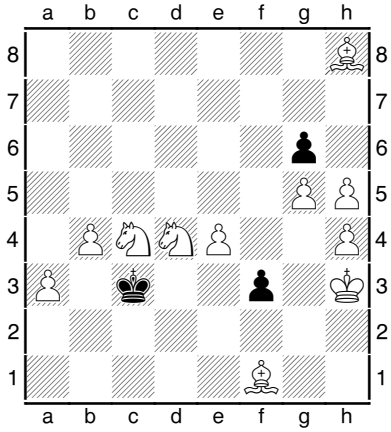
Matt in 4!

Aufgabe 271



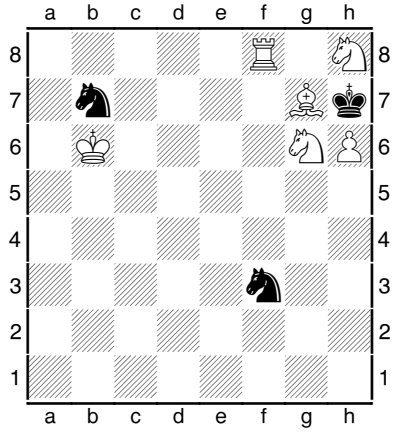
Matt in 2!

Aufgabe 272



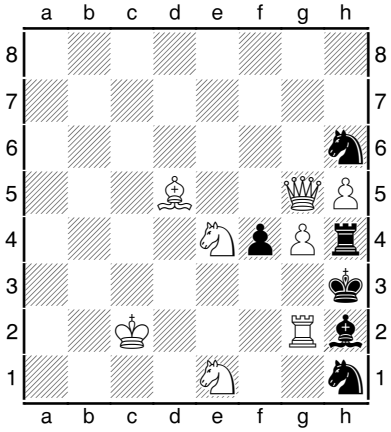
Matt in 4!

Aufgabe 273



Matt in 4!

Aufgabe 274



Matt in 3!

Lösungen der Aufgaben

A263: 1.Sbd7 Da6 2.Sb6#
A264: 1.Lg6 hxg6 2.hxg6 c5 3.Th7+ Lxh7 4.g7#
A265: 1.Td7 Dh8 2.Da1+ Ta4 3.Dh1+ Dxh1 4.Td8#
A266: 1.Kh1 Txh5 2.Dxh5 f1D+ 3.Lg1#
A267: 1.Tb6 h1L 2.g8L Lc7 3.Ld5#
A268: 1.Dc8 Sh7 2.Sfxd3 Lg5+ 3.Sf4#

Vereins-News!

Jahreshauptversammlung 2022

Unsere JHV findet traditionell im 1. Quartal statt. Coronabedingt wurde es nach dem 31. Januar 2020 jedoch erst der 1. Oktober 2021. In diesem Jahr wird es voraussichtlich im September unsere JHV geben – mit Berichten, Neuwahlen, Ehrungen. Die Einladung kommt frühzeitig.

Unsere Mitgliedsbeiträge

Hier sind die jährlichen Mitgliedsbeiträge – beschlossen an der Jahreshauptversammlung 2021 – zusammengestellt:

Schüler bis 14 Jahre	24€
Jugendliche bis 18 Jahre (auf Nachweis Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)	40€
Erwachsene	70€
Familienbeitrag (ein Elternteil und minderjährige Kinder, auf Nachweis Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre)	80€
Ermäßigter Beitrag auf Antrag (Schwerbehinderte ab 50%; Empfänger von Sozialleistungen)	40€

Alle Schachzeitungen als pdf

Seit 2021 gibt es alle Ausgaben unserer SZ als pdf zum Download. Wer Interesse an älteren SZs hat (auch Nachdrucke sind möglich), wende sich bitte an Reiner Schulz, Sebastian Dietze oder Elias Pfann.

➘ www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser wichtigstes Kommunikationsmedium. Wir halten uns mit News, Terminen und Fotos auf dem Laufenden – und haben stets Spaß dabei. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchstadt" und hat 35 Teilnehmer. Mischt eifrig mit! Infos hat Elias Pfann.

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Magnete, Tassen und Kugelschreiber. Neue Trikots gibt es auch – schlagt zu! Ansprechpartner ist Elias Pfann. Er hilft weiter, falls jemand noch Bedarf hat.

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern" wird fortgesetzt. Diese Seite in unserer Schachzeitung ist stets besonders lesenswert. Wir suchen Freiwillige – traut Euch und meldet Euch!

Instagram, Facebook, YouTube

Wir sind im Internet „fast überall" zu finden. Unsere Homepage bleibt die wichtigste Anlaufstelle. Auch über Facebook, Insta-gram und YouTube informieren wir alle SC-Höchstadt-Fans. Schaut rein, mischt mit!

www.sc-hoechstadt.de

@sc_hoechstadt

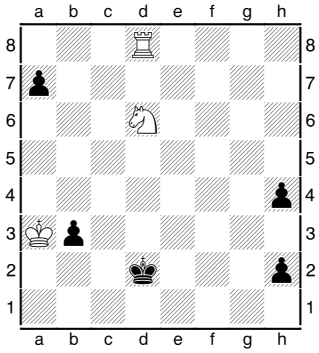
@derschachclub

Digitale Schachuhren zu haben

Wir haben aufgerüstet und neue digitale Schachuhren gekauft – diese kommen am Vereinsabend und in Mannschaftskämpfen zum Einsatz. Vom älteren Modell „DGT 2000" haben wir einige Exemplare übrig: Gegen eine Spende kann eine DGT 2000 „für daheim" erworben werden. Meldet Euch bei Elias Pfann oder Reiner Schulz.

Weiß am Zug gewinnt!

Schachfreund Heinz Weidner aus Hasenbüren bei Bremen ist ein Leser unserer SZ und besonders an schwierigen Aufgaben interessiert. Hier stellt er uns ein kniffliges Rätsel: Weiß am Zug gewinnt!
Die Lösung findet Ihr auf Seite 59.



Auf den Hund gekommen

Im Hause Dietze sorgt Hundewelpe Einstein seit Januar für Aufsehen. Schachlich hapert es allerdings. Er opfert zu viele Figuren und liegt 2½:8½ hinten.

Schachclub-Infoflyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infoflyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden.

➘ www.sc-hoechstadt.de/infoblätter_und_satzung

Neue Mitglieder: Willkommen!

Wir sind stolz darauf, dass wir die 100er-Schallmauer durchbrochen haben. Mit über 100 Mitgliedern sind wir der zweitgrößte Schachverein in Oberfranken. Neu begrüßen können wir seit Oktober 2020: Florian Ott, Rasmus Leithold, Lina Oppelt, Thomas Wagner, Antonia Laubinger, Charlotte Laubinger, Alexander Fritsch, Amalia Wernecke, Tatiana Flores Bernholz, Daniel Albert und Sophia Dresel. Herzlich willkommen – wir wünschen Euch viel Spaß beim SC Höchstadt!

Der SC Höchstadt trauert

Katja Bieberle ist am 11.11.21 im Alter von 51 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Die Mutter von unserem Jugendtalent Jan war unserem Verein stets eng verbunden.

Tomasz Gorniak ist ebenfalls im November 2021 verstorben. Der Bruder von Janusz und unserem ehemaligen Mitglied Jozef Gorniak spielte vor rund zehn Jahren aktiv bei uns, gehörte zu den Besten der ersten Mannschaft.

Blitzturniere in Höchstadt

Ende des Jahres haben unsere Schüler eifrig geblitzt – Sebastian Vollmer und Raphael Oppelt waren dabei am stärksten. Bald soll es auch bei den Erwachsenen wieder hektisch werden: Osterblitz, Pfingstblitz und vieles mehr steht auf dem Programm am Freitag Abend. Seid dabei!

Erster-Advent-Jugend-Blitz am 26.11.21

1. Sebastian Vollmer	6/6
2. Rasmus Leithold	4½
3. Johannes Laubinger	4
4. Rafael Graf	4
5. Lina Oppelt	4
6. Rashad Jones	3½
7.-9. Raphael Oppelt, Thomas Wagner, Charlotte Laubinger	je 3
10.-12. Antonia Laubinger, Lennox Bayer, Amalia Wernecke	je 2
13. Sophia Dresel	1

Nikolaus-Jugend-Blitz am 3.12.21

1. Sebastian Vollmer	7/7
2. Jakob Gugel	5
3.-6. Felix Haderlein, Rafael Graf, Johannes Laubinger, Rashad Jones	je 3
7. Valentin Rudloff, Rasmus Leithold	je 2

Nikolaus-Schüler-Blitz am 3.12.21

1. Raphael Oppelt	6/6
2. Lina Oppelt	4½
3. Kai Wittmann	4
4. Charlotte	3½
5. Antonia Laubinger	3
6.-8. Sophia Dresel, Thomas Wagner, Amalia Wernecke	je 1

Nikolaus-Erwachsenen-Schnellschach 3.12.

1. Sebastian Dietze	6/6
2. Peter Seidel	5
3. Tizian Wagner	4
4. Alexander Mönius	3
5. Nikolai Schön	3
6. Oliver Mönius	2½
7. Tatiana Flores Bernholz	2
8. Skirskirrrrr	2
9. Oger-Pulverizer	1½
10. Elias Pfann	1

Jugend-Weihnachtsblitz am 17.12.21

1. Sebastian Vollmer	6½/7
2. Jakob Gugel	5
3. Rafael Graf	4
4. Felix Haderlein	4
5. Rashad Jones	3
6. Johannes Laubinger	2
7. Rasmus Leithold	2
8. Valentin Rudloff	1½

Schüler-Weihnachtsblitz am 17.12.21

1. Raphael Oppelt	5 /6
2. Lina Oppelt	5
3. Charlotte Laubinger	4½
4. Antonia Laubinger	3½
5. Timo Feuerlein	3
6. Lennox Bayer	2
7. Sophia Dresel	1
8. Amalia Wernecke	0

Online-Weihnachtsschnellschach 17.12.21

1. Tatiana Flores Bernholz	3 /3
2. Sebastian Dietze	2
3. Claus Kuhlemann	1
4. Elias Pfann	0

Franken-News!

Statement zum Saisonende

Nach mehrfachem Verschieben, fiel nun die Entscheidung: die weiteren Spieltage unserer ersten und zweiten Mannschaft sind abgesagt, die Saison endet. Ob die dritte und vierte Mannschaft in der Bamberger Kreisliga weiterspielen dürfen, wird im März entscheiden. Hier das Statement der BVO-Spielleitung:

Liebe Schachfreunde,
am Montag, 31.01.2022 fand erneut eine erweiterte Vorstandssitzung des Oberfränkischen Bezirksverbandes zum Thema Spielbetrieb ONLINE statt.
Diskutiert wurden hier die immer weiter steigenden Inzidenzen, die Bedenken vieler Vereine im Bezirk, und die Risiken, der die im Schach nun mal älteren Teilnehmer ausgesetzt sind.
Es ist in der momentanen Situation nicht absehbar, dass sich das Infektionsgeschehen verbessert. Viele Vereine haben sich bei uns, entweder per Mail oder telefonisch, gemeldet und mitgeteilt, dass ihnen das Risiko für sich selbst und für ihre Mitspieler zu groß ist. Auch haben sich viele Vereine dagegen ausgesprochen, Doppelrunden (Samstag und Sonntag) zu spielen, Spieltermine in den Schulferien anzustzen oder bis in den Juli hinein zu spielen, was unsere momentanen Alternativen gewesen wären. Weitere Argumente: schwierige Lage für Vereine wegen Spiellokalen, Testsituation am Sonntag schwierig außerhalb von Städten, aufwändige Kontrollen und Verantwortung für die Mannschaftsführer, Verzerrungen durch Spielabsagen bzw. Spielermangel.
Nach einer langen aber konstruktiven Diskussion hat sich bei der Abstimmung am Ende ein Großteil der erweiterten Vorstandssitzung gegen eine Fortführung der aktuellen Saison 2021/2022 ausgesprochen.
Wir, als Spielleitung haben daraufhin beschlossen, die aktuelle Saison abzubrechen, anstatt die nächsten Termine im Februar zu verschieben (Es wären dann bereits vier Termine neu zu terminieren).
Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, hatten wir doch alle darauf gehofft, dass wir dieses Jahr gemeinsam wieder unserer Liebe zum Schachsport nachgehen können. Aber aufgrund der genannten Punkte konnten wir keine andere Entscheidung treffen.
Wir werden versuchen, soweit Corona das zulässt, zumindest die Einzel- und Mannschaftsturniere (Schnell-, Blitzschach und Pokal) in einer coronasicheren Umgebung durchzuführen. Mehr Informationen hierzu erhaltet ihr schon bald.
Wir bitten um euer Verständnis und wünschen euch viel Gesundheit.

Beste Grüße
Eure Spielleitung
Reiner Schulz und Daniel Albert

↘ schachbezirk-oberfranken.de

Bodenseecup: Bayern gewinnt

Bayern hat den traditionellen Bodenseecup vor Württemberg, Baden und Schlusslicht Schweiz gewonnen. Mitte Oktober waren zehn bayerische Topspieler in Überlingen erfolgreich – darunter FM Lukas Schulz, der 1½ Punkte aus den drei Partien beisteuerte. Topscorer aus Bayern mit 100%: FM Tobias Kolb und FM Leonardo Costa. Foto von IM Jan Englert:

Oberfr. Schachkongress

Anfang Oktober fand in Kronach die Mitgliederversammlung statt. Vieles wurde geplant – und dann coronabedingt doch nicht realisiert. Neuwahlen folgen 2022. Bezirksvorsitzender Ingo Thorn ehrte Anita Seidler vom SK Kulmbach mit dem Ludwig-Schirner-Ehrenpreis sowie Franz Geisensetter von der SG Sonneberg mit der Verdienstnadel in Gold. Der Jugendförderpreis ging an den SC Höchstadt – Elias Pfann und Reiner Schulz haben die Auszeichnung entgegen genommen.

↘ /schachbezirk-oberfranken.de/2021/10/03/mv-bezirksliga-west-spielt-mit-6er-teams/

Turnier-News!

Coronabedingt ist nicht sicher, ob und wie die Turniere ausgetragen werden. Bitte informiert Euch online stets aktuell.

Ofr. Jugend- und Damen-EM

Nordhalben ist am 12. März der Gastgeber für die oberfränkischen Jugend- sowie Mädchen- & Frauen-Einzelmeisterschaften. Im Schnellschach werden zahlreiche Titel vergeben. Hoffentlich spielen viele Höchstadter mit. Viel Erfolg!

➘ schachbezirk-oberfranken.de/2022/02/14/bvo-ausschreibungen-12-03-2022-nordhalben

31. Seebach-Open

Das 31. Seebach-Open findet vom 16. bis 19. Juni am Fronleichnam-Wochenende statt, über 100 Spieler werden erwartet. In der Mehrzweckhalle in Großenseebach geht es in 7 Runden um 2.600 Euro (u.a. auch Geldpreise für DWZ-Schwächere). Die Orga liegt bei unseren Großenseebacher Schachfreunden um Bernd Borel. Dieses Open gehört zu unseren Lieblingsturnieren, auch dank der Nähe – und der nostalgischen Internetseite. 2019 waren zehn Höchstadter dabei, danach war coronabedingt 2x Pause. Spielt mit!

➘ www.seebach-open.de

Bayerische Rapidturniere

Die beliebte Schnellschachturnierserie der BSJ begann wie gewohnt am 3. Oktober mit dem Bamberger Jugend-Open. Mit 20-minütigen Partien für U8 bis U20 / U25 soll es hier weitergehen: 26.2. Neumarkt (online / Absage), 12.3. Schweinfurt (online / Absage), 10.4. Deisenhofen, 1.5. Postbauer-Heng, 22.5. Ergolding.

➘ bayerische-schachjugend.de

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE Nachrichten
Der Neue Wiesentbote

4. Bamberg-Open

Das 4. Bamberg-Open – zudem ist es die 2. offene internationale Fränkische Meisterschaft – findet vom 27. bis 31. Juli statt. 7 Runden, viele Topspieler, hohe Geldpreise, 200 bis 300 Teilnehmer in der Brose-Arena – unsere Bamberger Schachfreunde um Prof. Peter Krauseneck überzeugen mit einem Turnierhighlight ganz in unserer Nähe. Die exzellente Turnierseite von Klaus Steffan bietet Infos zu bisherigen Open sowie Ausschreibung und Anmeldemöglichkeiten. Spielt mit!

➘ www.bamberg-open.de

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de
➘ steffans-schachseiten.de ➘ schach.com
➘ schachbund-bayern.de ➘ schachturniere.com

Telefonnummernliste

Die Telefonnummernliste entfällt – auch aus Datenschutzgründen. Geht ggf. direkt auf unsere Vorstandschaft zu, falls Ihr bestimmte Mitglieder nicht erreicht.

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT
Dres. Laubinger
Fahrschule Heike Striegel
aischparkdruck
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
T-Shirt-Drucker.de
EnergieConcept Neumann
Derwebmaster.eu

Welt-News!

Fritz 18 ist da

Seit 30 Jahren gibt es Fritz, das populärste Schachprogramm. Im November 2021 ist Fritz 18 erschienen. Ältere Versionen gibt es günstiger, auch andere Schachsoftware ist top – zur Analyse und zum Spielen.

➘ shop.chessbase.com

Neue ELO-Liste Februar 2022

Magnus Carlsen thront weiterhin über der Schachkonkurrenz, peilt nun gar die 2900er-Schallmauer an. Einzig Alireza Firouzja, der 2021 erst in die Top 10 stieß, scheint ihm gefährlich werden zu können.
38 Spieler haben mindestens 2700 ELO. Bester Deutscher ist Vincent Keymer auf Rang 72 vor Liviu-Dieter Nisipeanu (92.). Elisabeth Pähtz ist auf Rang 14 der Frauen-Rangliste die einzige Deutsche in der Top 100.

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2855	1990
2	Alireza Firouzja	FRA	2804	2003
3	Ding Liren	CHN	2799	1992
4	Fabiano Caruana	USA	2792	1992
5	Ian Nepomniachtchi	RUS	2773	1990
6	Levon Aronian	USA	2772	1982
7	Anish Giri	NED	2772	1994
8	Wesley So	USA	2772	1993
9	S. Mamedyarov	AZE	2767	1985
10	Alexander Grischuk	RUS	2764	1983

➘ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

Zweite Bundesliga reformiert

Der DSB hat eine Reform der 2. Bundesliga im Februar beschlossen: zweigeteilt mit je 12 Mannschaften, so soll die Attraktivität gesteigert werden. Der erste Spieltag – auch für die Bundesliga – ist am 5. März.

Fabelhaftes Mädchenschach

Walter Rädler ist u.a. für seine Schachfilme wie „Warum Schach" und „Schachland Deutschland" bekannt. Nun gibt es neu „Fabelhaftes Mädchenschach", sehenswert!

➘ www.schachtraining.de/fabelhaftes-maedchenschach-ein-toller-image-werbefilm

Schach-Weltmeister Carlsen

Magnus Carlsen ist seit 2013 Weltmeister. Im November 2021 hat er seinen Titel in Dubai gegen Ian "Nepo" Nepomniachtchi verteidigt – überraschend locker mit 7½:3½. Nach fünf Unentschieden zum Auftakt, darunter auch guten Partien von Nepo, war Runde 6 der Genickbruch: 136 Züge, ein WM-Rekord, ein dramatisches Endspiel mit T+S+B+B gegen Dame. Carlsen hatte danach leichtes Spiel, Nepo patzte mehrfach. Das Medienecho war groß, beispielsweise in FAZ (27.11.21, siehe unten) und ZDF (10.12.21).

➘ de.wikipedia.org/wiki/Schachweltmeisterschaft_2021

Sport

Schach ist am Zug

Wijk aan Zee 2022

Magnus Carlsen hat Ende Januar das Super-GM-Turnier im niederländischen Wijk aan Zee souverän gewonnen. Unbesiegt mit 9½ aus 13 verwies er Shakhriyar Mamedyarov und Richard Rapport (beide 8) auf die Plätze. Fabiana Caruana wurde gar nur Achter, Daniil Dubov verlor wegen einer Coronainfektion einige Partien kampflos und wurde Letzter. Im Januar 2023 geht es weiter – erneut mit vielen Stars.

➘ Partien und Fotos: www.tatasteelchess.com

Vincent Keymer & Weltspitze

Deutschlands Nummer Eins mischt die Weltspitze auf. Der 17-jährige Vincent Keymer nahm es 2022 bereits in Berlin beim FIDE Grand Prix und online beim Airthings Masters (gehört zur Champions Chess Tour) mit vielen Topspielern auf. Im Online-Schnellschach bezwang er u.a. Anish Giri und Shakhiryar Mamedyarov. Die Medienresonanz ist groß, auf Sponsorensuche ist Keymer ebenfalls.

➘ de.wikipedia.org/wiki/Airthings_Masters_2022

Schnellschach- und Blitz-WM

Ende Dezember haben in Warschau die Schnellschach- und die Blitz-WM 2021 stattgefunden. Es wurde herausragendes Schach geboten, fast die komplette Weltspitze war vertreten – und es gab viele Überraschungen. Eine Sensation ist der Schnellschach-Titel für den erst 17-jährigen Nodirbek Abdusattorov aus Usbekistan. Er bezwang u.a. Weltmeister Magnus Carlsen in einem Damenendspiel – und dessen WM-Herausforderer Ian Nepomniachtchi im Stechen. Im Blitz siegte anschließend Maxime Vachier-Lagrave („MVL") aus Frankreich – hier kam Carlsen nur auf Rang 12. Fotos: chess.com

➘ https://en.wikipedia.org/wiki/World_Rapid_Chess_Championship_2021

➘ https://en.wikipedia.org/wiki/World_Blitz_Chess_Championship_2021

Großmeister Elisabeth Pähtz

Elisabeth Pähtz ist seit vielen Jahren die stärkste Schachspielerin Deutschlands. Der größte Titel – Großmeister – blieb ihr jedoch bisher verwehrt. Im November in Riga packte sie nun die letzte Norm und gehört damit zu dem kleinen Kreis weiblicher Großmeister. Daumen drücken: die Gültigkeit einer älteren Norm wird immer noch überprüft.

➘ dw.com/de/schachspielerin-elisabeth-pähtz-im-rang-eines-großmeisters

Weiß am Zug gewinnt!

Lösung von „Weiß am Zug gewinnt!" auf Seite 53: Einzig 1.Te8! gewinnt (zum Remis führen 1. Se4+ und 1.Sb5+), beispielsweise 1. … h1D 2.Se4+ Kc2 3.Tc8+ Kb1 4.Sd2+ Ka1 5.Sxb3+ Kb1 6.Sd2+ Ka1 7.Tc2.

Seite 52-56 mit News und Terminen – recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor

GeT IT GMBH

Unser Jugendpartner

DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Unsere Sponsoren

HS
Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

t-shirt-drucker.de
seit 1990

EnergieConcept
Neumann

derwebmaster.eu
Webdesign & Social Media

Terminkalender

Online auf lichess, chess.com und via Skype / Discord	immer	Mi	E	Training 1. Mannschaft von 18 bis 20 Uhr
	immer	Mi	E	Training 2. & 3. Mannschaft von 19 bis 21 Uhr
	immer	Fr	J	Training Jugendliche von 16 bis 18 Uhr
	immer	Do /So	A	**Lichess-Liga** – Spielgemeinschaft Höchstadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt
	immer	Fr	A	Online-Vereinsabend mit Schnellschachturnier
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle Auf lichess oder chess.com – Details folgen stets kurzfristig
2 Februar	25.	Fr	A	Faschingsblitzturniere des SC Höchstadt
	26.	Sa	J	Rapidturnier Neumarkt (online oder abgesagt)
3 März	5.	Sa	-	Start der Schach-Bundesliga 2022
	12.	Sa	J	**Oberfränkische Jugend- und Damen-EM** Schnellschach für U8 bis U18 sowie Damen in Nordhalben
	12.	Sa	J	Rapidturnier Schweinfurt (online oder abgesagt)
	?.	So	Hö	**Saison 2021/2022 – Kreisliga Bamberg** Mit SC Höchstadt 3 & 4; noch ist unklar, ob Saison fortgesetzt wird
	19.	Sa	J	Bayerische U12-Mannschaftsmeisterschaft Runde 1
	26.	Sa	A	**Oberfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft** in Höchstadt
	ab ?	Fr	A	**Höchstadter Stadtmeisterschaft 2021** Runde 4 und 5 voraussichtlich bis Mai
4 April	1.-3.	Fr-So	J	Bayerische U8-Einzelmeisterschaft in Kronach
	8.	Fr	A	Osterblitzturniere des SC Höchstadt
	9.	Sa	A	**Oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft** In Strullendorf, mit Vierermannschaften
	10.	So	J	Rapidturnier in Deisenhofen
	18.-22.	Mo -Fr	J	**Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaften U10-U18** In Bad Kissingen; Mädchen-EM auf Burg Wernfels in Spalt
	30.	Sa	J	Oberkotzauer Jugend-Open
	30.	Sa	J	Bayerische U12-Mannschaftsmeisterschaft Runde 2
5 Mai	1.	So	J	Rapidturnier in Postbauer-Heng
	7.	Sa	A	Oberfränkische Schnellschach-Einzelmeisterschaft In Kirchenlamitz im Rahmen des Schnellschach-Open
	14.	Sa	J	Bayerische U12-Mannschaftsmeisterschaft Runde 3
	?.	Fr	A	**Höchstadter Stadtmeisterschaft 2022** Start voraussichtlich im Mai oder Juni, 5 oder 7 Runden
	22.	So	J	Rapidturnier in Ergolding
6 Juni	3.	Fr	A	Pfingstblitzturniere des SC Höchstadt
	10.	Fr	A	**Lebendiges Höchstadt** Auf dem Höchstadter Marktplatz mit dem SC Höchstadt
	?.	?	A	**Sommerfest des SC Höchstadt** U.a. mit Städtevergleichskampf Höchstadt – Herzogenaurach
	16.-19.	Do -So	A	**31. Seebach-Open in Großenseebach** 7 Runden mit ca. 100 Teilnehmern
7 Juli	1.-3.	Fr-So	A	**Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2022** In Kronach; 5 Runden; als Ersatz für Schney/Januar
	16.	Sa	J	Bayerische Jugendblitz-Einzelmeisterschaft in Kelheim
	27.-31.	Mi-So	A	**4. Bamberg-Open** Topturnier in Franken, 200-300 Spieler, 7 Runden

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechstadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events --- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö**: Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

*Ausgabe **121** erschien am **25.2.22** – Ausgabe **122** gibt's am **1.7.22***

SC Höchstadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
☏ 09135/6363 Fax: 09135/6750
Reiner.Schulz@fen-net.de

2. Vorsitzender, Webmaster & Schulschach-Referent

Elias Pfann Buch 46
91350 Gremsdorf e.pfann@gmx.de
☏ 09195/8790 ☏ 01575/7962545

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/2822 w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/6950031
holgerschwarzmann@web.de

Turnierausschuss-Vorsitzender

Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29 91315 Höchstadt
☏ 08456/9678467
TobiasSchwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

Lukas Schulz
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
☏ 09163/7452
Horst-lotte.schulz@t-online.de

2. Jugendleiter & Mädchenschach-Referent

Christian Koch
Margarethenweg 14 91315 Höchstadt
☏ 09193/689955 miradix@online.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius moeniusalex@googlemail.com
Josef Maier joba.maier@web.de

Pressereferent

Sebastian Dietze
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
☏ 06897/1725662 antitalent@arcor.de

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchstadt

Training / Clubabend

Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr – Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19 bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchstadt im Internet

www.sc-hoechstadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem 1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 121 (1/2022) – Auflage: 100

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel, Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Michael Brunsch, Alexander Mönius, Oliver Mönius, Norman Bauschke, Erek Mennecke, Tatiana Flores, Lukas Schulz, Klaus Strienz